# Deutet es auf Frieden?

Die Watson'sche Expedition nach Spanien ploklid gan; und gar aufgegeben.

Ungeblich damit die spanische Regierung beffer um frieden nachsuchen fann.

Doch icheint die Regierung auf alle Falle noch Porto: Rico nehmen zu wollen-Gine spanische Gefell: ichaft befördert die Spanier heim. - Garcia fagt fich bon den Amerifanern los.

Die zweite Truppen-Erpedition trifft zu Manila ein. - Sampson in Unanade gefallen?

bisher hatten!

21. Juli. Das Flottengeschwaber, welches unter dem Dberbefehl bon Rommobore Batfon nach Spanien fahren follte, ift aufgelöft worden! Mehrere ber betreffenden Schiffe werben nord= warts fahren, um in's Dod gebracht gu werben, und die übrigen find unbergüglich nach Portorico beordert wor-

Diefer Befchluß war bas Ergebniß ber beutigen Ronfereng bes Ariegsrathes, welcher Flottenfetretar Long und Kriegsfefretar Alger beiwohnten. Der Gedanke, irgendwelche Flottenschiffe über ben Atlantischen Ozean zu schiden, fei es nach ben Ranarischen Infeln oder nach der spanischen Rufte, ift vollftändig fallen gelaffen worden, und die ameritanischen Schiffe werben in amerifanischen Gemäffern bleiben.

Diese Antundigung ift amtlich! Man erwartet, daß damit ein beträchtliches Sinderniß für den Frieden aus dem Wege geraumt, und Spanien eine Gelegenheit gegeben werbe, aus eigenem Untriebe eine ehrenvolle Schlichtung anzustreben.

(Erft hieß es befanntlich, daß gerade behufs rascherer Herbeiführung bes Friedens Diefes Gefchwader nach Gpanien geschickt werben folle!)

Bafbington, D. C., 21. Juli. Brafibent McKinlen foll fehr aufgebracht fein über die Bergogerung in der Abfahrt von General Miles und feiner Expedition nach Portorico!

Seit mehreren Tagen ichon befin= ben fich Miles und feine Truppen auf ihren Transportbooten zu Plana del Efte und warten auf bas Flotten-Geleite, welches ber Abmiral Sampfon liefern foll. Diefer aber geht in allen feinen Borbereitungen mit einer gerabezu emporenden Langsamfeit Werfe. Er foll daher jest in den Rellebrigens hat er nochmals ge= bieterische Ordre vom Prafidenten er= Expedition nach Portorico aufzubre- allen telegraphischen Berbindung mit Nachricht barüber erfolgt ift, glaubt man, daß die Abfahrt jett endlich er=

(Bulletin:) Auf bem Flaggen= schiff "New Yort", Plana bel Efte, 20. Juli (Bashington, D. C., 21. Juli). in ber Bergung bes fpanischen Kriegsfchiffes "Maria Terefa" werben befrie-Digende Fortichritte gemacht. Die Befellschaft, welcher die Aufgabe übertra= gen ift, glaubt, bag bas Boot bis Conn= tag bin gehoben fein tann. Wahrichein= lich wird auch "Reina Mercedes" gehoben werben. Bezüglich ber anderen Boote, bie gu Cerveras Flotte gehörten, werben noch weitere Untersuchungen

Wafhington, D. C., 21. Juli. Es beißt jett, bag bie Bergogerung in ber Abfahrt ber Portorico-Erpedition von Cuba, argerlich, wie fie ift, unbermeib lich fei, ba Abmiral Campfons Schiffe gegenwärtig nicht in bem nöthigen Ruftand für einen anstrengenden Gelbgug feien. Die Kriegsschiffe muffen regelmäßig von Zeit zu Zeit in Ord= nung gebracht werden. Campions Flotte ift icon feit vielen Monaten in attivem Dienft, und por Cantjago ma= ren die Schiffe viele Tage unter Soch= Dampfbrud. Da jest bie bortige Ram= pagne gu Enbe ift, fo erfcheint es wie wenigstens bie Freunde und Gon= ner Campfons fagen - nur natürlich, baf er eine Durchficht ber Schiffe und ihrer Mafchinen wünscht, ehe weitere Operationen begonnen werben.

Man glaubt aber in manchen Rreis fen auch, bag es zu einer Reibung gwis schen Sampson und Miles gekommen fei. Indeg läßt fich diefeUnnahme nicht

Den neuesten Berichten gufolge fann bie, icon längst erwartete Abfahrt am Samftag losgehen. Golderart fonne bie Expeditionen bon Tampa und Charlefton Beit erhalten, fich am Conntag bem Geschwaber in ber Windward-Fahrstraße anzuschließen.

(Spater:) Auf eine bringliche Un= frage der Regierung hin hat Admiral Campfon bas Flottenbeportement in Renntniß gefett, bag bas Transport= Flottengeschwader zu Guantanamo abfahren werde, sowie bas Kreuzer= boot "Columbia" die Aufnahme von Kohlen vollendet habe, mas mahr= scheinlich noch heute ber Fall fein

(Bulletin:) Washington, D. Co., 21. Juli. Alle früheren Beifun= | fen, und es wird noch nichts Raberes | habe, ift einfach lächerlich."

(Bulletin:) Bafbington, D. C., | gen betreffs Lieferung bon Baffen u. i. w: an cubanische Insurgenten find riictaanaja gemacht morben und menn fich die Cubaner ferner irgendwie wiberfetlich zeigen, foll General Chafter

ihnen auch die Baffen nehmen, die fie Eine 21bface Barcia's an Shafter.

Santjago, 20. Juli. (Ueber Plana bel Gfte, 21. Juli.) Der Insurgenten= Beneral Garcia hat einen Brief an General Chafter geschrieben, worin er erflärt, er fei angewidert bon ber Urt, wie die Ameritaner ihn behandelien, und werbe baber feine eigenen Streit= frafte, Die bisher mit den Umerifanern gufammenwirften, nach ben Sügeln gu= rückziehen; denn er wolle die Unwürdigfeilen, benen er ausgesett fei, fich nicht länger gefallen laffen.

U. A. betlagt fich Garcia barüber, bag ber amerifanische Befehlshaber ihn nicht offiziell von der llebergabe ber Spanischen Streitfrafte unter General Toral in Renninig gefeht habe, und er, Garcia, auch nicht eingelaben worben fei, bei ber Rapitulations-Beremonie in Cantjago zugegen gu fein. Ferner nimmt er auch Anftog baran, bag Beneral Shafter die Zivilbehörden in Santjago ohne Weiteres ihr Umt mei=

Blanco jest ohne Kabelverbindung.

Washington, D. C., 21. Juli. Ge= neral M. W. Greely, ber Chef bes Sig= naldienstes, hatte schon vor diei Tagen feine Unterbeamten in Santjago be Suba angewiesen, die brei Rabellinien, welche Santjago mit Tienfuegos verbinden (von wo eine Landverbindung mit havana besieht) abzusperren und unter besondere Bewachung gu ftellen. Er hat jest Radricht erhalten, baf bie= fe Weisung ausgeführt worben ift. Darnach find jett die Stadt havana halten, fofort mit ber Miles'ichen und Generalfapitan Blanco endlich von Es geht allerdings noch ein Kabel von Ren West lägt natürlich die amerikani= iche Regierung die ftrengste Benfur üben. Infolge ber Sperrung ber Rabel von Santjago nach Cienfuegos find mehrere Chiffern Depeschen, welche bon General Blanco für die fpanische Regierung bestimmt waren, ftatt beffen in ameritanische Hande gelangt und natürlich gurudgehalten worden.

> Spanier transportiren die Spanier. Bafhington, D. C., 21. Juli. Die man bort, find bie Borfehrungen für bie Beforderung ber fpanischen Gefan= genen von Santjago nach Spanien find von ber Regierung geftern Abend fo

gut wie abgeschloffen worden. Der Rontratt für bie Beforberung wurde ber "Spanish Transatlantic Company" verliehen, einer fpanischen Gefellschaft, welche 3. M. Ceballos & Co. in New York vertreten. Die Befellschaft verpflichtet fich, die spanischen Gefangenen gegen Bahlung bon \$20 für jeden Golbaten und \$55 für jeden Offizier bon Safen Cubas nach Gpanien gu beforbern und fie unterwegs entsprechend ben bon ber Regierung aufgestellten Spezifitationen, (welche Diefelben find, die für unfere Urmee gelten) zu berpflegen.

Washington, D. C., 21. Juli. Die Moministration ift febr gufrieden mit bem Borgehen bes Oberfts F. J. Boo= ter, welcher mit einer fpanischen Befell= schaft einen Kontraft betreffs ber Beim= beforberung ber Rriegsgefangenen nach Spanien abgeschloffen hat. Dan hält Diefe Bewegung für eine fehr weife, be= sonders auch, da hierdurch das Kriegs= Departement der Berantwortung ent= hoben wird, Geleitschiffe gu liefern. Etwa 5 ber zu verwendenden Schiffe ber betreffenden fpanischen Gefellichaft liegen augenblicklich in merikanischen Safen, wo fie fich fcon feit längerer Beit aufhielten, aus Furcht bor Weg-

nahme durch amerikanische Kriegsschif

General Barcia getödtet? Ringston, Jamaica, 21. Juli. Nach= richten zufolge, welche aus Sibonen, Cuba, burch Cubaner hierher gebracht worden find, ift ber vielgenannte cubanifche Infurgenten-Beneral Barcia getöbtet worden. Es wird hingugefügt. aus ftaatlichen Gründen wolle man bie Geschichte in Cuba ober in ben Ber. Staaten noch nicht befannt werben laf=

barüber gefagt, als, baß Garcia er= schoffen worden sei. Es ware möglich, baß Garcia, ber fich mit feinen Trub= pen westlich bon ber Stadt Santjago befand und ben Auftrag hatte, fpani= fche Truppen=Zuzüge abzufangen und auch ben fpanischen Truppen von Sant= jago ben Rudgug nach biefer Seite bin abzuschneiben, in einen Rampf mit ei= ner ftarten fpanifchen Streitmacht gerathen ift, bie vielleicht auf bem Marfch bon Holguin nach Manzanillo war. (Bis jest hat obige Nachricht feiner=

lei Bestätigung gefunden.) Die friedens-Berüchte.

London, 21. Juli. Trop aller Ubleugnungen bon ber amerikanischen Bundeshauptstadt aus erhält sich bas Berücht, baß zwischen ber fpanischen und ameritanischen Regierung Ber= handlungen über bie Friedensbedin= gungen ber letteren im Bange feien, und der britische Befandte in Mabrid, Sir henry Drummond-Bolff, biefe Bedingungen bereits bollig fenne. Ue= ber bie Mussichten ber Berhandlungen unter ben jegigen Umftanden läßt fich aber noch immer nichts Bestimmtes fa= gen. Die fpanische Regierung fieht fich wegen ber Rarliften und anderer Fattoren gezwungen, fich noch in jeder Sinficht ben Unschein einer trotigen galtung ju geben. (Damit hangt es mohl auch zusammen, daß die Regierung auf bas Rachbrudlichfte in Abrebe ftellt, Ermächtigung gur Rapitulation bon Santjago be Cuba gegeben zu ha= ben, und babon fpricht, ben General

Toral vor ein Ariegsgericht zu stellen.) Die zweite Erpedition gn Manila!

hongfong, 21. Juli. Es mirb g := meldet, baß die zweite Expedition aus San Francisco, unter bem Dberbefehl des Brigadiergenerals J. B. Green, zu Manila eingetroffen ift. Somit hat Abmiral Dewen wieder 3500 Mann mehr gur Verfügung.

Unterwegs landeten die Truppen gu Wate Island, eine ber fpanischen Be= figungen (milten zwischen den Sawaii= und den Philippinen-Infeln) und hißten bort die ameritanische Flagge auf. (Bulletin:) Washington, D. C., 21. Juli. Folgende Depefche murbe

heute Nachmittag am Flotten-Departement angeschlagen: Songtong, 20. Juli (Cavite, 17. Muli). Sachlage unverändert. Zweites Urmee Detachement tam beute an. 211= les an Bord wohl. Der Gefundheitsgu= ftand ber Leute ift ein anhaltend gu=

ter. Roch teine neuen Krantheitsfälle. (Gez.) Dewen.

Sampfon's angebliche Prifengelder : Gier. Bafhington, D. C., 21. Juli. Bie man neuerdings mittheilt, ist Admirgl Sampfon mit feinen neueften Unfprii= chen auf Prifengelber vollständig vom Rriegsbepartement abgewiesen morben. Etwa eine Biertelmillion Dollars Prifengelber für weggenommene San= belsschiffe u. f. w. hat ihm ber Rrieg fcon bis jest eingebracht; er wollte aber fogar Brifengelber für bie tlei= nen Fahrzeuge im Safen bon Cantjago haben, welche in ber Rapitulation Torals an General Shafter inbeariffen waren. Doch entgeben ihm night blos biefe Prifengelder, sonbern es havana nach Ken West, Fla., aber in wird jeht auch als sehr fraglich bezeichnet, ob er und feine Offiziere ein Recht auf Prifengelber für bie Berftorung bon Cerberas Flotte haben, ba an biefer Berftorung bie Urmee mitwirtte, und Campfon felber überhaupt gar nichts damit zu thun hatte. Es fam ein ähnlicher Streitfall im Bürgerfriege por, und auch bamals entschied bas Bundesgericht, bag feine Prifen= gelber unter folchen Ilmftanben beaniprucht werben fonnten.

"Griestand" brad feine Belle.

Rew York, 21. Juli. Kapitan Thalenhorft bom Bremer Dampfer "Tra= be" berichtet, daß er am 18. Juli ben Untwerpener Dampfer "Friesland", ber hierher bestimmt ift (er mar irr= thumlicherweise bereits bon Fire 33= land aus fignalifirt worben) auf ber Gee gesprochen habe. "Friesland" hatte feine Welle gebrochen, aber ben Schaben felber zeitweilig ausbeffern fonnen, und fuhr bann mit berminberter Schnelligfeit nach New Yorf weiter.

new Dorfer Mantelmader-Etreif.

Rem Dorf, 21. Juli. Der jährliche Misftand ber Mantelmacher ber Dit= feite ift wieder im Bange. Wie ber Gewertschafts = Sefretar Rapplewig fagt, wird berfelbe in ben nachften Za= gen mehrere Taufend ber Ungeftellten umfaffen. Die Rontraftoren haben fich geweigert, bas neue Lohn-Abkommen zu unterzeichnen.

#### Musland.

Wirth ift fein Rriegefpion. Berlin, 21. Juli. Die nachricht, daß vor Santjago zwei deutsche Rriegsforrespondenten im ameritani= ichen Lager sich berbächtig benommen hatten und als muthmagliche Spione berhaftet feien, hat in ber beutschen Beitungswelt nicht geringes Auffehen erregt, jumal bie Namen ber Blätter genannt wurden. Gines berfelben ift der "Frankfurter General-Anzeiger". Bon ber Redattion bes "Generalangei= gers" murbe folgende Ausfunft über seinen Bertreter auf bem cubanischen Rriegsschauplat erhalten und veröf= fentlicht: "Dr. Albrecht Wirth ift aller= bings unfer Rorrespondent. Die lette Rorrespondeng bon ihm ift bom 20. Juni datirt. Die Annahme, daß er fich zu Spionagediensten hergegeben

#### 70 Säufer verbrannt.

Schwere Beimfuchung eines deutsch = bobmiichen Dorfes.

Wien, 21. Juli. Bon einer berhee= renben Feuersbrunft ift bas große beutsch = bohmische Dorf Gifendorf heimgesucht worben. 70 Saufer bes 1800 Ginwohner gahlenden Ortes, beffen Glas- und Suttenwert Frangelhutte weithin befannt ift, find ein Raub der Flammen geworben. Unter ben berbrannten Säufern find bas Ge= meinbeschulhaus und die Ortstirche.

#### Der Raifer und ber Regent von Deimold.

London, 21. Juli. Der Berliner Rorrespondent der "Times" fendet fei= nem Blatt folgende, noch nicht ander= weitig bestätigte Melbung:

Gine mertwürdige Gefchichte ift hier in Umlauf. Diefelbe will miffen, bag bie Offigiere ber Barnifon bon Detmold fich geweigert haben, ben Ditgliebern ber Familie bes Regenten bon Lippe=Detmold bie ihnen gutom= menden Chrenbezeugungen gu erwei= fen, und bag ber Regent, nachbem er bei bem fommandirenden General ber= geblich Beschwerde geführt hat, Die Sache bem Raifer borgelegt habe, wel= cher folgende Antwort geschickt haben

"Mein General hat Befehl, bem Re= genten zu geben, was des Regenten ift, und nichts mehr. Uebrigens migbil= lige ich ben Ton, in welchem Gie fich in Ihrem Briefe ergangen haben".

Es icheint Grund gu der Unnahme borhanden gu fein, bag bie Beschichte

begründet ift. (!) Berlin, 21. Juli. Die erwähnte Geschichte bon einer brieflichen "Abferti= gung" bes über Offigiere beschwerbe= führenben Regenten von Lippe=Det= mold burch ben Raifer mar begründet. Daß ber Raifer bem Regenten gerabe nicht fehr geneigt ift, läßt sich schon baraus bermuthen, daß bes Raifers Schwager, Fürst Adolf zu Schaum= burg-Lippe, der zeitweilig die Regent= schaft über Lippe=Detmold führte, burch Beschluß des, aus fechs Richtern bes Reichsgerichts unter Borfit bes Rönigs bon Sachsen beftehenben Schiedsgerichtes ihm, b. i. bem Grafen Ernft gu Lippe-Biefterfeld, weichen mußte, durch welche Entscheidung auch gemiffermaßen bes Legteren Unrecht auf die Thronfolge anerfannt wurde, ba ber Fürft bon Lippe-Detmold finberlos ftarb und der berechtigte Thron= erbe, der am 16. Januar 1831 gebore= ne unvermählte Pring Rarl Alexander, ein Bruber bes berftorbenen Gürften, infolge Nervenleidens feit 1872 in eier Nerbenheil = Anftalt gu Baireuth

#### Die fommende Militar : Borlage.

Berlin, 21. Juli. Die bem Reichstag gu unterbreitende neue Militar Borlage wird folgende Beftimmungen enthalten: Bilbung eines vierten Gifenbabn=Regiments; brei Telegraphen= Bataillone; Ergänzung ber am 1. Df= tober 1893 aus vierten Bataillonen ge= bildeten Regimenter auf drei (ftatt bis= her zwei) Bataillone; Bermehrung und Steigerung ber Friedensprafeng ent= fprechend ber Bevölterungszunahme. Die Durchführung biefer Reuordnung foll in fünf Jahren erfolgen.

#### Des Raifers Edmager hat wieder einen ,,30b."

Berlin , 21. Juli. Das "Rleine Journal" theilt mit, baf Pring Abolf gu Schaumburg-Lippe, ber Schwager bes Raifers Wilhelm (und zeitweilig Regent bon Detmold, bis er bem Grafen Lippe-Biefterfeld weichen mußte), jest gum Regent von Braunschweig ernannt worden ist, da der gegenwärtige Regent von Braunschweig, Pring 211= brecht von Preugen, dieses Umt nieder= legen will.

Die Polizei verbot den Weffzug.

Berlin, 21. Juli. In Rottbus (Regierungsbezirtt Frankfurt, an ber Spree) hat bas bon Arbeiterturnbereis nen ber Stadt und Umgegend beranstaltete Rreisturnfest stattgefunden. Die Polizei hatte bie Beranftaltung eines Festzuges burch die Stadt nach dem Festplat berboten.

#### Profeffor Ribbed geftorben.

Leipzig, 21. Juli. Die Universität Leipzig und die philologische Wiffen= schaft haben einen schweren Berluft er= litten burch ben Tob bes Professors Dr. Otto Ribbed, eines ber gründlich= ften Renner ber altgriechischen und alt= römischen Literatur und Berfaffers gahlreicher hochgeschätter Werte. Rib= bed murbe im Juli 1827 gu Erfurt ge=

#### Dampfernadrichten. Angetommen.

hamburg: Pretoria von New York. Abgegangen. Rem Port: Tauric nach Liverpool. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfrite.)

#### Lofalbericht.

Der Sching:Banferott. Wie bie Security Title and Truft Co. bem Countngericht melbet, hat fie bom 30. Upril bis gum 20. Juli für die Bankerottmaffe bes Abvokaten Theodor h. Sching \$3,733.32 eingezogen. Ihre Musgaben für die Ronturs= Berwaltung beliefen sich in berfelben Beit auf \$2,452.49, es berblieb mithin ein Ueberschuß von \$1280.83 in ber Raffe, und ber Raffenbeftand über= haupt ftellte fich am letigenannten Za= ge auf \$16,286.25.

#### Umgestogene Enticheidungen.

Don 17 Urtheilen unterer Inftangen werden vom Appellhof nur 6 bestätigt.

Der Appellhof bon Coot County hat heute Entscheidungen in 17 Fällen ab= gegeben, welche ihm zur Durchsicht un= terbreitet worden waren. Rur in 6 bon diesen ist das Urtheil der unteren Instanz bestätigt worden, die anderen elf Fälle werden also von Neuem ber= handelt werden müffen, während mit ben fechs Prozessen, in benen das Ur= theil bestätigt worden ift, sich muth= maglich nunmehr bas Staats Dbergericht zu beschäftigen haben wird.

Unter ben umgestoßenen Entschei= dungen befindet sich die in dem Erb= schaftsprozeß ber Familie Bhiton abgegebene. Die untere Instanz hatte bas Testament bestätigt, welches FrauWhi= ton zum Beften ihrer Tochter Louife und gum Nachtheil ihrer Cohne, Starr und Lander Whiton, gemacht hat. Durch die Bevorzugung ihrer Tochter verlette die Mutter ein ausbrückliches Abtommen, welches fie borber mit ih= ren Gohnen getroffen hatte. Darauf hatte aber bie untere Inftang tein Be= wicht gelegt.

Gin Befuch bes Senth Dt. Mafon, bağ bie Chicago Title & Truft Co., in ihrer Eigenschaft als Maffenverwalterin für die Straw & McCon Compa= nh, angewiesen werben moge, ibm ge= miffe Papiere auszuhändigen, war bom Counthaericht abgemiesen morben. Der Appellhof perfliat, bak bas Gefuch noch= mals geprüft merben folle, und erflärt, basfelbe fei fo mohlbegrundet, bag es bewilligt werden muffe.

Der Appellhof macht jest Terien und beginnt nach Beendigung derfelben sei= nen Berbfttermin, in welchen er gegen 175 unerledigte Prozesse mit hinüber=

#### Der Abfender muß gahlen.

Bahrend nach dem Wortlaut ber Kriegsfleuer-Atte faum ein 3meifel dariiber obwalten fann, daß bie Stempelfteuer auf Frachticheine, Schiffstarten und dgl. bon ben betreffenden Transport-Gefellichaften getragen werden foll, scheint es ebenfo flar, daß die Depeschenfteuer nicht von ben Telegraphen-Befellichaften, fonbern bon bem bepeichirenden Bubli= fum bezohlt werden muß. Der Fabri= fanten=Berein von Juinois, der es sich angelegen fein läßt, festzuftellen, auf wen die verschiedenen Steuerlasten des Arieges zunächst entfallen, hat befanntlich gegen mehrere Transport-Gefell= schaften, welche bie Stempelfteuer ihren Runden aufzuhalfen berfuchen, Teft= fälle in ben Gerichten anhängig ge= macht. Er wollte auch gegen die eine oder andere Telegraphen-Gefellschaft in ähnlicher Weise vorgeben, hat aber jett bon diesem Borhaben Abstand ge= nommen. herr Lebn Maner, ber Unwalt des Bereins, hat fich nämlich überzeugt, daß in Unbetracht ber Faffung ber betreffenben Baragraphen nicht baran zu benten ift, einen berartigen Brogef gegen Die Telegraphen-Gefell= schaften zu gewinnen.

Die Verhandlung in Sachen bes Bastruft fam heute bor Richter Dib= bons gum Abschluß. Seine Entscheis ung über ben Antrag auf Auflösung des Truft hat der Richter fich vorbehal= en. Im Laufe ber Beweisführung er= flärte heute Abwofat Remman, einer bon ben Unwälten ber Rläger, ber Gas= truft fei nicht biel beffer als eine Banbe von Plünderern, Näubern und Die= ben. Er habe Familien zerftort und Leute gum Selbstmord getrieben, er habe die Rechtspflege forrumpirt und ftebe eingestandenermagen auf Standpuntte, daß bie Richter und bie gefekgebenben Rörperschaften Diefes Candes täufliche Waare feien.

Richt ichuldig. Der Brogef gegen ben Er-Banfier Joseph 3. Ropperl hat heute mit ber Freisprechung bes Ungeflagten geen= bet. Ropperl war bezichtigt, zwei Tage bor feiner Banterott-Grtfarung bon einem gewiffen Jofeph Doppelt ein De= posit bon \$767 entgegengenommen und fich badurch bes betrügerischen Banterotts ichulbig gemacht zu haben. Die Beichworenen waren etwa fünf Stun= ben lang in Berathung und einigten fich geftern Abend um 8 Uhr auf Frei= fprechung. Der Wahrspruch murbe heute Bormittag um 10 Uhr eröffnet, worauf ber borfigende Richter bem Un= geflagten anfündigte, bag er nun wie= ber ein freier Mann fei.

#### Etarb an Gasbergiftung. Die 19 Jahre alte Ratie McDonald.

welche in dem Haushalt von Frau Briffin, Rr. 2943 Calumet Abe., beschäftigt war, wurde am Sonntag Morgen in ihrem Zimmer bewußtlos im Bette liegend. aufgefunden. Das Zimmer war bicht mit Leuchigas anefüllt, das einem offenen Brenner entftromte. Die an Gasbergiftung Lei= benbe wurde nach bem Merch-Sofpi= tal geschafft, wo fie mahrend ber letten Nacht berfterben ift. Gine Coroner's Jury entichied heute, bag bas Mädchen lediglich das Opfer eines Unfalles ge= morben ift.

\* Der Mr.345 D. Erie Str. mohn= hafte Patrid Unnch murbe mahrenb ber letten nacht an State und Michi= gan Strafe bon brei Strafenraubern überfallen und um seine goldene Uhr beraubt. Bon ben Thätern fehlt bisher jebe Spur.

#### Friedliche Arbeit.

Die Pioniere ichlagen bei fort Sheridan eine

Sturmeswüthen im Camp Canner bei

Streitsiichtiges Gebahren der freiwilligen von Morth Carolina im Camp Cuba Libre.

Die Bioniere im Fort Cheriban find jest fast vollständig mit Handwerts= Baffen und Uniformen berfe-Beftern find Die Offigiere und Mannschaften bom Regimentsargt, Dr. Meacham, geimpft worden. Die Kom= pagnien M und C haben von den Gemeindebehörden von Sighland Part ben Auftrag übernommen, eine Brude über eine in ber Rabe bes Forts befindlichen Schlucht zu fclagen. Die Leute fingen mit Diefer Arbeit geftern an und werben fie heute vollenben.

Lieutenant S. D. Sumphren vom 20. regulären Infanterie-Regiment ift als Werbe-Offizier nach Chicago ge= tommen und hat im St. Charles So= tel, Rr. 15 Clart Strafe, ein Bureau eröffnet. Das 20. Regiment hat bei ben Rämpfen bor Santjago gegen 100 Mann berloren und braucht für Diefelben Erfat.

3m biefigen Urmee-Sauptquartier hat Major James M. J. Sanno vom Dritten Infanterie-Regiment feinen Posten als General=Inspettor des De= partements ber Binnensee'n angetreten.

Für ben Unterftützungs-Fond ber Armh & Navh League find gestern nur \$40 eingegangen, meniger als je zubor. Die Gumme ber bisher insgefammt für den Fond abgelieferten Betrage be= giffert sich auf \$15,624.83.

Der heftige Regensturm von borgeftern hat auch im Camp Tanner manch Unheil angerichtet. Biele Belte murben umgeweht, und bie obdachlofen Infaffen berfelben find grundlich naß geworden. Das Feldlagareth wurde burch biefen Sturm ebenfalls niedergeriffen, und durch bas Berbrechen von Medigin= flaschen gingen Arzeneien im Werthe bon \$200 berloren. Bum Glud befand fich gur Beit nur ein Batient in bem Lagareth, und gipar Quartiermeifter Frant Sanna bom Reunten Degiment, ber fich fürglich ichlimme Berlehungen am Müden zugezogen hat, inbem er bon einem Bagen berabfiel. Der Rrante ift bei bem Ginfturge bes Beltes nicht beschädigt worden. In feinem Zibilberhältniß mar biefer Sanna, ebe er in bas heer eintrat, beiläufig Staatsanwalt für Wahne County. -In dem Rudenzelt ber Kompagnie "B" bes Uditen fam in Folge bes Sturmes Teuer aus, und bas Ruchenzelt felber fowie ein benachbartes großes Belt find burch bie Flammen vergehrt worden. Reben bem großen Difigierszelt bes Moten Regimentes wurde ein hoher Baum burch ben Sturm umgeworfen. Much hierbei ift es indeffen ohne Berluft an Menschenleben ober ernftere Berlehungen für irgend Jemanden ab-

Das Reunte Megiment wird bis morgen, Freitag, bollständig eingemu-Wie es heift, wird das Renach bem Giiben abgeben. Die Waffen für bas Uchte Regiment find ebenfalls bereits im Lager eingetroffen, follen aber erft gur Bertheilung gelangen, wenn das Regiment gang bollitandig fein wird. Bisher fehlen bem Regimente im Gangen noch gegen 30 Mann.

Aus Camp Cuba Libre treffen Klas gen über große Site ein, und ba man auch hierorts weiß, mas Sige befagen will, fo fann man in biefer Sinficht mit ben Truppen sombathisiren. Ginen besonders bosartigen Ginfluß scheint übrigens bas beife Better gerabe auf bie Mannichaften aus bem Guben gu haben. Es macht fie gum Krofehl ge= neigt. Das Erfte Regiment von Rorth Carolina, welches im Lager links boin 3meiten Juinois und rechts bom Erften Wisconfin flanfirt wird, lebt jest mit biefen beiben Regimentern in Fehbe. Unfer Minoifer Regiment trägt ben Jungen bon North Carolina die borgestrige Schiefterei nach, und mit ben Wisconfinern fingen Die aus North Carolina geftern auf bem Grergier= Blat eine Maffenprügelei an. Rur burch bas Dagwischentreten einiger Rompagnien bes Zweiten Birginia= Regimentes murbe Blutbergießen ber= hindert.

Lieutenant Brooks bom Zweiten Minois hat aus Fort Monroe ein Schreiben bon 2. Rrummel erhalten, einem früheren Mitgliede bes Regimen= tes. Rrummel hat fich bei Musbruch bes Krieges für bas Bierte reguläre Regiment anwerben laffen, war mit bemfelben bor Cantjago und liegt nun mit brei Schufmunben, in ber Schulter, an der Bruft und in ber Bufte, im Lazareth. Conft aber, Schreibt ber tapfere Junge, ginge es ihm gut.

Colonel Undel vom Bierten Regi= ment wurde geftern nach einer Befechtsübung bon General Bancroft in fehr schmeichelhafter Weise belobt. Es fei die beste Uebung gewesen, bersicherte ber General, Die er je gut feben Gelegen= heit gehabt.

Colonel Young bom Erften Mi: noifer Ravallerie=Regiment fieht fich beranlagt, Beichwerben gurudgumeifen, welche in einem Chicagoer Blatte bon einem ungenannten Reiter ber Schwa= bron "C" gegen bie Sofpital=Leitung bes Regimentes, Die Trinfmaffer-Bufuhr im Lager und die Berwaltung delter Kantine erhoben worden sind. Der Kantine erhoben worden sind. Der

Dberft bes Regimentes berfichert, baf alle biefe Beschwerden entweder grob= lich übertrieben ober geradezu aus ber Luft gegriffen feien.

#### Stürzte in Die Tiefe.

Der 11jährige Ifaac San begab fich heute am frühen Morgen mit einem tleinen hunde auf die Beranda, welche fich im erften Stodwert ber elterlichen Wohnung, Rr. 490 Babafh Avenue, befindet, um bort zu fpielen. Rurge Beit darauf horte der Bater des Ana= ben einen lauten Schrei, er fah fich nach feinem Jungen um und entbedte gu feinem Entfegen, bag berfelbe in bas Erogeschoß berabgefallen war und fich durch den Fall anicheinend fehr ichwere innere Berletzungen jugezogent hatte. Der unglückliche Knabe war be: mußtlos und hat bis jett bie Befina nung noch nicht guruderlangt. Unter bem Berbachte, ben Jungen bon ber Beranda herabgeftogen gu haben, murbe eine in demfelben Saufe wohnende Frau Soltberg verhaftet. Es heißt, baß bie Grau ichon einmal langere Beit in einem Irrenafhl zugebracht hat.

#### Mus dem Rathhaufe.

Gefundheitstommiffar Rennolds hat heute die Obsthändler benachrichtigen laffen, daß er in Zutunft bie ftädtische Ordinang, welche bas Bebeden ber Fruchttorbe mit Gage berbietet, ftreng burchführen wird. - Dem Comptroller Waller wurden beute durch ben Obersbautommiffar McGann 203 Zahlungs. anweisungen für Spezialsteuer-Rasbatte zugeschicht. Die Nummern bieser Anweisungen sügen sich ein zwischen ben Zahlen 16,347 und 20,189.

Die Wahlrichter und Clerks der bera floffenen republikanifchen Primarmah= Ien konnen von heute Rachmittag an ihre Zahlungsanweifungen im Zimmer Mr. 205 bes County-Gebäudes in Em= bfang nehmen.

Comptroller Waller außerte fich heute dahin, daß es nicht in feiner Abficht lage, einer weiteren Ungahl Reller= wirthschaften Die Ligens zu entziehen. Es feien allerdings Rlagen eingelaufen, aber er wolle die Entscheidung boch lieber bem Burgermeifter felbft überlaf=

#### Zum Morrow-Kall.

Der Maschinist Balter Diorrow, welcher am Conntag Abend im Wafh= ington Part von einem Farbigen durch einen Revolverschuß ichwer berm indet wurde, befindet fich jett auf dem Wege gur Befferung, und die Mergte hoffen nun, ihn am Leben erhalten gu tonnen. Es wird ein neuer Berfuch ge= macht werben, die Rugel, welche in ven Unterleib gebrungen ift, zu entfernen. Der des Mordattentats verbächtige Farbige, Edward Paine, befindet fich noch immer in einer Zelle ber Sybe Bart Bolizeistation. Er behauptet jett, fein richtiger Name fei Thomp= fon, benn er ware ber Gohn des Reb. 3. B. Thompson in Parfersburg, Ba. Die Polizei hat Schrifte gethan, um

#### Grober Bertrauensbruch.

Wahrheit beruht.

In recht ichnober Beife hat ber 16= jührige Charles Fallenthal das Ber= irmen mifbraucht, welches feine Urbeilgeber, die Konserven-Firma Miller & hart, 25. und La Salle Sir., in hn gefett halten. Er wurde geftern mit mehreren hundert Dollars in baarem Gelbe, fowie Wechfeln und Cheds im Betrage bon \$3000 nach ber Bant geichicht, um bie gange Gumme bort gu beponiren. Faltenthal scheint es aber borgezogen zu haben, fich mit bem Gelbe aus bem Staube gu ma= chen. Er foll fich nach New Port begeben haben. Die borti= gen Behörden find benachrichtigt mor= ben, und die hiefige Boligei erwartet ftundlich, bon feiner erfolgten Berhaf= tung zu horen.

#### Aurz und Reu.

\* Nina Tillman, ein 13jähriges far= biges Madchen, beffen Eltern Rr. 788 Auftin Avenue wohnen, fpielte heute mit Bundholgern, ihre Kleider geries then in Brand, und fie trug babei fehr: fchlimme Bunben am gangen Rorpei: und im Gesicht Sabon. Das bebau. ernswerthe Mädchen wurde nach dem County-Hospital gebracht.

\* 3. B. Conrad, ein 45jähriger Mann, wohnhaft Rr. 2263 State Strafe, fturgte geftern Abend an Wa= bafh Ave., zwischen Jadfon Boulevard und Ban Buren Strafe, bon einem in schneller Fahrt begriffenen elettrischen Stragenbahnwagen jo ungludlich auf bas Pflafter herab, bag er fich einen Schädelbruch zuzog. Er murbe nach bem Merch-Sofpital gebracht, mofelbfi bie Mergte feine Wiederherstellung für nahezu unmöglich halten.

#### Das Wetter.

Bam Wetter Luceau auf dem Anolforium Thurm ird für die nachten in Oranden folgende Witte-nug in Aussiste verlett: Shiego und Umgegend: Schön beute Abend; mor-n undeftandig und mutdmaßlich Regenschauer; bealte deranderliche, jumeist östliche Winde, Jülincis: Regenschauer im vochlichen Theile heute bealt: morgen regnerich; fühdliche Kinde.

athmung und Comphe ertanb.

Subalation und Debigin bes Brot. Roch

Die Inhalation und Medigin bes Brot. Koch ihmt ben Chicagoern viel Gutes. Seien Sie mistrauifch, wenn sie wollen, bis Sie die Se dien Sie mistrauifch, wenn sie wollen, bis Sie die Sache unterjucht und die Wahrheit ausgesiunden haben. Die Ooftoren laden Sie zu icharfer Kritif ein. Teren Kuren halten genaue Unterjuchung aus.

Benn Sie die Unttel besigen, Menschand

leben gu retten, und bie Mittel nicht befannt

werden liegen ben Leidenden und Sterbenden, murbe es nicht feige und verbrecherifch fein, jene Mittel nicht auf möglicht wirffame Beije

befannt' zu machen? Geben Sie felbst vie Patienten und überzeugen Sie sich von ben wirflichen Thatsachen. Thatsachen find fiets

überzeugend. Die Rod'iche Lungenheilung ift unter ber

bireften Aufficht bes Medical Council, welches aus Merzten von unzweifelhafter Befähigung

jufammengejest int. Gie haben bas gange

Bebanbe über bem erften Alur bes Saufes 84 Dearborn Ctr, inne, wo fie bei allen fom-

befannten Gulismittel find hier vorhanden,

nichen Bierite bilben ben Bornand und vier-

undzwanzig verfammel fich bier zweimal in ber Boche zu ben Council-Berfammlungen, melde in biefem Etabliffement zweds ipe-

gieller Konfultationen abgebalten werben. gir Rath ober erfte Beri chobehandlung wirb

Thuringer Bolfsfeft.

M., findet im Nord Chicago Schugen=

part bas neunzehnte Boltsfest ber bie-

figen Thuringer ftatt, mit bem bieß-

mal ein großes Preisichiegen verbun-

ben fein wird. Daß bie Thuringer ein höchst gemiithliches Bollchen sind,

welches es auf's Befte verfteht, feine

ellen, fonbern auch eines gefellichaftli

chen Erfolges zu erfreuen gehabt. Much

für die heurige Feftlichfeit find wiebe-

rum die weitgebenbften Borbereitungen

getroffen worben. Allerlei Beluftigun-

gen und Bolfsipiele ber verschiedenften

Urt fteben auf bem reichhaltigen Pro=

gramm bergeichnet. Für echtes Robur=

ger Bier, für bie beliebten Thuringer

Roftbratwürste, fowie für gute Zang=

mufit wird gleichfalls in ber hertomm

lichen Weise geforgt fein. Das mit

ben Arrangements betraute Romite er-

wartet mit Buverficht, baß fich nicht al=

lein bie engeren Landsleute, fonbern

Metropole im Allgemeinen, recht gabl-

2Begen 75 Cente.

ftern die Rlagefache bes "Ice Cream"

babei um ein Streitobjett bon 75 Cts.

Da ber Richter nicht erschien, fo ber=

fügten fich bie beiben Parteien zu Rabi

Miles Rehoe, ber in einem anftogenden

Bimmer gur Gericht fag. Berr Reboe

pertagte auf Bunich bes Berklagten

die Berhandlung, worüber Collins in

hellen Born gerieth. Es fam ichließ=

lich zu einer folennen Prügelei zwischen

bem Rläger und Little, wobei Collins

ben Kürzeren zog. Little hatte fich

balb barauf por Polizeirichter Sabath

auf die Antlage bes thätlichen An-

griffs hin zu verantworten, murbe aber

2B. 17. Str., gelenttes Fuhrwert tol=

magen. Schult fturzte babei bon fei=

21m 29. Juli

lahan, 111 Abams Str. Telephone 3389.

bibo-28iI

freigesprochen.

gen am linten Bein gu.

Bor Friedensrichter Blume follte ge-

fein Rommen zu bereuen haben.

Um nächsten Sonntage, ben 24. b.

plizirten Kallen Romultation abhaiten

ben Batienten nichts be duct.

der Welt . . . verfauft jest alle einzelnen Stude Dobel gu weniger als 50 Cente am Dollar.

Bequemlichteif and Beidmad gufammen finbet man in biefm hubiden maffib Eichen ober Dabogant polictem Leberfite Schaufelftuhl vereinigt - bie obige Abbildung gibt Gud eine ichmache 3bee bon feiner foliben Ronftruktion und Defign - bat bobe Mudlebne, ift bubich gefdnitt, große Urmlebne und t in ber That ein Echmud für jebes Saus find 900 in ber Bartie und menn anbere Beidafte fie befäßen wurden fie fagen ein Bargain au \$3.00, wir aber fagen, ba wir bamit aufraumen wollen, ein großer Bargain 1.69



Hartman Furniture & Carpet Co., 227-229 Wabash Av.

#### Telegraphilipe Rolizen. Buland.

- Die Gold-Referbe im Bunbes-Schahamt betrug nach lettem Bericht \$186,760,919, ber gesammte Baarbor= rath \$254,459,839.

- Das fleine Städtchen Solland, 10 Meilen nordweftlich bon Chillicothe,-D., ift burch eine Feuersbrunft faft voll= ftanbig gerftort worben.

- In Atlanta, Ga., finbet gur Beit bie große Reunion ber Ronfoberirten= Urmee ftatt. Much Unions - Beteranen betheiligen fich baran, und es wird bas Lob ber geeinigten Nation gefungen.

- In Omaha, Rebr., wurde ber Rongreß ber Nationalen Fischerei-Befellschaft in Berbindung mit ber Trans = Miffiffippi = Musftellung eröff=

- Die republitanische Staatston= bention für Nord-Datota trat in Farap zusammen und ftellte eine Randida= tenlifte für bie Staats= und Rongreß= mablen auf, mit F. B. Fancher als Gouverneurstanbibaten.

- Wie aus Panfon, Utah, gemelbet wirb, find bier junge Damen beim Schwimmen im Utabfee ertrunfen. 3 ber Mabchen waren Tochter von John Reel, bas vierte war eine Tochter bon Cberhard Bauer.

- Die Fuhrleute ber Pawnee-Rohlengruben bei Danville, 311., gingen an ben Streit und festen icon nach zwei Stunden eine Erhöhung ber Löhne burch. Es ift bas feit langer Beit ber erfte für bie Musftanbigen fiegreiche Streif im Rohlenrevier.

- Ein heftiger Sturm nebit Be= witter fuchte ben Staat Rem Berfen und einen großen Theil bes Staates Rem Dort heim. Gine Ungahl Berjonen wurden bom Blig getroffen, und gu Boonton, R. D., murben bier (unter einem Baumee) auf einmal getöbtet.

- Die bemofratische Staatstonvention für Bermont trat in Burlington aufammen. Es wurde ein Staats-Bahlzettel aufgestellt, mit Thomas 33. Malonen als Gouberneurstandibaten an ber Spite: bie Chicagoer Platform 3 Reue autgebeifen. Brhan als Prafibentichaftstanbibat für 1900 indoffirt.

#### Mustand.

- Pring Beinrich von Preugen, Befehlshaber bes beutschen Beschwabers in ben afiatischen Bemäffern, ift bon Riaotschau nach Wladiwoftot, Gibirien, abgefahren.

- Mus London wird bas Ableben bes Momirale Thomas Leete Daffin gemelbet, welcher ber "Bater ber briti: ichen Flotte" genannt wurde. Er wurbe 1802 geboren, trat 1818 in beniflottendienst und zeichnete sich vielfach aus

- Neuerlichen Nachrichten aus Song= tong gufolge unterbrücken bie chinefi ichen Regierungstruppen jeht boch ben mehrerwähnten Aufstand und gewinnen bie bon ben Aufriihrern eroberten Städte gurud.

- Gin Rem Porter Korrefpondent ber "Münchener Neuesten Rachrichten" (er zeichnet fich &. R.) hatte feinem Blatte telegraphirt, bag bie berühmte Gaft River-Brude, welche Rem Dorf mit Broofinn berbinbet, angesichts bes fpanifch=ameritanifchen Rrieges in bie Luft gefprengt worben fei!

- Mus London wird mitgetheilt: Bei ber, ichon erwähnten großen Feuersbrunft gu Gunberland, einen bireften Schaben bon 2 Millionen Dollars berurfachte, pliinberte auch eine Ungahl Diebe bie Gebaube aus. Mehrere berfelben find ingwischen ein= gefangen worben.

- Die "Rreuggeitung" in Berlin schreibt: Die Behörben in Washington überschägen ihre Starte. Es murbe ein großer politifcher Diggriff fein, ben Kommodore Watson nach der fpanifchen Rufte gu fchiden. Gelbit eine Befegung berRanarifchen Infeln burfte au bedauerlichen Berwicklungen führen, indem alles Diefes weit mehr "bul= fanisches Gebiet" ift, als bie Philip= pinen. - Much bas Conboner "Dailh Chronicle" erflart biefe Expedition für unflug.

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Port: Trabe bon Bremen; Fulba bon Genua u.f.m. Bremen: Lahn von New York.

Wbgegangen. Southampton: Saale, bon Bremen

nach New York. Queenstown: Catalonia, bon Liber= pool nach Bofton.

#### aufgestellt, mabrend in der bon bem "Unti=Rathhausflügel" gufammenbe= rufenen Oppositions-Ronbention Frant Gullivan nominirt worben ift. Alle Berfohnungs= und Ausgleichsberfuche find bisher gefcheitert. Die Rath= hausleute möchten die Angelegenheit burch bas bemofratische Zentral=Ro= mite gefchlichtet feben, während Frant Gulliban lieber ben Wahltommiffaren Schiedsrichteramt überlaffen möchte.

227 und

229

Wabash Ave.

JAK.

SK TO

Lotalbericht.

Lofalvolitifches.

Demofratischer Wirrwarr.

Konvention der "Middle of the Road"-Po-

puliften.

Weitere unabhängige Legislatur-Kandidaten.

h. benjenigen, bie nach wie bor gur Gil-

berfahne schwören, herrichte gestern

eine etwas beunruhigte Stimmung.

Man hatte nicht erwartet, daß fich gu

ber am letten Dienftage im Welling=

ton Sotel abgehaltenen Berfammlung

fo viele hervorragende Golbbemofraten

einfinden murben, und man hatte bor

Allem nicht erwartet, bag biefe Ber-

fammlung ein folches Auffeben erregen

würde, wie es thatfachlich ber Fall ge-

wefen ift. Befonders eifrig murde ber

Brief bes Er=Bunbesfenators Balmer

besprochen, in welchem er ben Er=Bou=

berneur Altgeld in überaus icharfen

Worten angreift. Run icheint aber Die

Sarmonie unter ben Gilberbemotraten

felbft trot aller gegentheiligen Behaup=

tungen nicht gerade Die festeste zu fein;

ber Rathhausflügel fann es nicht ber=

geffen, daß fein Berr und Meifter, Car-

Springfield etwas ichofel behandelt

wurde, während der Altgeld-Flügel

sich immer noch nicht baran gewöhnen

tann, daß folche ehemaligen Goldbe=

motraten, wie Ben I. Cable und Ro-

ger Gullivan, wieber mit vollen Chren

in ben Schoof ber regularen Demotra-

Den Demotraten ift es auch recht

unangenehm, bag bie Populiften, ober

wenigstens ber "Midble of the Road"

Flügel Diefer Partei, nun boch bie Ub=

ficht haben, ein eigenes "Tidet" für bie

tommende Bahl in's Feld gu ftellen.

Dian hatte gehofft, bag ber Ginfluß

des populiftischen Führers, Dr. How=

ard S. Tanlor, bes Stadtanwalts ber

jegigen Administration, groß genug

fein wurde, dies zu berhindern, die

Mehrgahl ber Mitglieder bes populifiti-

schen Zentral=Komites von CookCoun=

worden und wir haben die Berichmel-

gung mit den letteren, weil wir ba-

burch unfere Gelbftständigteit als Par-

tei verlieren, in feiner Weife gutgebei=

gen. Go wird benn heute Abend eine

Borbersammlung ber "Middle of the

Road"=Populiften in ihrem Saupt=

quartier, Mr. 153 Bafbington Str.,

abgehalten werden. In biefer Ber- fammlung foll alles Rabere bezüglich

einer regularen County-Ronbention,

bie für ben 30. b.Mts. angefett ift, er-

In einzelnen politifchen Rreifen wird

viel davon gesprochen, daß eine Berei-

nigung ber Sozialbemofratie mit ben

Populiften durchaus nicht ausgeschlof-

fen ift, und es gibt auch Leute, Die ba

glauben, bag ein von biefen beibenBar-

eien aufgestelltes "Wahltidet" mehr

Gnade bor den Augen des herrn John

3. Altgelb finden murbe, als bas bon

Bei ben Republifanern hört man

jest viel weniger von inneren Jehben

und Rorgeleien, obgleich es ja auch bei

ihnen zwei Flügel gibt, und sich vie=

le ber Fiihrer burchaus nicht fehr

"grun" find. Gie ftreben in ihrer Ram-

pagne zwar vorläufig noch nicht mit

vollen Segeln, aber boch ichon in fach

gemäßer Weise bormarts; fo wird be-

reits in allernächfter Beit eine Bahlung

fammtlicher republitanischer Stimm

im gangen Staat borgenommen mer-

ben, und biefe Bahlungen follen bon

\* \* \*

3m 15. Genatsbiftrift mirb mabr-

Scheinlich William Gleafon als unab

hangiger Ranbibat für ben Genatsfit

auftreten. Comohl ber republitani-

fche Randibat biefes Diffrifts, John

fche, Beter Gallagan, waren Mitglieber

ber letten Legislatur, und ba Beibe

für das "Perfes-humphren-Allen-Ge-

fet" geftimmt haben, fo burften benn

bie Mussichten eines unabhängigen

\* \* \*

Gine recht bittere Fehbe herricht un

ter ben Demofraten bes 2. Genatsbi-

ftrifts. Dort murben in ber bom Rath=

hausflügel abgehaltenen Konvention

Randidaten ziemlich günftig fein.

Morrifon, wie auch ber bemotrati-

geber, soweit fich bas ermitteln läßt -

Beit gu Beit wiederholt merben.

\* \* \*

ben Demofraten aufgestellte.

örtert merben.

tie aufgenommen worben finb.

Unter ben regulären Demofraten, b.

Omens als Legislatur - Ranbibaten

Die Wahl für bas Prafibentenamt ber öffentlichen Bibliothet wird mahr= scheinlich auf herrn Robert G. Mc= Cormid fallen; ber jegige Brafibent, M. F. Satch, hat eine Wiederwahl ban= tenb abgelehnt. Die Bibliothets=Be= hörbe ift eine ber wenigen ftabtifchen Behörben, bei welchen bie Politit eine nur fehr geringe Rolle fpielt; bie meiften Mitglieder find Demofraten, bas wird bie herren aber in feiner Beife abhalten, für einen Republifaner gu ftimmen, ebenso wie es auch umgekehrt ber Mall fein mirbe.

\* \* \* Der Anmalt und bekannte bemokra= tifche Polititer Clanton G. Crafts, ift über bie Behandlung, welche ihm bie bemofratische Parteimaschine hat gu Theil werben laffen, arg berfchnupft. Erafts war mahrend mehrerer Termine Mitglied ber Staatslegislatur, auch Sprecher bes Unterhauses, und er möchte gar zu gern auch biesmal wieber als Bertreter bes 7. Genatsbiffrifts nach Springfielb gehen. Die Oppofi= tion gegen ihn war aber eine fo allge= meine, bag er nicht nominirt murbe. Bett foll er nun Die Abficht haben, falls er die nöthigen Unterschriften er= halt, ben bornenbollen Weg eines un= abbangigen Randidaten gu betreten.

\* \* \* Bei ber nachgahlung ber Stimmen, welche augenblidlich bon ben Bahlfommiffaren megen bes Ronteftes um ben Stadrathsfitz ber 16. Ward bor= genommen wird, follen bereits einige entichiebene Unregelmäßigfeiten, beren fich einzelne ber Wahlrichter bei ber er= ften Bahlung ichuldig gemacht haben, zu Tage getreten fein. Die Bahlung eines Prezinfts wurde borläufig gang bei Geite gefeht. - Bis jeht beträgt Smulstis Bluralität über Winter noch immer 72 Stimmen.

#### Bu gutem 3wed.

Der "Ungarische Unterftützungs= berein" beranftaltet am nächften Sonn= tag in bem ichattenreichen St. Baul-Bart fein Jahres = Pitnit, beffen ge= fammter Reinertrag ben unters ftukungsbedurftigen Landsleuten gu Gute fommen foll. Durch ein reichs ter S. harrison, bei ber Konvention in haltiges und intereffantes Programm hat das Arrangement-Romite bafür Sorge getragen, bag Jebermann auf bem Bifnifplag Unterhaltung in Sulle und Gille finden wird. Die Rongert= mufit wird bon ber rühmlichft befann= ten Rapelle des Professor L. Gold= fmith geliefert, worauf bie Tanglufti= gen gu ihrem Rechte tommen werben. Biel Bergnügen werben bes Beiteren bie gablreichen Wettspiele, barunter ein Wett-Rabfahren und Wettrubern, bieten. Für alle Bettipiele find icone Breife ausgesett worben. Ertra-Buge geben nach bem Bifnifplat um 9 Uhr Morgens und 1 nach 12 Uhr Nachmit tags bom Union-Bahnhof ab und halten an Milwautee Abe. und Leavitt

#### War nicht fo folimm.

th erklart aber jett: Tanlor und fein ihm gegen Capt. Charles E. Malm zu bedürfen. Ihre alljährlich wieder-Unhang find einfach Demokraten ge- erhobene Anklage zuruckgezogen, be- kehrenden Bolksfeste haben sich benn erhobene Unflage gurudgezogen, behauptet aber, Malm habe fich wiber= auch ftets, nicht allein eines finangi= rechtlich in ben Befit von Cachen ge= fett, Die ihm, Arnftine gehoren. Die es scheint, rührt ber Streit zwischen ben Männern aus einem geschäftlichen Theilhaberichafts = Berhaltnig auf bas fich Malms Gattin mit Urnftine eingelaffen hat. Diefe Dame hat gegen Urnftine übrigens eine Untlage wegen angeblichen Morbangriffs erho=

> Wie sie Bilfe fanden. 3wei Briefe an frau pintham. fran John Williams, Englishtown,

M. J., fcreibt:

"Werthe fran Pintham: - 3ch fann es Ihnen unmöglich beschreiben, wie fehr ich litt, ehe ich Ihre Urgnei nahm. 3ch war fo fdwach, daß ich faum ohne gu fallen durch's Zimmer geben fonnte. 3d hatte ein Gebarmutter-Uebel und ein folch' entfetilich drudendes Befühl; auch hatte ich Schmergen im Rücken, in den Gliedern, in der Gebarmutter, Entzundung der Blafe, hämorrhoiden und Derdauungsichwäche. Che ich eine flasche von Eydia E. Dintham's "Degetable Compound" gang genommen hatte, fühlte ich mich ichon bedeutend beffer und nachdem ich zwei und eine halbe flafche und eine halbe Schachtel Ihrer Leberpillen verbraucht hatte, mar ich geheilt. Wenn mehr frauen Ihre Beilmittel gebrauchen murden, hatten fie nicht

fo viel zu leiden." frau Joseph Peterson, 513 Caft Str., Warren, Pa., fcpreibt:

"Werthe frau Pintham: - 3d litt über 15 Jahre an einem Gebarmutterlebel. 3ch hatte Entzündung, Erweiterung und Derdrehung der Gebarmutter. Mein Ruden ichmergte mich beständig und ich litt an Kopiweh und Schwindel. 2luch mein Berg machte mir Befdwerden und es ichien zeitweise, als ob mein Berg in der Reble fage und mich würgte. 3ch fonnte weder geben noch liegen, denn das Bergflopfen murde fo ftart, daß ich mich dem Erftiden nabe fühlte. Um athmen gu fonnen, mußte ich des Machts im Bett auffiten. Ich war fo fdmad, daß ich über-

haupt nichts mehr thun konnte. "Ich habe jetzt mehrere flaschen von Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound" genommen und drei Patete des "Sanative Wafh" gebraucht und fann mohl fagen, daß ich vollftandig geheilt bin. 3ch glaube nicht, daß ich lange mehr gelebt haben wurde, wenn frau Pinfham's 21r3-Thomas M. Rhan und John A. nei mir nicht geholfen hatte."

#### Ueber 2000 Menichen gestorben an der Schwindsucht

In einem Jahr in Chicago allein. Profeffor

Die leitenben Größen ber hiefigen noch in Berim hat biefes Problem geloft. Banger als funf Jahre hat er Tag und Racht gearbeitet, um feine heilmethode ber Schwinds Brau-Induftrie haben ichon lange auf Mittel und Bege gesonnen, dem toft= ucht zu perpollfommnen, und gerabe por 18 Monaten hat bie beutiche Regierung jeine Behandlungsmethobe indoffirt, und heute belieht biefelbe als bas einzige Beilmittel gegen biefe verhangnigvolle Seuche, Schwinducht, welche Caujende und Abertaujende in's rubgeitige Grab fendet, befonbers in einem io wechselvollen Klima, wie hier in Chicago. Gie schleicht fich auf ihr Opjer, wie ber Dieb in ber Nacht, und ehe baffelbe feinen mahren Buftanb erfannt, baben bie tatarrhalifden Absonberungen bie Luftrobren ber Lungen jo vergiftet, bag fie erichlaffen, und ju faulen anfangen, und bas ungludliche Opfer wirb der Cflave ihrer verberbenbringenden Folgen. Det Schwindjucht fangt gewöhnlich mit einem gewöhnlich eine Ratarrh in ber Rafe ober im halfe an, bessen Absonberungen, besonbers mahrend bes Schlafes in ber Nacht, in bie Bugtend bediefen in bei biefe auch in-fiziren, worauf folgender Justand eintritt: Fortwährendes husten und Spuden, Rigel im halfe, ber haufige Berinde, denfelben zu reinigen, hervorruft; Auswurf von weißen ober gelben Schleim, ber ginveilen blutge-freift ift. Buweilen macht fich ein großer Trud auf bie Bruft bemertbar, ein mattes, nübes Gefühl, Ropfidmergen, Comindlich feit und in ipateren Stabien tritt Berluft an Meijch ein. In ber That ift Ratarrh ein wohlbefannter ficherer Borbote von nicht nur Schwindjucht, fondern auch von Afthma, Bronchitis und Tanbheit; und obgleich jeder bentende Menich meiß, bag Medigin, in den Dagen eingeführt, tiefe Rrantheiten nicht beiten fann, jo meiß boch Riemand ein anberes Wittel bagegen, bis ber große Profeffor Rod von Berlin feine wundervolle Ein: Sein heiligftem, jowohl Lymph-Medizin als auch Inhalation, wurbe nach Chicago importire und wird pon ben Mergien bes Roch gung Eure, No. 84 Cearborn Strage, mit wunderbarem Eriolg benüht. Gie haben viele Heitungen in Chicago an Patienten bewertstelligt, welche als dem Lobe perfallen pon ben tildnigften Mergten aufge: geben und nach einem marmeren Rlima ver-wiefen warden waren. Diefe Ruren wurden fammitich in Chicago bewertfielligt; viele Batienten haben ihre Beilung im verfloffe-nen Sahre veröffentlicht. Alle Jene, welche glauben, Die Muren frien nicht echt, erfuchen wir, bei ben Geheilten angufragen, beren Abressen mir ftets aussolgen. Benn Gie bem Patienten nicht glauben, sprechen Gie bei feinem nachbar vor und Gie werben bie Bahrheit erfahren. Gie werben finden, bag bieje Behandlung hunderte von Batienten geheilt hat, nachbem jebe andere Behandlung verfagte. Nehmt feine andere Medigin ein. Lungen Wedigin thur bem Magen nie gut.

und Abraham Bermann, in ihrer Gigenschaft als Shpothetengläubiger, ber Equitable Gas Light & Fuel Co., bor Richter Bibbons gegen ben Gastruft angestrengt haben, berursachte ber 2in= walt des Trufts, Anwalt Meagher, geftern eine fleine Genfation. Alager bringen befanntlich auf Muflofung bes Bastruft, ben fie als eine gefehmibrige Bereinigung bezeichnen. Gie geben an, bag ber Truft bie 2In außer Betrieb gefeht habe. Sierburch wurde biefelbe nach und nach vollftan= big entwecthet, und es fonnte ber Fall eintreten, bag bie in ben Sanben ber Rlager befindlichen Pfandbriefe ber Equitable Co. - im Rennwerthe bon \$42,000 - in Folge diefer Magnahme bas Bapier nicht mehr werth fein wiirben, auf bem fie gefchrieben find .- Un malt Meagher behauptete, um bie Musführungen ber gegnerischen Mobotaten gu entfraften, bag bas gange, bon benfelben angeftrengte Berfahren eitel Spiegelfechterei fei. Die Berren glaub= ten felber nicht, baf bie Intereffen ihrer Bafte in liebensmurbigfter Beife gu Rlienten bebroht feien, fondern beabunterhalten, ift zu allgemein befannt, fichtigten bermuthlich nur, irgend welche M. C. Arnftine hat die fürglich von um noch einer befonderen Berborhebung Bortheile für biefelben herausguschlamen. Er, Meagher, fei bereit babei legte er bas Gelb in Raffenicheis nen auf ben Tifch - für bie Bonds ber Rlager auf ber Stelle ben bollen Rennwerth zu gablen und auferbem \$1000 gur Beftreitung ber Berichtsto= ften, welche Die andere Geite etwa gehabt hatte. Wenn man fein Unerbie ten ausschlage, jo mare bas ber befte Bemeis, bag bie Kläger andere Beweggrunde für ihr Borgeben batten, als die bon ihnen angegebenen. - Un genommen haben bie Rlager Berrn Meagher's Unerbieten nicht, und biefer mußte feinen Mammon wieber einftecfen. fortgefett.

auch bie beutschen Bewohner unferer \* In einem ber Schaufenfter bes reich an bem vielversprechenden Feste Beter Ban Schaad'ichen Droquen= betheiligen werben. Niemand wird Beichafts, an ber Late Strafe, ift eine aus 5680 Schwämmen gufammenge= fette Figur, einen fpanischen Leier= taftenmann barftellend, ausgeftellt. Gin aubanischer Insurgent, in feinem friedlichen Beruf ein Comammiicher, Fabritanten Wm. S. Collins gegen hat biefes Meifterftiidchen, welches in John Little, einem Schwager bes ge= feiner Urt als ein Runftwert bezeichnet nannten Friedensrichters gur Ber= werben fann, vollbracht. handlung tommen. Es handelte fich

### Das merfwardigfte Mittel des Beitaltere für verlorene Araft.

Gin freies Probepadet per Boft gefandt an Alle, welche darum

Greie Probepadete eines außerordentlich merkwürs biegen Mittels werden von em State Arbital Institut. Bort Ranne, Jud., ausgetheit. Sie baben so viele Manner gebrilt, welche jabrelang orgen getägen und publisches Verben nielige vorlorener Nannerstraft angelänublt batten, das das Juditut beschöften den irrei Probenadete zu werthelten an Alle, welche darum icheriten. Es ilt eine Hausbedarding, und Alle, melche darum inderiten. Es ilt eine Hausbedarding, und Alle, melche darum icheriten, Es ilt eine Hausbedardinge Schwäsche Index erfahren des Schwäsche Ansterecke ober Abmagerung von Abopertheilen leiden, kontenele oder Abmagerung von Abopertheilen feinen, fonnen sich nun zu damie irlöft furiten. Das Mittel hat eine eigenthunkte angenehme Mitteln der Abrital der Kenten der Araft und Entwidelung da zu gewähren, wo beiche noch ibn. Geturit alle Uebel und Peschwerden, welche Jahre des Verlagenen. Eine deinen melde Jahre des Verlagenen, und ist in allen Hallen ein absoluter Erfolg geneeien. Ein Gestuck un das Schate Wedien Institute, 519 firft Arational Lauf Amittionen bereichen Frunktionen, der Abertal Staten, mit der Manner, mens der freien Kode-Padete, wird berücklichtig werden. Das Juditut beinigt der Gronzen fannen, um bekandelt zu werden zu eine katen bas freie Krobebaeft wir der eine eine \* Ein von John Schult, Nr. 569 lidirte geftern an Blue Island Abe. und 14. Strafe mit einem Rabelbahn= nem Gig auf bas Strafenpflafter ber= ab und gog fich fchmerghafte Berletun= wird bie Nidel Plate-Gijenbahn einen Grfurfionszug nach Chautanqua Lafe zum Preife ber einsachen Fahrt für die Rundsahrt laufen

#### Gin Biertruft?

Ungeblich eine Vereinigung der Syndifats-Brauereien geplant.

fpieligen Ronturrengfampf ber Brauereien unter einander ein Ende gu machen und bas Braugeschäft, burch Gin= führung fefter Preife, beffere Regelung bes Rreditinftems u.f.w., auf die frü= here fichere Bafis gu bringen. Die Gründung bes Bereins ber Chicagoer und Milwaufee'r Brauereibefiger mar ein solches Mittel, aber baffelbe hat fich nicht eben glangend bewährt. Der Berein ging, weil einzelne Mitglieber ihre Intereffen burch benfelben nicht ge= nügend gewahrt glaubten, wiederholt in bie Bruche, und überdies haben ihm nie fammtliche Chicagoer Brauerein angehört. Dann zeigte fich's auch, bag Die Bereinsform ber Organifation eine gu lodere mar. Man bachte an einen Truft, bem aber ftanben bis bor einis gen Jahren in Illinois gefetliche Sinberniffe entgegen, und wenn biefe auch B. bie Basgesellichaften nicht abge= chrect haben, fich gufammenguthun, fo hatte es boch mit ber Bilbung eines Biertrufts eine gang anbere Bewandt= Bor anderthalb Jahren nun hat bie Staats-Legislatur burch ben Grlag ber berühmten Ronfolibirungs= Alte bas Unti-Truftgefet gewifferma-Ben aufgehoben. Golden Brodultions= Befellichaften, "beren Betriebstoften borwiegend in ber Form von Arbeitslohn ausgelegt werben," fieht es nach ber befagten Utte frei, fich gur Forderung ihrer gemeinfamen Intereffen gu bereinigen. Und bas wollen, bem Ber= nehmen nach, nun auch bie Chicagoer Brauereibesiger thun ober gu ihnn ber= suchen. Die Bereinigung wird gu= nachft nur bie brei größten Brauerei = Gefellichaften umfaffen, namlich bie Cith of Chicago Brewing & Malting Co., Die United States Breming Co. und Die Beter Schönhofen Brewing Co. Dieje brei Rorporationen umfaffen acht ber größ= ten Brauereien, welche für ben biefigen Martt in Frage tommen. Falls fie gufammengegen, find ihnen fammtliche Mitbewerber faum vereinigt gewachfen, geschweige benn getrennt.

Abs. feine Challies, werth 19c ard, für nur ... (Nards Kanns und Organdies , 19c bie 476. für nur ... (Nards feine Etamines, werth 12c b. 186 mir ... (Nards feine Etamines, werth 12c b. 186 mir ... (Nards feine Etamines, werth 12c b. 186 mir ... (Nards feine Etamines) 356 Gin Boridlag jur Gate. 10 Manita Grepe, werth 15c Die De In bem Berfahren, welches bie Berren Charles und Maurice Sternbach b, für nur . Stude Bleiberftoffe, werth 15c 31c Barbs Marners ichwarze Zateens, 63c Harbs Fanen Bouretts, werth 25c 63c 19c Tafchentiicher. Beftidte und fpigenbefente Emig Tafchen: ücher f. Damen, wib. 121c, ju . . . . Leinenftoffe. an weldjer fie intereffirt find, en Duhend Wafchlappen, von Waffer verdabigt, wib. 5c. ju. 50 Plarbs – 2 Plaros weit— reinleinenes S ng. durch Waffer beschädigt, 10 43c 5,000 flards brannen reintelnener Craft, digt durch Mauch und Wosser 32°C 1
with. Ger 1, 10c- 31.
600 flacos filbergebleichtes Tajelleinen ertra breit – werth 600 - 31.
1.500 flards Cotten Tajeldamast, durch Marde Berleit, with Arbeit San I flos, lange Cotten Tamil Tajellicher, with \$1.00 - das Stüd ju . 31c 11.5c 39c burd 10c 59c Schwarze Seidenftoffe. 3 Uhr Nachm.—2,500 Yares ichwarze Sciben Grenabines— fielu und groß gemut 15c fiert werth 39c yu 250 Ydvs. cream 15c Sabutai Scide—werth 39c, 3u Farbige Aleiderstoffe. 5c processinge ichwarze Nobelty Bio-63c 25€ Comen und Regenschirme. peziell Freitag-10.30 Borm.—
nal. Moria Regenschirme—Raturbolz: 19c
eigle-reg. Ar. 18c—dos Stid
eiden Serge Regenschirme f. Herren u. Tasen—m. einer eiganten Musmahl von Perte.

500 Tuhend feidene Mitts, per Baar 300 Tuhend feidene Guttel, mit fancy Schnallen, . . . . . . . . . . . . . . . . . 50 Die Berhandlungen werben Damen-Befts. Rorfets und Rorfet Waifts. werth 39¢ ets für Damen, alle Moben, wer: 3u \$1.25 bas Stud, für nur . . Shawls. teinwoll, Calburce Zbawls, volle dröße, Lobfarben und Cardinal Coulter Zhawls, olle Größe dwarze Calburce Zbawls, feine C cyante Zeben Kronie, nte Sciben Fronje, print \$1.98 Rorfet Departement.

# Frei für Männer!

fdreiben.

# BOSTONSTORE 11870124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Freilags Baargeld-Bargains

10

20

19c

40

11c

930

39c

15c

Sateen-Spezialitäten.

Sandichnhe.

Bueiter Ploot.
Spezielle Bargains-9 bis 11 5c
- Kinder Waffis-werth Bie-für
9 bis 11 Sommer-Korfets15c

Merino Unterzeng Dept.

50 Tuhend Liste Belts für Tamen — 5c verfte Isc-für 50 Tu, feine weiße nud Cecu Trifots f. 19c Tamen—werth 48c n. 59c-3u 122c n.

Bargain: Lag in unferem

Muslin Unterzeng Dept.

Spezial-Berfauf von Manteln

Spettin Setrint obn Stantern ist in von bei gene bie Bargains berbalten. Für Freitags Spezialitäten viferiren wir noch bestere Bargains. Fine erra gute Birt Basse gebigelte 19c wie kragen—gut 2 bier Basse gebigelte 19c forde, Tag und "k. a. "Spenden zu weniger ils 50e am Zelas. Wartoffenansüge für kinder bazu baffen- 98c der Sut eingeschlossen werth \$4.00-nur.

Tud=Departement.

50c am \$1.00

1.30 Rach m.—1,500 Roman Stripe 31c

Weißwaaren-Dept.

2000 Pards meifes India Leinen

Pards farrirtes Rainfoot,

,500 Pards Moire Ruftling Taffetas, fie Farben, die Pard nur . ,500 Perds (Flafic

Antterftoffe=Dept.

Manner-Ansftattunge-Waaren.

Dojentrager für Knoben,

Strumpfwaaren.

Kurzwaaren.

rainerd & Armftrongs befte 50 Dos. Rab= 2c

Banber.

Schwarze Stoffe-Dept.

Sammet-Dept.

Commer-2Baaren.

E pegiell nur für Freitag Stude reinwollene Calbmeres und Cerges, werth 3be, für . . . . . . . . .

Robelty Belveteens, ichattirte und gestreifte liffette, werth The, für . . . .

vlens bener 200 Dos. Bafting Ga:

9.30 Borm. — 1800 Stüde Pafenci Spigen, pon 13 bis 23 380 breit, werth 8c und 10c, die Pard für

in unseren sämmtlichen	fieben Stockwerken.
eißwaaren=Dept.	Flanell-Dept.
iges India Leinen, 21c	3weiter Floor.

1200 Pards meißer gangwoll. Flanell, 122c werth 22c-die Yard 3u . . . . . . . . . . 21c de 30 Boll breite Curtain Lap. 51c 1700 Yards Bojoll, meißer bestidter 39c Blantet=Dept.

#### Sommer- und mittelichwere Bett-Comforters-mit weißer Batte gefüllt - ertra Qualität 79c, 98c, \$1.29, \$1.39, \$1.48**§ 1.98**

Ganzwollene California Bett-Blanfets - febr feine Qualität - werth \$6.75 - \$3.29

Kattun=Dept. Decoration Bunting-36jou .- blau und 1c Fabrif Refter von Bique Rovelty Baid: 41c Silfalines und Bercales - leicht burch 31c

#### Deltuch für Tifche.

3weiter Floor.

Speziel I-3700 Pards, 5-4 Tilde Ceftilder (Aabritreiter)—ausgefuchte Muster—werth 56 fose schwarze baumwollene Strüm: 3c Damen, das Baar eie schwarze baumwollene Strüm: 3c Männer, das Aaar werth 5c

#### Muslin und fertig gemachtes Bettzeng.

3meiter Wloor. 1000 Yards 4-4 gebleichter Fruit of the Loon Muslin — leicht beschmunt — 41c olic Tord ju Did Parbs Bepperell ungebleichte Drill- 1c Neher- die Parb zu Sobligefärmte Pillow-Elips—(5%183811. 81c infache Billow Slips-45×36161. -9-1 gebieichte Rochedale Sheeting - 101c

#### Ginghams. hi Gillde Staple ingbams Stilde feinekleider= ingbams

#### .....3c Rleider=Dept.

Tritter Tloor. Reinwollene Cheviet und Cassinierer-Anzüge für Manner, in Sad Facing ber 18 2 98 Preinist Cocrolls für Knaden, in schoere 10c rem blauem Tenim, w. 35c, fvez. Areitag

#### Butmaaren Dept. Dugend Dreft Chapes, 15¢

h 39c - ju jal-Matrofenbute, werth 50c bis 25c Blumen=Dept. 150 Dugend feine Rofen, oreh schwarze Luills,

10

### Apothefermaaren=Dept. Williams 'Bint Bills — 32¢ Ore Größe Gree Tanbruff Cure — 49.

#### Seife 9c Buttermild 5c Teppich=Departement. Gunfter Ploor.

306 Mufter bon Jugrain Carpet -100 Butternben von Spitengardinen, 10c das Stild
1.000 Mufferenben von Spitengardinen, 10c das Stild
1.000 Tunend Opaque Fenfter-Monteaux, 121c
6 und 7 July — das Stild nur

## Möbel-Dept.

50 Duhend fanen Reed Latin Ros ders f. Damen, intb. \$2.30, nur . \$1.49 200 Cotton Top Mairagen, gut ge: \$1.39 macht, alle Größen, with \$2.50, nur

#### Bajement = Bargains. Epeziell im Bafement.

2-Ct. Baile mit Dedel, aus ichwerem 3c Schuh = Departement. Speziell für Freitag. Plaid Saus Clippers file Damen, alle 19c

#### Spezialität in Frucht-Rrügen. Binis, b. 3c Cuarts, 4c 1/4 Gall. 5c

Borgellan gefütterte Grucht-Rrug Caps, 10 Frindifring Rubbers, je nach 1c, 5c n. 9c Freitage Grocern-Bargains.

#### 6c

herrn Breatfait Bacon, ausgewählte logere Strips, bas Plo leine Big Schinfen, Cherry Brand, ffund 90 einub Bologna Murft, auch Evergreen Gug-Corn, Realt, große Rosels and Rosels Bundhen, Berde Belbrüben, große Bundhen, 11c Bome Grobn Bachs ober grüne 3c Pobnen, das Chart france California Zitronen, 15c 30

# Kancy California Fitronen, Tukend Tukend Finnenfehl, große Köpfe Fancy Tomatoes, 5 Phy. Bastets Extra feiner Ar. 1 Vade Arout — Afd. Fancy Tomatoes, 5 Phy. Bastets Griace—Crirty groß—Afd. Extra Frequential Company Fixed—Afd. Salibur Steat—Afd. Geränderter Phelikisch—Afd. Frijde Clams—groß—Tukend Kaffee = Spezialitäten.

gava und Moffa, ber zuseiedenstellt, 25c Binnd Peaberry, jehr fein, iner Cantos, 

#### Thee.

Ungefärbter Japan Thee, werth 40c, 25c Minub Muffer-Thee, gute Qualitat, 25c 25c Alund Muster:Thee, nur aus hochfeinen Theesorten bestebend, regul. Ook Werth, Pfund

Smifden Monroe und Abams Etr. CHICAGO Telebhon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent
Preis ber Conntagsbeilage 2 Cents
Durd unfere Trager frei in's haus geliefert wodentlid
Staaten, portofrei
Sabrlich nach dem Auslande, portofrei \$5.00

#### Buntas.

Gine Junta, (fprich Chunta) ift ben Spanisch-Umeritanern ebenfo unent= behrlich, wie ben Englisch-Amerikanern ein Committee, (fprich Rommitto). Wie biergulande alle "Bemegungen" burch bie Ginfebung ei= nes Musichuffes eingeleitet werben, fo werden in ben Erdbebenrepubliten alle Mebolutionen burch Juntas gemacht, bie fich in's Husland begeben, wenn ihnen babeim ber Boben ju beig wirb. Der hauptunterschied gwischen einem Committee und einer Junta ift ber, ban erfteres bon einer Berfammlung oder ihrem Borfigenden ernannt gu werden pflegt, lettere bagegen fich felbft Bufammenfindet. Somit gleicht Die junta gemiffermaßen ben bubichen Grivatzirkeln, welche bie politischen Boffe in ben Ber. Staaten gründen. Die "Generale", bie in jedem fpanifch= ameritanischen Lande fo gablreich find, wie in Rentuch bie Colonels, verftan= bigen fich zuerft über bie Beriheilung ber Beute, wie bie ameritanischen Boffe ein "Slate" machen, und erlaffen bann ein Pronunciamento, was ungefahr unferer "Blatform" entfpricht. Saben fie aber gemeinschaftlich ben Sieg errungen, fo brechen innerhalb ber Jun= ta Zwiftigteiten aus, Die gewöhnlich mit bem Triumphe eines einzigen Dittators enben, wie ja auch bei uns ein Quan ober Platt Schlieflich alle fleine= ren Boffe unterwirft. Bum Sturge bes Diftators bilbet fich bann friiher ober fpater mieber eine neue Junta, und fo fort bis in's Unendliche.

Gunta, Die aber aus Grunden ber Alugheit in New Port und Bafbington ihres Amtes maltete. Sie nahrte fich ehrlich und redlich von den patrio= tifchen Beiträgen ber cubanischen Bigarrenmacher in ben Ber. Staaten und bon bem Bertaufe cubanischer Bonds gu 5 Cents am Dollar. Bielen Abge= ordneten und Senatoren imponirte fie berartig, baß fie als "Republit Cuba" anerkannt worben ware, wenn ihr nicht ber Prafibent einen Strich burch bie Rechnung gemacht hatte. Jest liegt fie wieder in Bafhington herum und will es burchfeben, bag Cantjago ihren "Freunden" ausgeliefert wird, b. h. ben Burgelabichneibern, melde bie er= oberte Ctabt gern ausplündern moch ten. In ben letten Tagen hat fich ihr noch eine Junta aus Bortorico gugefellt, welche Die Unglieberung biefer Infel an bie Ber. Staaten gu berbinbern fucht. Diese neueste Junta behauptet, daß auch Portorico frei und unabhängig fein will und höchstens eine ameritanische Schutherrichaft bulben würde. Gie broht nicht offen, aber berftedt, daß die Infel fich gegen bie Ber. Staaten erheben wird, falls ihre "Forberungen" nicht erfüllt werben, ge= rabe wie bie cubanische Junta noch bor ber Rriegserflärung an Spanien brob. te, bag bie Cubaner ebenjo erbittert-ge= gen die Umeritaner tampfen wurden, wie gegen die Spanier, wenn bie "Republit Cuba" nicht anerfannt merbe.

Huch Cuba hatte natürlich feine

Die Regierung in Wasbington mirb fich natürlich um die eine Junta nicht mehr fummern, als um die andere. 3ft Portorico emgenommen, jo miro bort wohl die gleiche Antundigung an die Ginwohner erlaffen werben, wie in Santjago, und bie beutelüfternen "Freiheitslämpfer" werben fich ben Mund abwischen fonnen. Immerbin werben bie Ber. Staaten noch manche Schwierigfeiten mit ben bon ihnen befreiten Infeln haben, benn ihre edle Abficht, benfelben geordnete Buftanbe und bauernben burgerlichen Frieben gu geben, wird von einem großen Theile ber Beoolferung nicht gewürdigt merben. Bum Blud hat ber Brafibent Diag bon Merito gezeigt, wie man mit Juntas und Pronunciamentos fertig werben fann.

#### Rein Bag.

Wenn man von einem gemüthlichen Rriege überhaupt reben fann, jo paßt biefe Bezeichnung auf unferen Rrieg mit Spanien. Bor allen Dingen find Die eigentlichen Rampfer bon gar tei= nen Safgefühlen befeelt, fondern fie icheinen im Begentheile einander aufrichtig zu bewundern. Schon Momiral Demen fagte bem fpanifchen Abmiral Montejo Die fiifeften Schmeicheleien, bie biefer mit Binfen gurudgab, und awijchen Rommobore Schlen und 21b= miral Cervera fpielte fich vollends ein Muftritt ab, ben nicht einmal ein französischer Dichter auf die Buhne gu bringen gewagt hatte, weil er dem Bublifum zu "unwahrscheinlich" gemefen mare. Schlen empfing ben gefchlage= nen Feind mit einer fo warmen Lobrebe, baf Cerbera bem Sieger gang gerührt um ben Hals fiel und schluchzend ausrief: "Die Seeleute find boch ebel und großmüthig." Much General Shaf= ter und General Toral tauschten nach ber Ginnahme bon Santjago bie fcon= ften Komplimente aus, und jest wird aus ber eroberten Stadt berichtet, bag bie ameritanischen Golbaten mit ben fpanischen enge Freundschaft gefchlof= fen haben, mahrend fie bon ben cuba= nifchen "Bundesbrübern" nichts wiffen wollen. "Daß wir uns ben Ameritanern ergeben mußten," foll ein hoher fpanischer Offizier gefagt haben, "hal= ten wir für feine Schanbe, benn bie Ameritaner find tapfer und bon bor= nehmer Befinnung, aber ben Cubanern batten wir uns nicht ergeben, fonbern uns lieber bis auf ben letten Mann in cubanischer Erbe begraben laffen."

Much bie Regierung in Bafbington legt gegen ben Feind gar teine Feindfchaft an ben Tag. Sie wird nicht nur bie gange Befagung von Santjago auf Roften ber Ber. Staaten nach Spanien gurudfenden, fonbern fie bat bie Berschiffung Diefer Truppen fogar einer fpanifchen Schiffsgesellschaft übertragen, obwohl boch im Rriege alle Sanbelsbeziehungen amiichen ben fampfenben Landern aufhören follen. Ferner hat fie die Anordnung getroffen, bag tein spanischer Solbat beimgeschickt werben foll, ber nur im Beringften "berbächtig" ift, bas Gelbe Fieber in sich zu tragen. Während alfo unfer eigenes Land ber Unftedung ausgesett ift, foll bem feindlichen Lande die Geuche ferngehalten, und die gefangenen Spanier follen gegen jebe Befahr gefougt werben. Benn biefes Entaegentommen in Spanien feinen Biberhall findet, fo muß bas fpanifche Bolt feine "Ritterlichteit" ichon gang eingebijft haben. Dag ber Rrieg biergulande faum

empfunden wird, ift am Ende ertlarlich, benn er berurfacht nicht einmal gefcattliche Störungen und hat bis jest wenige Opfer geforbert. Dant ben fleinfalibrigen Rugeln ber Maufergemehre und bem Fortschritte ber wund: ärgtlichen Runft werben fast alle Bermunbeten wiederhergestellt, und gleich todtgeichoffen wurden weniger, als 400 Mann. Aber auch bie Spanier, Die boch ungleich größere Berlufte gehabt haben und alle ihre Rolonien einbuften biirften, nehmen fich ihr Ungliich wenig gu Bergen. Gie besuchen bie Theater, betlatichen bie Stiertampfe und laffen fich in ihren Beluftigungen felbft burch bas Elend ber vielen Brotlofen nicht ftoren. Bur Ertfarung biefer auffal= lenben Bleichgiltigfeit mirb angeführt, baf ber breifahrige Rrieg gegen Die cu banifchen und bie philippinischen Mufftanbischen bas fpanische Bolt völlig abacitumpft bat, und daß ihm an einer "Rolonialmacht" nichts mehr gelegen ift, die bem Lande fcon feit Jahrgebnten nur Unbeil gebracht hat. Thatfach lich werden, feit die Ameritaner Cuba und bie Philippinen bom Mutterlande abgeichloffen haben, wenigftens feine neuen Opfer mehr gur Schlachtbant gefiffrt, mahrend in ben borbergebenben brei Cahren hunderttaufende von jun gen Mannern in ben Tob getrieben murben. Die herrichenbe Militärtafte hat zwar behauptet, bag bie fpanischen Mütter alle ihre Cohne gern und freudig auf bem Miltare bes Ruhmes würden schlachten laffen, aber in Bahr heit werden sich wohl die spanischen Mütter barüber freuen, daß ihnen burch bas Dagwischentreten ber Ume ritaner wenigstens die itoch übrig gebliebenen Gobne erhalten werben. Der Spartanerin werben fie schwerlich gleichen, die ihrem einzigen Sohne ben Rath gab, fich lieber tobt auf feinem Schilde heimbringen zu laffen, als vor bem Feinde gu flieben und lebend gurudgu-

feindschaften zwischen berichiebenen Boltern, aber ein folcher grimmiger haß kann nicht zwischen zwei Rationen befteben, Die im Laufe ber Jahrhunderte mit einander fait gar nicht in Berührung gefommen find. Die Ber. Staaten wollen ber fpanifchen Digwirthschaft auf Cuba ein Ende ma chen, und zwar aus Menfchlichteits = fo wohl wie aus Beidafterudfichten. Inbeffen thut es ihnen leib genug, baß fie bieferhalb gegen ein Land Rrieg führen muffen, bas ihnen in teiner Weife ebenbürtig ift. Gin fo ungleicher Rampf behagt ihnen burchaus nicht. Muf ber anbern Seite muß Spanien nach ben lonialbefig bertheidigen, aber die bentenben Spanier find fich wohl bewußt, bag Spanien als Rolonialmacht nur noch eine lächerliche Rolle fpielen fann und in jeber Begiehung beffer baran mare, wenn es feine geschichtlichen Grinnerungen gu Grabe triige. Rur bie Militartafte in Spanien will ben Rrieg noch weitergeführt haben und bat bis iekt die Regierung einzuschiichtern per= Stanben. Da aber im Bolfe biiben wie briiben fein Sak porhanden ift, fo wird ber unfinnige Rampf nicht mehr lange bauern.

Bewift gibt es auch heute noch Erb

#### Brifengelber und Bramien.

Bor einigen Tagen wurde an anderer Stelle in der "Abendpoft" mitgestheilt, daß Admiral Sampion, Koms modore Schlen und die Rapitane und Mannichaften ber Fahrzeuge, welche an ber Geefchlacht am Cantiago betheiligt maren, etwa \$200,000 befom= men wiirben (gur Bertheilung untereinander) für bie Berftbrung ber Cervera'fchen Flotte. Es murbe bamals ber Ausbrud "Brifengelber" gebraucht, aber biefe Begeich= nung ift nicht richtig und mag wohl schon bei manchem Leser Berwunderung berurfacht haben ange= fichts der Meldung, daß mahricheinlich feines ber fpanischen Fahrzeuge mieber nubbar gemacht merben fann. Fahrzeuge, die auf bem Meeresboden liegen, ober in ber Brandung einer felfigen Rufte in Stude geben, tann man nicht gut als Prifen anfeben. Die richtige Bezeichnung mare wohl "Belohnung"

oder "Bramie" gemefen. In bem einschlägigen Gefege mird von einer "Bounth" gesprochen. Es heißt da: "Eine Prämie (bounty) foll bon ben Ber. Staaten gezahlt werben für jebe Berfon, Die fich bor Beginn des Rampfes an Bord irgend eines feindlichen Rriegsfahrzeuges befindet, melches bon einem Tahrzeuge ber Rer. Staaten in ben Brund geschoffen ober auf irgend eine andere Meife gerftort murbe, ober beffen Berftorung fich als nothwendig zeigen wird, infolge ber Beschäbigungen, welche es im Rampfe erhalten hat. Diese "Bounty" foll \$100 betragen für jeben Robf ber Remannung, wenn das feinbliche Fahr= zeug von geringerer. \$200 für ben Ropf, wenn es von gleicher ober größerer Starte mar, als das Bundesfahrzeug. Solche Bounty= bie Offiziere und Mannichoften bertheilt werben, wie bie Brifengelber." Da bas Cerverafche Geschwaber

ohne Zweifel fchwächer mar, als bie gesammte Flotte, welche fich unter bem Rommando Admiral Campfon's befindet, fo tann bei ber Unnahme, baß Die gange Campfon'iche Flotte an ber Berfiorung der fechs spanischen Rriegsschiffe betheiligt war, jedenfalls nur eine Bounty von \$100 für jeben Ropf der Bemannung ber Spanier bewilligt werden, ftellt es fich aber ber= aus, bag nur ber Rreuger Broofinn, bie Schlachtschiffe Dregon, Inbiana, Jowa und Teras und bas fleine Silfsboot "Gloucester" an dem Rampfe theilnahmen und die übrigen Kahrzeuge zu weit entfernt waren, um gegebenen falls eingreifen zu tonnen, fo mag bie höhere Summe (\$200 für ben Ropf) bewilligt werden, benn bie vier fpani ichen Pangerfreuger und zwei Torpedobootzerfiorer dürften an fich wohl giem= lich benfelben Gefechtswerth befeffen haben, ben bie brei Schlachtichiffe er= fter Rlaffe, bas Schlachtschiff zweiter Rlaffe (Teras), der verhaltnigmäßig leicht gepangerte Rreuger "Brooflyn" und bie ehemalige Bergnügungsjacht "Gloucefter" reprafentiren. Darüber wird wohl erft nach einer forgfältigen Erwägung aller Umfiande entichieden merben.

In Bezug auf Die Bramien, welche Momiral Dewen und feinen Leuten gu= tommen, ift die Entscheidung getroffen worden. Der Generalaubiteur (Judge Abboeate General) ber Marine hat entichieben, daß Montojos Beichmaber Beichwaber Dewen's nicht bem ebenblirtig war, wenn auch einzelne ber ipanifchen Schiffe einen höheren Befechtswerth befagen, als einzelne ameritanifche. Demen's Beichwaber war unftreitig flarter als bas fpanis fche, und beshalb wird für bie Berfto rung bes letteren nur bie Bramie bon \$100 auf jeden Ropf ber Bemannung ber fpanischen Schiffe bewilligt. Do Montojo's Gejdmader, ebenso wie Cerpera's, eine Bemannung bon etma 2000 Röpfen hatte, so werben etwa \$200,000 gur Bertheilung fommen; hierbon erhalt Udmiral Dewen felbit ben gwangigsten Theil - \$10,000.

Es will eigenthümlich ericheinen. baß ber Flotte für Die Bernichtung ber Feinde beson'dere Belohnung gugeftan= ben wird, während das Landheer in biefer Begiehung bollig leer ausgeht, aber eine folche Bestimmung scheint nothwendig und nur gerecht und billig, fo lange bas Prifenmachen — bas Ra pern bon Sandelsfahrzeugen bes feind lichen Landes geftattet und ber Bemannung bes fapernben Fahrzeuges ein Untheil an bem Berthe ber Brifen gugeffanden mirb. Es ift jebenfalle minder gefährlich, auf Sandelsfahr= zeuge Jagd zu machen, als ben feindlichen Kriegsschiffen im Rampfe entegen zu treten, und es mare völlig wiberfinnig, bas lingefährliche für Of figiere und Mannschaften bortheilhaf ter gu machen als bas Gefährliche; und ba nicht alle Fahrzeuge Rauffahrer ober Rriegsichiffe als Brifen einbringen tonnen, fo ift es nur ausgleidend gerecht, wenn man ben Mann-Schaften bon fiegreichen Tahrzeugen eine Bramie bewilligt für Die gerftorten Rriegsichiffe bes Feinbes.

Die gange Bramienbewilligung bat noch einen mittelalterlichen Beigeichmad, tann aber, wie aus bem Befagten hervorgeht, nicht gut befeitigt werden, folange ber mittelalterliche Gebrauch des Raperns von handels= fahrzeugen noch fortbefteht. Daß bem noch fo ift, baran tragen die Bereinig= ten Staaten feine Schuld. Schon au ber Parifer Konfereng im Jahre 1856 nahmen fie ben Standpunft ein, bag gugleich mit bem Musftellen bon Raper= briefen bas gange Raperunmefen fal-Ien muffe, bag bas Privateigenthum gur Gee benfelben Schutz genichen miffe, wie bas Bribateigenthum auf bem Lande. Darauf wollten die europaifchen Regierungen nicht eingehen, Pheber fchmere Berlufte erleiben milf-

#### Die ruffifden Ediffsjölle.

Es fprechen Ungeichen bafür, ban fich in ben handelspolitischen Unschauungen ber ruffifchen Regierung ein Wanbel anbahnt. Man icheint in ben maggebenben Rreifen, namentlich im Finangminifterium allmäblich gu ber Ginficht zu gelangen, bag bie Mufrecht= erhaltung bes ftarren Schutzollin= ftems, bem man fo lange gehulbigt bat, mit ben Intereffen bes Reiches boch nicht länger vereinbar ift. Für biefe Sinneganberung fpricht auch bie am 1. Juli b. J. in Rraft tretenbe Berfügung, wodurch für die Dauer bon 10 Jahren Die Aufhebung ober Ermäßiauna bes Ginfuhrzolls auf Schiffe, bie im Musland gebaut find, angeordnet wirb.

Diefe Magregel, aus ber auch amerifanische Schiffsbauhöfe bei einiger Rührigfeit große Bortheile ziehen fonnen, gestattet in erfter Reihe Die gollfreie Gin= fuhr bon eifernen Geefchiffen, Die für Fahrten in ausländischen Bemaffern bestimmt find, und erftredt fich ferner auch auf Dampffeenachten, Bag= germafchinen, Gisbrecher, bie bagu beftimmt find, Geehafen eisfrei gu halten, auf ichwimmenbe Dod's und auf alle Schiffe, Die gur Donauschiffahrt unter ruffischer Flagge angekauft werben. Ermäßigt werben bie Bolle auf eiferne, für bie Schiffahrt auf Fluffen und Binnenfeen beftimmte Schiffe, Die aus bem Musland eingeführt werben, und bie Bolle auf Bugfirbampfer, Barfen und ichwimmenbe Rrahne. Bei ber im Sahr 1891 abgehaltenen Bollfonfe= reng, die bas gegenwärtig in Rugland herrichenbe Schutzollinftem ausgear= beitet hat, ift ber Ginflug ber Bolle auf Die Entwidelung ber ruffifden Sanbeleflotte nicht richtig erfannt worben. Es murbe beichloffen, bie Rolle auf im Ausland gebaute Schiffe beizubehalten und zu berfuchen, ben ruffifchen bie Sanbelsichiffahrt burch Raviga tionsprämien gu fordern. Go blieben benn bie im Sahre 1887 eingeführten hohen Schiffsgolle, die 20 bis 25 b. S. bes Werthes ber Schiffe betrugen, laut Zarif bom Jahre 1891 in Rraft.

3m Laufe ber Jahre hat man aber bie Entbedung gemacht, bag baburch bie Entwidelung ber ruffifchen San beläflotte gehemmt worden ift. Huch bie Soffnungen, bie man auf bie Sebung bes ruffifchen Schiffsbaues feb te, find nicht in Erfüllung gegangen. Es wurde in Rugland theurer und Schlechter gebaut als im Ausland, neue Werften entstanben nicht. Die Bolle bertheuerten ben Rhebern ben Unfauf leiftungsfähiger Chiffe, zwangen fie ju unberhältnigmäßig hohen Rapital anlagen und fetten fie außer Stanbe, ebenfo billig zu arbeiten, wie ihre aus: landischen Ronfurrenten, fo bag all mählich in ber Entwidelung ber ruffi ichen Sandelsflotte ein Stillftand ein trat. Man gelangte gur Ertenninig, baß bie Schiffahrt ein Gewerbe ift, bas weniger als andere mit hohen Ginfuhr= gollen belaftet werben barf, ba fie in je ber Beziehung bem internationalen Wettbewerb ausgesett ift und die Frachten im Auslandverfehr, ber Schiffen aller Nationalitäten offen fteht, burch ben Wettbewerb feftgefett werben. Der ruffifche Rheber, ber viele Rebenfpefen gu tragen hatte, mußte fich in Folge beffen mit einem geringeren Gewinn begnügen, als ber beutsche ober ber englische Rheber. Die Folge bavon war, bag man die ruffiiche Handelsflagge auf ausländischen Gemaffern immer feltener fab.

Das Bedürfniß nach Schiffen unter ruffischer Flagge machte fich bagegen im ruffischen Ausfuhrhandel immer mehr geltend, benn nur burch fie tonnten Rugland alle Bortheile bes Abfabes feiner Rohmoterialien ins Musland perbleiben, und bie ruffifchen Grporteure bieRoften für bie ausländische Bermittelung bei ber Ausfuhr ihrer Maaren fparen.

Rachbem nun bas Miles erfannt. ging man in Rugland ohne Bogerung baran, Menderung gu fchaffen; biergulande herrichen gang abnliche Buftanbe, auch bier hat man bie Schablichfeit ber Schifffaheigefete erfannt, aber bier lägt man's beim Alten, um gewiffe "Intereffen" ja nicht gu ichabigen.

#### Lotalbericht.

#### Bobbe Berbündeter.

Der Gefangenwärter Elmer 21. Entes legt em Edalbbefenntnig ab.

In Berbindung mit ben Diebereien bes Ergipibbuben Frant Bopp, über melche geftern in ber "Abendpoft". berichiet worden ift, hat nunmehr ber Mitfculbige Popps, Gefangenmärter Gimer M. Lutes, ein umfaffendes Befennitniß abgelegt. Qutes gab gu, bag er nicht nur feit einigen Monaten geflochtene Stuble aus bem Lagerhaufe ber "Joliet Rattan and Reed Co." der Firma, welche ben Kontratt für biefe Urt Buchthausarbeit bat - geftohlen und bon Bopp hat forischaffen laffen, fonbern er theilte auch aus freien Studen mit, bag er feit mehreren Jahren große Mengen Tala auf Die Seite gebracht hat, welche von der Buchthausverwaltung gur Geifen= abrifation angefauft murben. Der Berth bes gefiohlenen Talgs begiffert fich auf etwa \$400 und ber ber Stuble mij \$300. Lutes, ein etwa 35jähriger Mann, ift in bem Dorfchen Somer, Will County, babeim. Geine Unftellung im Buchthaufe erhielt er im legten tung. Er mar Auffeher ber lund= wirthschaftlichen Abtheilung ber Strufauftalt. Popp war in biefer Abthei= lung beschäftigt, und Lutes hat bas Stehlen der Stühle mit ihm verabre= bet, mabrend er noch unter feiner Mufficht stand.

Rezept Ro. 2851, verfertigt von Frmer & Umeub und berfanti derch Sale & Blooft, 44 Monroe Straße und 34 Mathington-Straße, werd Much petfent, welche un Abenmatismus leiden. Product eine Jacobe

#### Bebensmade Meniden.

Die 50 Sabre alte Farbige Glara Walter, welche mit ihrem Manne Dr. 517 State Str. mobnte, murbe geftern tobtfrant auf ber Trenne bes Saufes Dr. 52 Tanlor Str. figenb borgefunben. Roch ebe argtliche Silfe gur Stelle mar, hatte Die Frau bereits iha ren legten Athemgug gethan. Wie fich fpater berausstellte, batte bie Ungliid= liche in felbsimorberischer Absicht eine Dofis Bift genommen.

In feiner Wohnung, welche fich Dr. 194 Curtis Str. befinbet, berfuchte ge= ftern ber 46 Jahre alte Michael Drag= netto feinem Leben mittels einer Dofis Parifer Grun ein jabes Enbe gu be= reiten. Der Gelbstmorbfanbibat, beffen Buftand ein febr bebentlicher ift, murbe nach bem County-Hofpital gebracht.

Die ber Polizei erft nachträglich ge= melbet worden ift, hat ber Schuhmacher John A. Johnson am Montag ben Berfuch gemacht, fich aus ber Welt gu schaffen, indem er sich mit einem schar= fen Meffer eine Bunde am Salfe bei= brachte. Gien Buftand berichlimmerte fich berartig, bag er gestern nach bem Sofpital gefchafft werben mußte. Driidenbe Roth foll Johnson beranlagt haben, ben Tob gu fuchen.

Die Leiche bes Zimmermanns Ma= thias Merter, welcher fich borgeftern am Fuße ber 16. Strafe in ben Gee ftilrate, ift gestern bon ber Polizei ge= borgen und bon Frau Merfer als bie ihres Chemannes ibentifigirt worben.

#### Musfing nach Caratoga, R. D.,

und jurud, Bia ber Ridel Plate Grienbahn, gelegentlich ber Beriammlung ber Young People's Gbri-fian Union ber Bereinigten Presbyteriani-ichen Kirche. Lideis zu verfaufen am 1. u. 2. Auguft, gultig gur Rudfahrt bis gum 31. Auguft, wenn fie beim Soint-Agenten gu Caratoga beponirt merben Musgezeichnete Speifemagen, ebenes Bahnbett und lururiös eingerichtete Schlafwagen. Rähere Einzel-heiten zu erfahren bei J. H. Calahan, Gen L. Agent, 111 Abams Str., Chicago. Paffas-Gelber follen in berfelben Beife unter | Schiffsbau burch Schiffsbauprämien, | gier Babnhof, Ban Buren Sir.

Diefer Laden ichlieft taglich um 5:30 Rachin Samftags um I Uhr.

# SCHLESINGER MAYER

Diefer Laden ichlieft taglich um 5:30 Rachm., Samftags um 1 Uhr.

Mächtige Bor-Inventur-Berabfehungen.

# Bargain - Freitag : Aufnahme des Lagers

in dem geschäftigen Basement—der große Tag, an welchem Kostenpreis und Prosit nur in zweiter Linie, Absatz der Waaren aber in erfter Linie fichen - an welchem jede ichmer verläufliche Bartie, alle nur langfam abgehenden Baaren, alle ger= fnitterten und beschmußten Waaren, jeder Reft, alle Enden und Ueberbleibsel Guch offerirt werden zu zweifellos weniger ale 3hr je guvor dafür bezahlt habt. Bargain-Freitag hat hier immer eine Bedeutung-und gerade vor der Inventur eine größere als je. . . . . Diretter Union Loop Laben - Eingang, Babaih burch nach Mabifon - ber einzige feiner Art in gang Chicago.

## Bor-Juventur- Waschiffe-Rester-Räumung.

Die eine wirtlich große, einmal im Jahre ftattfindende Räumung aller angesammelten Refter gu Breifen, Die durchaus unter den Berftellungsfoffen fieben. Stude von richtiger Yange für Taillen, Cacques, Roden, Commerfleidern, Brappers, u. f. w - ein hundert Berfaufer in Referve, falls fie gebraucht werben. Rie gab es einen Reffer Berfauf, ber fo Buer Intereffe verbiente, als biefer.

Buited Organdie Meiter Madras Refter -Paris Monficline Refter-Raturleinen Refter -Grangof. Chaffie Refter -Dimitt Refter für bis gu Ziliftripe Challis Refter. für bis gu Blumetis Refter -Refter. Baris Organdie Refter - Refter, Dreg Dud Refter -

De für Zie Baris Croanbies. 10e für 25c gemufterte Bignes Se für 50c importirtes Rleiber Leinen-Die größten Bargains ber

2e für Simpfons Lamns und echts farbige ichwarze und weiße Krints.

124e für 25c corbed Madras, schots ü. i. w. 3e für 18c. einfache Linke Arbige febengestreifte wollen Efictings.

5e für 18c Jumosteag "AFC" Se für 121e Armees und Marine-Duds Einting—Aubigo und jchpwerz.

3e für 18c Jumities—Fabrits Melter.

5e für 18c Fir 18c Euiting—Aubigo und jchpwerz.

5e für 18c Jumities—Fabrits Melter.

3e für 18c Euiting Calateas, Etreifen und Aarrirungen.

für bis gu Chevior Refter -Refter. Raph Dud Mefter -

Stirt Graft Refter -

(Salatea Reiter -

Bephpr Reiter -

Ganen Lainn Reffer -

für bis gu ginen Batifte Refier - für bis gu Refter. Printed Bique Refter - Stefter.

Grang. Bercale Refter -

Lappet Dull Refter -

Benang Refter --

Geerjuder Refter -

### Batement Schuh-Räumung: Orfords, Bromenaden- und Bienele-Schuhe. Gine grundliche, bedingungslofe Raumung aller einzelnen und angebrochenen Bar-

tien-darunter miderrufene Aufträge, Mufterichuhe, Ueberichuß-Bartien u. f. w., die fich in Fabriten angefammelt haben und mit Berluft fur die gabrifanten vertauft murben-Bromenade-Schuhe fur Damen, Orfords fur Damen, niedrige Bienele-Couhe für Tamen, Bienele- und Coul-Couhe fur Rnaben und Madchen-fcwarz und lohfarbig - Couhe bie 83, 21 und 82 werth find-gehen alle zu 70c und 90c das Paar. Alle find frijch, neu, zuverläffig, und repräjentiren unzweifelhaft die großartigften Schuh-Werthe, Die jemals in Chicago offerirt wurden.



für 821 Priords. ##r 82 Erforde.

Grone Orford : Maumung. tür \$3 Tamen Triorbo - wein: turn Conlen-alle Groken

unübertrentich. für \$15 Congola Rib Oriorbs für Damen-ftarfes Leber und burdmeg gut gemacht - Orogen nur von 3

1 1 5 für \$3.00 Camen Bienele Schuhe Diertheil- Größen 24 AA bis 8 E.



83 Edune für 821 Edube für 82 Edjuhe

Räumung feiner Couhe.

\$9.19 für &4 Camen Schuhe-ichwarze und fonch Buch Obertheile-Welt und mit telichwere Cohlen.

rür \$3 Bromenaben Schube-beite lobfarbige und ichwarze Glace-Sand Belt - jebe Große - uns vergleichliche Werthe.

für \$11 Rinberichube-fcmars und fobfarbig-Ruopi- u. Connriduhe-Sand Turu-Batentleber Tips-Großen 5 bis 8.

#### Vor - Inventur - Verkauf und farbigen Seiden - Refeer. Mächtiger

in einerMenge, welche ben erwartungsvollften und ingläubiglien Kaufer in Erftaunen feten und erfreuen mirb-ber einzlae Ceiben-Reffer-Berfauf, welcher niemals enträusch-welcher niemals wirklich hinreichend angestigt wird-welchem kein anderer irgendwie gleichkommen iann. Roch nie vorher war folde prächtige Auslage von wirflich werthvollen Seiben-Reftern in bem geschäftigen Basement-Laben-ichwarze Seibenfioffe und Ceibe Rovitaten-in Rleiber-, Rod., Baift- und Unterrod-Yangen-ju

für 81 bis 82 Leiden, 34e für 81 fotwarze und Beiter, farbige Scibenerfter. farbige Zeibenreffer.

34c für 823 schwarze und farbige Seidenrester.

34e für 82 ichwarze und farbige Seidenrester.

34e für 82 ichwarze und farbige Seidenrester.

24e für 81 schwarze und farbige Seidenrester.

34e für 87e schwarze und farbige Seidenrester.

44e für 87e schwarze und farbige Seidenrester.

54e für 81 schwarze und farbige Seidenrester.

54e für 81 schwarze und farbige Seidenrester. farbige Ceibenrefter,

farbige Geibenrefter.

farbige Geibenrefter.

Se für 50c fcmarge und 1-te für 50e ichnerze und für 50e bis \$1

Seibenfarbige Seibenreiter.

Refer. - farbige Seibenreiter.

Refer. - farbige Seibenreiter.

#### Die Trainagebehörde.

In ber geftrigen Gigung ber Drainage-Beforbe hat biefe es endgiltig ab= gelebnt, ber Bermaltung bes Illinois & Michigan-Ranals Erlaubniß gur Gewinnung von mehr Bafferfrait gu deben, als gwifchen ben beiben Behörben tontrattlich vereinbart worden ift. Rur Rommiffar Jones protestirte bagegen, bag man ben weitaus größeren Theil ber Wafferfraft bes neuen Ranals unbnutt laffen foll. Ihre eigenen Plane gur Musnugung Diefer Rraft bat nam lich bie Drainage-Beborbe langfi auf gegeben. - Huf Empfehlung ihres Rechtsberathers, bes herrn Saves, lehnte Die Drainage-Rommiffion es ab, Landereien, welche fie für Ranalgmede erworben hat, bie fie aber nicht für folche gebraucht, weiter zu verfaufen. herr hanes hat nämlich bas Gutach= ten abgegeben, bag bie Behorbe burch einen Wiebervertauf folder Liegenichaften nachträglich bas Rondemni= rungerecht einbufen murbe, unter weldem fie biefelben erworben hat.

Gur die Unlegung ber Ropfe für die in Joliet gu erbauenbe Gifenbahn= Briide maien fechs Angebote eingelaufen. Diefelben murben bem Ingenieur überwiesen, damit er fie überfichtlich jufammenftelle.

#### Germania Mannerchor.

Das geftern bom Germania-Mannerchor im Bismard Garten arrangir= te Commernachts = Fest mar außeror= bentlich aut befucht, ben Gaften murbe aber infofern eine Enttäuschung bereitet, als fie vergeblich barauf marteten, baf bie Ganger bes Bereins fich an ber Durchführung bes mufitalischen Theiles bes Brogramms betheiligen follten. Boburch ber Streit ber Gan= ger veranlagt worden ift, barüber höcte man nur unbestimmte Gerüchte. Es beißt übrigens, baß in ber heutigen General = Berfammlung bes "Germania-Mannerchor" beantragt werben mirb, tüchtige Ganger bis auf Beite res toftenfrei in ben Berein aufgunehmen. Db biefe Magregel nur bie Brechung bes Gangerftreits bezweden foll, ober ob man vielleicht beabsichtigt, nach bem Mufter bes New Morter "Arion" einen Chor bon fubbentionir= ten Gangern ju gründen, bas wirb borläufig bon ben Untragftellern noch nicht gefagt.

\* Simon Livingfton, welcher fich geftern in felbstmörberischer Absicht in ber Wohnung feiner Tochter, Frau Julia Jacobion, Rr. 4744 State Str., eine Rugel in ben Ropf gejagt hatte, ift nunmehr an ben erlittenen Ber= lehungen geftorben. Gram über ben Berluft feiner bor einigen Jahren berftorbenen Gattin foll bem 79jährigen boja-Biji | Manne bas Leben verleidet haben.

# 928--930--932 Milwaukee Ava., awifden Afftand Mue.

Diefer Spezial-Bertauf beginnt heute, Tonnerftag, Albend um 6 Uhr, genbeit, Geld zu iparen, benn jeder Artifet, ben wir bier offertrin, ift ein großer Bargain. Grocerh=Zeyt. - Vierter Floor.

Lefter gramtirter Judec, das Libb. - Techtier Gramtiliter Judec, das Libb. - Techtier Floor (Kortfebung.)

Lefter gramtirter Judec, das Libb. - Techtier Holler der Großen, das Land Land Land Lefting Leften, das Libb. - Libb. Kanne Berteine Lind. Londoc Catinb Certintop Al. See Kondern Libb. - Libb. -

Sausansie, tiungs = Dedt.

Siere Flor.

Dos 2111d für gefeiner Perapers, mit frage nub feine Praid bejeut, teg. Preis 81.91, für nur. Biederne Pie-Teller, das Ziūd . . . . 1e Etnbilige in alien Größen, das Ziūd für n. Le "Neme" Brotofanne f. No. 8 Cfen, für nur De Dritter Gloor.

Grfra feine Wasserglaier, 6 Stüd für 500 fertra größe Relie seiner meiser Watte, 3200 wie Wolle fein nur Songematten, mit zweischabstischen, für nur 4800 Ellfeline, für Traperten, in bochseinen 3220 Mustern, die Nard für Bweiter Gloor. Tamfarbige Criord Edulde für Tamen. 59c Größen 3-7, reg. Preis SI, d. Paar i. 59c Jelne Tongola Andrijfonde für Andrer, Patent Tips, Größen 3-8, regul. Preis Juc, das Paar

69c Main Floor. Gine Bartic feiner ichwarzer Aleiderstoffe, Brocades und Grenadines, 15c Rodfutter, in allen Gar: 21c

ben, die Alore für Grein einen Zuber glaneil, werth 8e, de Greiner Shafer Glaneil, werth 8e, de die Andre Glaneil werth 8e, de die Andre für Greiner vorweltgelegeter Aleider-Aercale, in feinen woldigedten Mustern, regularer Preis 5c 10c, die Pard für Zdiwart und weich gestreifte Arbeitshem: 29c die Andre Mohner, werth 48e, für nur Gin Abstein bodseiner Sitse, in allen Farben und die merichigenen Mustern Mustern 

#### Todes Miniciae. ben und Befannten Die traurige Rachricht,

Beter Bauer

bheim. Um filles Beiteto bitter bei Buidlag. Tobes-Mingeige. Grennden und Befannten bie traurige Rachricht, jag nufer liebes Sobachen

m 20. Inli, Kachmittaas balb i Uhr nach pori-briger ichwerer stransbeit im Atter von do Jahren Monaten di Tagen gestorben ift. Die Beerdigung aber statt am Freitag, den 22. Juli Andmittags bb 2 Uhr, vom Tanerbuise 22! Cafvale Eve. d dem St. Bonifacius Friedbaf. Um sille Theil-bure bitten die transenden Citern: Carl Meinerns,

Michael und Gif. Meinerns. Er. Zaver und Gifiabeth Wiedertehr, Pflegeeltern. Todes-Muzeige. Ginigfeit: Loge Ro. 101, D. D. D.

Allen Mitgliedern jur Radricht, bag unfere Anna Frice

Willn Büchner, Brafibent. Gerb. Mornrumpf, Gefr. Beftorben: Freda Juengling, Tochter bor Jacob und Bertha Juengling, im Alter von 11 Mo-naten. Beerdigung vom Trauerbaufe, 911 W. 42. Abe., am Freitag, um 1 Uhr Nachm., mit Autschen

### **CharlesBurmeister** Leichenbestatter.

30i und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

# \$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Nut ..... \$2.50 3ndiana Lump ..... \$2.75 Egg, Range & Cheftnut .... \$5.00 bei fofortiger Ablieferung. Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER. Bimmer 305, Schiller Building. 103 E. Randolph Str. Mile Erdere werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Theater: Boritellung!
jeden Abend und
Soimlag Rachmittag
in SPONDLYS GARTEN
M. Clark Str., 1 Blod
nikhligd www. Terris Villegel R. Clarf Str., 1 Blod nordlich bom Gerris Bibeet.

W Rene Gefellichaft jede Boche. jun11,3mo Fich's Sommer-Garten. 1390-1396 R. Saliteb, Gde Abbifon Str.

Elegantes Rongert: und Familientofal. Rongert je-ben Abend, Conntogs Radmittags und Moends bon Mitgliedern bes Thomas-Ordefters. 28ma2m Wenn Gie ein Telephon in Ihrem Saufe aben, find Gie im Stande, bei irgend einem

leifder: ober fonftigen Befchaft in ber Stabi

n beftellen, gang gleich too belegen. Bebn Deilen ittelft Telephone bauert nicht langer als ein ABS Das neuefte Erzengniß

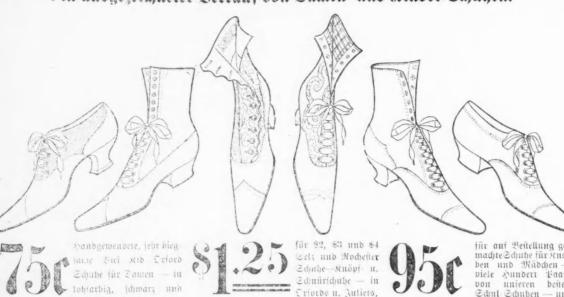


Hebel jugerichtet.

## freitags beispiellose Werthe in unvergleicht. Basement-Schubladen

Bieder einer jener großartigen Gelegenheiten, bei melden - abgesehen von den Eduhen, die in Diefem großen Bertauf eingeichloffen find-wir fur freitag brei bochfeine Bartien bingufugen gu Breifen unter den Berftellungstoften. Ungebrodjene Bartien-in fleinen, mittleren und großen Nummern.

Gin ausgezeichneter Berfauf von Damen: und Rinder:Schuhen.



Edyahe für Tamen in Coliforbig, schwarz faine Biei Rid Erford Edube für Tamen — in lohiarbig, schwarz und

Soin und Opera Beben und concaven Gerien - in leichten Eurn und mittelichweren Welt gefüttert und ausgefiatter mit beiten Su porfiehenben Coblen - in Coin und engen thaten-in feber Weife eine bochfeine Bartie Sommer Schube gu 75e - weniger als die Cons gur Answahl - werth bis gu 84 - alle Beriteilungsfoffen betragen.

Bor-Inventur-Mefter-Berrauf bon importirten

### The state of the s Preife find niedriger, ale die 3m-

portirungsfoften betragen. Aur Freitag Sunderte ber neuen 1808er Abn.

ter-bie Anfammlung ber Gaifen bon Baiftund fileider gangen-Legischoffe, alles neue Juportationen-nuch alles bor der Inbentur Flour, und bestehen aus Orfords, Mabras, Degandies, Dimities, Geiben : Bephurs, Bigues uim .- wurden für 25c. 35c u. the vertauft-greitag-in der 1000

## Refter von feidegestreiften Challies

pahlten foott. Zarran Blaide, feibengetreif. Rifdungen-alles beliebte frifche Etoite Dies und find fünfmal bes Freitags : Ber= auszuräumen-Auswahl . . . . . .

38 81.25. Manmungs : Bertauf Untermuslins.

für 25c Beintleiber

50c für \$1.25 Werappers — gu-res Lamn — Befes mir Braid befent — bis jur Waift gefüt-

Braid befent - bis jur Waift gefut-tert - in bilbiden Streifen und

Saus-Wrappers.

Tas Herannaben ber In-ventar Anfnabme anzeigend. Dier konnt Ihr uns belfen unfere Arbeit zu erleichten. In Freitags grobent Ber-fauf werden kunn die Ber-kellungstoffen an beinabe tonfend Preifen verlangt. 25c für 75c Goinns - gut. Muslin-Botes befett mit bestidten Ginjaten u. Juds - voll und

45¢ für \$1 Gowns -



Alle neuen gagons - in einer großen Musmahl - alle bie neuen Stoffe -Cheds, gestreift und farrirt - nad ichrägen, geraben und Banabere Gfiet

machte duhe für Rua-ben und Mädchen -

viele Sundert Baare

Bargain Liiden ausgelegt - Die garben find

hell- und bunfel tans, Mahagonn, Ochien blut und idmary-Gloth Top und gang Le

ber-jum Schnüren und Anopfen-Größe Si bis 10g und 11 bis 2 - 2 Bartien-

18c für Chirt:

Gines Sabrifanten Lager von unge

fahr 600-einige leicht beichmust vom

Sandhaben-alle werth bas Doppelte

Waints.

bes Greitags-Breifes.

lobiarbig u. ichwarz ferem regularen Yager entnommen und auf

81.25 und 95c.

25c für \$1.00 Chirt Bains. 35¢ für \$1.25 Gbirt Baifis.

45¢ für \$1.50 Chirt: Baifis.

### Bergnügungs-Wegweifer.

Biders. — Ebenandoah. ptius. — A Alag of Truce. icago C pera Donic. — Nanoeville. marde Garten. — Täglice Konjerte Bunge-Orcheters. unfibe Bart. - Beben Abend Militars Kongert. Ebe Terrace. - Jeben Abend Kongert bes bentidammersanischen Orchesters. Beben Aben Aben Aben Aben Aben Aben Boutet von Michisbern bes Thomas-Orchesters. Colifeum. - Bain's "Enba".

#### Lofalbericht.

#### Sobere Dildpreife.

Der Berband ber Meiereibefiger aus ber Umgebung Chicagos hat geftern feine vierteljährliche Beschäftsverfamm= lung abgehalten und in derfelben hauptfächlich über ben Mangel an Milch debattirt, welcher sich angeblich im nördlichen Illinois, fowie in ben anftogenden Bezirken von Indiana und Wisconfin feit einigen Monaten fühl= bar macht. Während Chicago unter normalen Berhältniffen täglich 17,000 Rannen Milch von je 8 Gallonen Inhalt verbraucht, fonnen ichon feit ge= raumer Zeit nur mehr etwa 12,000 Rannen nach ber Stadt geliefert mer= ben. Go behaupten wenigstens die Meiereibesiger, und bie Milchandler bestätigen, daß es sich fo verhalt. Bur Erflärung biefer Cachlage wird eines= theils die berrichende Durre angeführt und anderentheils ber Umftand, daß viele Sunderte von Milchtüben als Schlachtvieh verfauft morben feien; weil in Folge ber großen Auftrage, welche die Schlachthausbesitzer bon ber Bundesregierung erhalten, Die Bieh= preise erheblich gestiegen find. - Das Ergebniß ber gestrigen Sigung mar ein Beschluß, ben Preis ber 8 Gallo= nen-Ranne Milch für die nächsten drei Monate von 75 auf 90 Cents gu erhöhen. Die Rleinhandler werden nun wohl ebenfalls mit bem Preife aufschlagen und ftatt 5 Cents 61 - 7 Cents für bas Quart Milch berechnen.

#### Quartierwechfel.

Unter ben berurtheilten Berbrechern, welche gefiern nach bem Buchthaus in Joliet geschickt wurden, befand fich auch Ebward Smith, welcher wegen Ermorbung bes Wirthes John Beit= mann bon Gub Chicago eine lebens= längliche Buchthausstrafe ju verbugen hat. Nach Joliet gingen ferner Mu= guft Carlion (megen Todtichlags), An= ton Gotell (megen Mordverfuchs), Tonn Federle, Michael Burns, harrh Green (wegen Stragenraubs), D. S. Terry, William Smith, Sohn McDonald (wegen Ginbruchs), John Bar= tofsti (wegen Diebstahls).

\* Die hiesige Firma Heldmaier & Neu hat bon ber Bundesregierung Auftrag zur Ziehung einer hafen= mauer für San Bebro, Cal., erhalten. Die Arbeit, welche im nächsten Januar in Angriff genommen werben foll, wird mehrere Jahre gu ihrer Musfüh= rung erforbern und einen Roftenauf= mand von \$1,500,000 verurfachen.

#### Bewilligte einen Ginhaltsbefehl.

Die 3. 2. Lefton Manufacturing Co., Nr. 241 G. Jefferson Str., er= wirtte geftern bon Richter Brentano einen Ginhaltsbefehl gegen Sofeph 3. Lancit, burch welchen bemfelben ber= boten wird, bor bem Jahre 1900 eine eigene holgschniberei in ben Staaten Minois ober Indiana gu betreiben. Die Bertreter ber Lefton Company be= schworen, daß sich Lancit ihnen gegen= über hiergu im Jahre 1890 tontrattlich verpflichtet hatte.

#### Grirunfen.

Der zehnjährige Otto Tindolph, bef= fen Eltern im Saufe Nr. 386 N. State Strafe wohnen, murbe geftern Rachmittag, als er am Ufer ber nördlichen Lagune im Lincoln Part ftand, bon Rrampfen befallen, stürzte in bas Waffer und ertrant. Die Leiche fonn= te bis jest noch nicht geborgen werden.

#### Bau-Grlaubniffcheine

wurden ausgestellt an:
Ochel Brod., Ind. Brid. Abartment Gebäude, 542
Tonglab Barf Vid., Von. 20.000.
Km. Eriffen, Isod. Brid. Cottage, 2263 Congres
Tr., \$1200.
Sinch & Ebernood, vier Isod. Frame-Stores,
1118—1120 Lincoln Ave., \$1700.
C. A. Bonney, 286d. Frame-Residenz, 2875 Sherts
dan Trive, \$18,000.
A. Bood, zwei Isiod. Brid. Apartment Gebäude, 292
bis 208 C. 60. Err., \$22,000.
R. B. Tunn. 286d. Brid. Fraid-Flat-Gebäude, 822
Monticella Ede., \$4000.
Julius Kajp. Isiod. Brid-Unban, 459 CB. Chicago
Ave., \$10,000. murben ausgestellt an: E. A. Hartwell Lumber Co., Fabrit und Schuppen, Elfton Ape, und Snow Str., \$20,000.

#### Todesfälle.

Nadjelgend veröffentlichen wir die Lifte ber lentiden, über beren Ted bem Gefundheitsamte wifden gestern und bente Melbung juging: wijden gestern und bente Melbung juging:
Abele Ziefe. 16:19 School Err., 30 J.
Henmann Kind. (Ili A. Aibland Ave., 39 J.
Joierd Riggli, 411 Sebawid Err., 74 J.
Agnes Sauber, 138 Seminary Ave., 29 J.
John Fertig. 410 A. Seminary Ave., 29 J.
John Fertig. 410 A. Superior Err., 31 J.
Charles Berting, 1968 Abonne M., 42 J.
Actor Trions, 254 Franklin Etr., 25 J.
Eiger Trions, 254 Franklin Etr., 25 J.
Eiger Arten, 255 Gamplain Ave., 38 J.
Emitie Abener, 2311 Franklin Etr., 76 J.
Mathilde Abeber, Carrabee und Lincoln Etr., 70 J.

\* Rogers Park wird endlich größere Schulräumlichkeiten erhalten, beren es feit längerer Zeit bringend bebarf. Der Prafibent bes Schulraths hat nämlich geftern ben Urchitetten ber Behörde angewiesen, sofort die Bauplane für einen Anbau gur Rogers Part= Schule zu entwerfen. Die hierfur benöthigten Gelber in Sohe von \$40,000 find bereits por brei Jahren bom Stadtrath bewilligt, mertwürdiger Beise aber noch nicht für ihren 3med bermendet worden.

#### Ginfacher Fahrpreis nach Caratoga und gurud,

Bia ber Ridel Plate Bahn, am 1. und 2. August, gelegentlich ber Bersammlung ber Boung Beople's Christian Union ber Bereigrang geopte's Sprintan union ber Vereinigten Kresdyteriautischen Kirche. Nückfahrt am ober vor dem 31. August. Tickets mülsen beim Joint-Agent in Saratoga beponirt werden. Billige Katen nach vielen anderen östlichen Punften. Last Euch nähere Aus-funst von dieser Office aus, 111 Adams Str. Jufdiden. Ban Buren Str. Baffagier.Bahn: bof, Chicago.

#### Beirathe-Lizenfen.

Die folgenden Beiraths=Bigenfen murden in ber Office des County-Glerts ausgestellt: Die folgenden Seiraths-Vieulen wurden in der Office des County-Clerks ausgeschlit:

Ctto Sihenkod, Emilie Ztard, 26, 19.
Chas, E. Moach, Annie M. Geclad, 23, 22.
LBm. F. Wood, Annie M. Referite Reglin, 28, 32.
Lobias Muff. Anlia Bestellentung, 46, 52.
Reinardus de Groot, Jennie de Jung, 28, 30.
Maaert Folter, Eclie Chastonin, 35, 23.
Cmen McGourth, Casian Donnelly, 39, 34.
Frant A. Specting, Bestellentung, Rronde, 23, 22.
Chastoner, Carrie C. M. Rronde, 23, 22.
Chos, X. D. Rane, Clara C. McGod, 27, 24.
D. A. Meirer. Wilhelming Munich, 38, 23.
LBm. G. F. Coof, Clizabeth A. Peder, 26, 24.
George A. Williams, Annie Vee, 24, 31.
S. M. Robinson, Gertrude D. Mibrecht, 28, 20.
Rittie Veren, Darrb McMahon, 19, 32.
Sohn E. Murran, Linda M. Gridson, 29, 22.
Aohn Sod, Zuffe Eroften, 25, 21.
Ban Duren Martin, Emma G. Lange, 35, 22.
Aohn Sod, Zuffe Eroften, 25, 21.
Sam Huren Martin, Emma G. Lange, 35, 22.
Aohn Sod, Euste Eroften, 25, 21.
Sum, R. Sufes, Pertha D. Mariball, 29, 20.
Klarence A. Subbell, Emma S. A. Spord, 29, 25.
George McGlellon, Carab Panher, 27, 21.
Rungis C. Glapp, Anlia Gennon, 21, 19.
Run, Boeffer, Mostlina Firetrien, 35, 28.
M. G. Goropherth, Pertha M. Sammun, 39, 24.
Althebert F. Hutt, Grow C. Sarper, 82, 24.
Robert M. Pafer, Sarab McRinnen, 67, 44.
Robert F. Hutt, Grow C. Sarper, 82, 24.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 44.
Robert F. Hutt, Grow C. Sarper, 82, 24.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Bafer, Barabon, 24, 20.
Richerium Roberts, Wertha M. Sammun, 39, 24.
Richert M. Bafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert F. Hutt, Grow C. Sarper, 82, 24.
Robert M. Pafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Bafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robert M. Bafer, Grard McRinnen, 67, 54.
Robe

#### Echeidungeflagen wurben eingereicht bon:

teinbe gegen B. D. Sberman, wegen Berlaffung: mind gegen John Bell, wegen granfamer Behand-ng: Annie gegen Angulf Gurle, wegen Berlaffung; mies gegen G. Fleming Miller, wogen Berlaffung; halby gegen Leopold Garnish, wegen granfamer

#### Marttbericht.

Chicago, ben 20. Juli 1898. Breife gelten nur für ben Großbanbel,

n il f e.

Rohf, 50-65c ber Juber.
Linmentobl. 25-40c per Korb.
Sellerie, 90-50c per Lugend Bündofen.
Salat, hiefiger, 20-30c per Parrel.
Inviebeln. 60-75c per f Bushof.
Robieskon, 20-50c per 100 Bündofen.
Kartoffeln, nenc. 49-65c per Bushof.
Mobretiben, 40c per Barrel.
Gwurfen, 15-30c per 4 Puinkel.
Tomatoek, 29-35c per Kitte.

Bebendes Geflügel. Sühner, 72—8c bas Bfund. Trutbühner, 7—8c bas Afund. Enten, 6—63c bas Bfund. Ganfe, \$3.50—\$4.50 per Dugend.

Befte Rabmbutter, 16ge ber Pfund

Gier. Frifde Gier, 11c bas Dugenb. Edladtvieb. tad to te 0.

Lette Stiere, 1300—1700 Aft., \$5.05—\$5.50,

Rithe, 490—800 Aft., \$2.25—\$4.80,

Rither, 100—400 Aft., \$4.75—\$7.00,

Schofe, \$3.50—\$5.00,

Schweine, \$3.80—\$4.10.

dte. Pananen, 60-\$1.25 per Lund.
Apfelknen, \$1.00-\$2.50 per Kifte.
Apfelknen, \$1.50-\$2.50 per Kifte.
Alepfel, \$1.50-\$8.50 per Barrel.
Zitronen, \$3.00-\$6.00 per Rifte.
Piteiche, 75c-\$1.00 per 20:\$40.Rifte.
Kirichen, Wich, jaure, 50-75c per 16 Cuarts.
Affannen, 50-90c per 24 Talents.
Eraheberen, Mich. 40-65c per 16 Cuarts.
Erahelberen, 60-80c per 24 Kints.
Erahelberen, 25-40c per 16 Cuarts.
Zohannisberen, 25-40c per 16 Cuarts.
Aphannisberen, 25-40c per 16 Cuarts. Früchte.

Sommer : Beigen. Buli, 77tc; Ceptember, 681-68ic. Binter : Beigen.

Rr. 2, hart, 71-73c. Rr. 3, roth, 74-75c; Rr. 2, roth, 77-81c.

Mais. Nr. 2, 331-337c. Gerfte.

Roggen. 43%—48c. Safer.

Rr.2, weiß, 254-204c; Rr.3, weiß, 234-234c.

#### Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt; 6 Majdinenmadden an Sofen (Dampf-rait), und Frauen, jum Finifien. 248 28. 22.

Berlangt: Madden in Reftonrant. 194 Wells Gir.

Berlangt: Gin Manden jue augemeine Sansat-

Berlangt: Gin gnt empfoblenes Mabden für alls caeine Sausarbeit, Guter Lobn. 211 Spundben enri, 2. Floor.

Berlangt: Madden für Sansarbeit. Braucht nicht zu fochen. Gutes Sein. 1123 28. Mouroe Err.

Berlangt: Gin Mabden fur Sausarbeit. - Cobn 81 per Woche. Bacharad, 276 G. Divifion Gir. bija

Berlangt: Ente Ködin für Sotel, 100-150 Leute ber Tog. Bing unt empfohien fein, Bathiein Sotel, Iche Gl. und Sherman Str., Englewood.

Berlangt: Rodin. 118-120 Cft Ringie Git.

Berlangt: Rabden für Danvarbeit. Saring, 346 Sbeffield Ave., 1. Glat. Berlangt: ifin Madden für engemeine Sans-arbeit. BIG Brairie Ave.

Bertangt: Gin Madden für allgemeine Saus-arbeit. Dug Griabrung baben. 127 48, Str. boff

Berlangt: Gin bentimes Dabben für Sausar:

Berlangt: Ein junges Mädchen für gewöhnliche Gausarbeit. 683 B. Ebicago Ave.

Berlangt: Creentlides Madden für allgemein danbarbeit. 26 Lincoln Abe..

Berlongt: Gin gutes Madden für Hausarbeit und n Baderei Store ju helten, Standinavierin vor-ejogen. 766 B. Rorth Ave.

Berlangt: Madden für Sansarbeit. 245 QBeft

Bertangt: Aeltere Frau bei Ainbern, leichtehans eit. Gutes heim und Lobn, 127 B. Cvicago Abe

Berlangt: Ontes Matchen fur Sansarbeit und Ctore. Guteblungen berlangt. 303 Corned Str.

Berlangt: Inverläffiges Madden für Sausarbeit. Referengen. 643 N. Sonne Ave.

Berlangt: Madden für Dausarbeit, 3 in Fami lie. 83. 518 R. Aibtand Abe.

Berlangt: Gin williges Marchen, 15-16 3abreit, in fleiner Familie. 5838 Aibland Ave., über Roblen-Office.

Berlangt: Gine Sausbalterin. 28 Biffell Ctr.

Berlangt: Gin beutides Madden für allgemeine ansarbeit. Radgufragen 3611 Bernon Abe.

Berlangt: Madden, Gefdirrmaider. 325 Bells

Ser, Melduraut.
Berlangt: Sofort, ftartes beutiches Madchen für alliaeneine Sausarbeit. Nachzufragen jofort. 278 Einbourn Place.
Doff Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Muß ju Saufe ichlaten. 507 Webtter Noc.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sousarbeit. 1498 Roble Abe., 3. Flat.

Berlangt: Gin tudtiges Mabden für allgemeine gansarbeit, Rleine Samitie, 873 R. Fairfield Ave., . Floor, Scont.

Berlangt: Dienfinabden für allgemeine Sans-beit in fleiner Samilie. Rachgutragen im Sanje, D Lincennes Abe.

Berlangt: Biele Madden für Stadt und Mejort, doginuen, Housbalterin, alleinsiehende Frau für amilie. 80 Teorborn Str., Room 7.

Berlangt: Gin fleines Madden ober altere Gran für leichte Sausarbeit. Ginige Stunden bes Jages. Sonntage frei. 81-85 monatlic, 314 Bine Island Ave., Mrs. Spoo.

Berlangt: Deutides Madden für allgemeinehaus-arbeit. Gutes heim. 796 28. Sucon Str. bffa

Verlangt: Ein tüchtiges Madchen, das einen Haus-lalt schöftlichen fann und Liebe zu Kindeen alt schöftlichen von Ihren fann und Liebe zu Kindeen, we eie Frem schift, sinder gute Eschlung. Er Lincoln Aver Eerzusprechen von 5—7 Aachmistags.

Berlangt: Waitreffes, Köchinnen und Rüchemüb-chen, jofort. 62 R. Clarf Str. Empfehle gute Lente für Geschäfts- und Privathäuser. 62 R. Clarf Str.

Berlangt: 2 ordentliche Dabden für Ruche und bansarbeit. 2240 R. Afbland Abe. mide

Berlangt: Gine gute Röchin für Reftaurant. Nach-jufragen: 2210 Wabaih Ave. mido

gufragen: 2210 Abavan Goc. Berlangt: Ein gutes Mädchen, in beutichem Ari bat-Boardinghaus zu arbeiten. 27 B. Poll Str mibof

Beland Ave. möße Acriangt: Eine ältere tüchtige Person ohne Ann-daug, welche gut focht und Sausarbeit besorgt. Re-letenzen verlangt. Keine Waiche. 1725 Yorf Place, Livid nördlich vom Ferris Qubecl. dimido

Berlangt: Rödinnen, Mödigen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Saushalterinnen, eingewanderte Mädi-den erhalten josert gick Stellen bei böhem Lodn in seinen Brivatiamilien durch des deutlige Armitt-lungsburcau, jeht 479 A. Glack Str., früher 599 Bells Str., Mrs. G. Runge.

Achtung! Das größte erfte deutschameritanische weibliche Bermittlungs. Anstitut befindet fich jest 586 R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Rläfte und gute Mädchea prompt beforgt. Telephon North 455.

Berlangt: Sofort, Röchinnen Mobden für Saus-arbeit und zweite Arbeit. Rindermadden und ein-geinanderte Nadden ift beffree Rlage in ben fein-ften Familien an ber Subjeite, bei hobem Lohn. — Dig Jelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Der Saufirer William Bartlen ge-Laden und Jabriten. rieth geftern Abend an Weft Sarrifon angt: Beubte Damenichneidermädchen, die auf Maschinen nähen fonnen. , 165 Milwantee Strafe mit bem Farbigen William Bertangt: Maidinenmadden (Dampifraft). 808 ft. Einebln Str., nabe Rorth Abe. Bertangt: Madden an Dampifraftmuidiaen, an Dameit-Efirts und Brappers, fabrit: 250 Aemi age Abe.; Office 783 Milmaufce Abe., & Stetaharper in Streil, ber bald in hand greiflichfeiten ausartete. Der Bolltopf gog fchlieglich ein Rafirmeffer und brachte feinem Begner fechs Schnitts munden bei, bon benen gwei für febe & Qo. erlangt: 10 Operators an Damenereden, ihres. Gute Bezahlung, 535 B. 16. Ste. gefährlich gehalten werben. Der Ber lette, welcher 30 Jahre alt und mit fei Berlangt: Maichinenmadden an Modiaiden. -25 Erhital Str., binter 384 B. Division Str. ner Familie Mr. 80 Law Ave. wohnt, fand Aufnahme im County-Sofpital. Berlangt: Manden, Knopfloder ju finifben. harper entfloh und tonnte bis jest Berlangt: Majdinenmadden an Sofen.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

noch nicht festgenommen werben.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen in der Sobe von \$1000 und darüber murben amtlich

Engerragen:

Zangamen Str., 136 A. nördl. ven 65. Str., 311×
124.65, Wm. M. Moore an Orrnan G. Peterjon,
Podion Str., 57 F. öfil. von Seelen Ave., 25×
125, Adam And an Garch And, Siona,
63. Str., Sidvefffed Stein Asian Ave., 90×150,
Radiols von Wm. H. Gebrin an John McAntra,
\$55,000. 215,000.

Arter Str., Norbolicke 71. Str., 33.02×95, Jas.

9. Mint an Man. S. Cameron. \$20.00,

Alex Str., 50 F. lidd, von 65. Bl. 45×125,

terfelde an Ann. S. Cameron. \$25,000.

30. Placer 50 F. öld, von Sonian Abc., 50×

244, und anderes Grundrigenthum, M. in 6. und anderes Grundeigenthinn, M. in G. S. G. v. Gruin, fr. \$159.
 v. G. v. Gruin, fr. \$159.
 i. Aber, 200 K. narkl. von 32. Str., 50, 170.8,
 B. Bartley an Ghas. Ganth. \$600.
 Str., 124 K. närdl. von 39. Str., 25 (12),
 tha Gubernahu an Albertine Thrus, \$15, 001.
 tha Tt., 14 K. närdl. bon 21. Str., 25 (12),
 the Str. von Angelein von Abenth. Str., 25 (12),
 the Stevenstin an Joief Baddent, \$1000.
 p. Str., 80 K. filled. von Abount. 195 (18)
 blob ben Bun. G. Vadner an Mary V. Vadner,
 o.

(Cool.)

(Control of A. well, von Nobeb, 46×48, Wut.

(Control on James V. Mint, Soon,
differial Abe, 50 %, fidd, Don Congreß Str., 25

k bis pur Alex, Goderine Gallowed an Zeremich Alvan, spinn,
artland Str., Edwirfted Honord Abe., 50×188],

(Placed on A. Glisdorf, Stone,
bool Str., 175 %, ofth von Nobeb, 25×125, B.

S. Moore on Congres Chafe, Cool.

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, von 20, Str., 24×115.7,

mitt Str., 121 %, nord, M. in C. an ven ausgene 2007. 26 124. [25. 1906]. [25. 191. 187] %. diel. von State Sir., 26 124. [26. 193. 26. 26. 27]. M. Bred on Hatrid C. Condon, \$1600. angamon Sir., 95 %. nörd, von Mouroe, 50%. [25. Arthu D. Edecler und Aran an die Elic. Telephone Co., \$7600. [26. 27]. Renden Aran and Die Elic. Telephone Co., \$7600. [26. 27]. Renden und Gatte an Elia Z. Hat. M. Kendall und Gatte an Elia Z. Horn, \$5500.

\* In Folge eines Ratentrieges gmi= fchen ber Delaware, Ladamanna & Weftern Babn und ihren Ronfurreng= Linien ift ber Breis ber Barttohlen in Chicago feit Rurgem auf \$4.00-\$4.25 per Tonne im Groffandel und auf \$5.00-\$5.25 im Rleinvertauf gurudgegangen. Jebermann, ber's irgenb ermöglichen tann, tauft in Folge bef= fen ichon jest ein, was er für ben Winter an Roblen bebari. Lange merben fich bie niedrigen Preise nicht halten, benn einzelne Bahnen berlieren angeb= lich bei benfelben bis gu \$1000 per Zag.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Dlanner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas QBort.

Berlangt: Gin junger Mann, ber arbeiten will, ils Porter und am Tijch aufzubarten. Kommt ertig jun Arbeit um 6 Uhr Abends. \$5.99 pro Boche. 111 R. Clarf Str. Perlangt: Griter Rloffe Putcher, ber bentich und inglijch ipricht. 43 Solon Blace. Berlangt: Buter Bladimith, ber Bierbe beichia-gen fann. 54 2B. Late Str.

Berlangt: Gin junger Butcher, 88 Femont Etr. Berlangt: Gute beutiche Dinner-Baiter für Re-faurant. 261 G. Clart Gtr. bir Berlangt: Gin Borter. Radgufragen 48 28. Ran-

Berlangt: Gin Junge in einer Cafe: Laderei. -Berlangt: Manner jum Schanfeln. 495 29eft Chicago Abe. Berlangt: Abbilgier an Roden. 127 Sadbon Abe., 3. Floor.

Berlangt: Janger Mann als Tenermann. 868 N. Lincoln Str., pahe North Ave. Berlangt: Rugweber. 395 28. Rorth Abe. Berlangt: Bagenmader. 1135 Gifton Ube. Berignat: Breffer an Cloats. 639 R. Pauling Berlangt: Buchagenten und Anbleger. 342 Gip:

Berlangt: Gin guter Bader als gweite Sand. 1721 G. Salued Gir. Berlangt: Gin junger Butcher, 558 29. Etr., nabe Ballace. Berlangt: Gin Junge für Baderei. 2347 S.

Str. Berlangt: Energifcher junger Mann, 18 bis 20 Jahre falter Sindent vorgezogen, für leichte Be-ibälitgung gegen angemeffenen Lohn, edentuell and Roft und Peldnung. Referensen mit Angale der dieberigen Belchäftigung unter I 28 196 Abendpoft

Berlangt: Dann für Sausarbeit. - 500 La Salle

Berteit's, 108 Manbold Sit. und Farmbande für Allinois: 500 Ciiendahnarbeiter und Farmbande für Allinois: 500 Ciiendahnarbeiter und Parmbande für Allinois: 500 Priedu und Montana. Tohn st. obis \$2.09 pro Zag. Elilige Jahri. Nob st. obis \$2.09 pro Zag. Elilige Jahri. Nob st. obis \$2.09 pro Zag. Elilige Jahri. Nob st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Nob st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Nob st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Nobel st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Nobel st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Nobel st. obis \$2.00 pro Zag. Elilige Jahri. Obis \$2.00 pro Zag. Obis St. obis \$2.00 pro Zag. Obis St. o Aeriangt: Tas Erbe...s-Radweijungs-Burcan ber Deutichen Gefellichaft von Chicago, 50 Va Salle Ber., vermittelt foftenfrei Arbeitern aller Art Beschäptigung, folbeit Aufträge reichen. Arbeitgeber find erfucht, Auströge mundlich ober ichriftlich absugeben.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Gine altere Familie wird gejucht, ohne großen Unbang, wo die Frau Baderftore tenden fann. Nachguftagen 308 Armitage Abe.

### Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Gefucht: Energischer Mann fucht als Agent, Stod: nann, Treiber an Geichaftsmagen ober irgendwelche Bertrauensftellung, Offerten unter B 328 Abend von. 1abloo Geficht: Guter Porter fucht fofort steitgen Plat. A. Lengfeit, II Sullivan Str.

Gesucht: Ein ebrlicher junger Mann sincht eine Stelle als Rutscher ober für Hausarbeit. Aor. 212 Tivision Str., nahe Larrabee Str. Gefucht: Junger Mann fucht Arbeit. Kann gut rit Pierben umgeben und ift bewandert im Fla-chengeichaft. 498 Southport Ave.

## Berlangt: Frauen und Daddett. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mädden, an Dampifraft-Rahmafdinen zu arbeiten. Muffen Erfahrung haben. Rachini-fragen 24 Martet Str. 19illw

Angeigen und Fabriken.

Damen fomen das Zuschneiden erlernen dann ibre eigenen Kleiber machen. Areis des Systems nur \$10. Untereicht unbeschräuft. Schülerinnen machen, wederend sie lernen, ibre eigenen Rieiber. Bir ieleen das richtige Spineiber-Spitem. Unier billiger Preik. Bezahlt nicht Selb, das ich zu beil. Sprech vor und iebt es Euch an. Potter Zuschneibeichule, 182 State Str., neben der Fair. Seirathsgefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrif foftet für cin. Seirathsgesuch: Gin Mann, 26 gabre alt, bem bie Geiegenheit nicht geboten ift Befanntichaft zu machen, fucht auf biefen Wege ein ehrliches Mabchen, gwods Seirath, fennen ju fernen. Abr. U. 116 Abendpoft. Berlangt: Gin Madden jur Silfe bei einfachem Raben, bei Aleibermacherin. 57 Brown Str. Berlangt: Majchinen: und Sandmadden an Sfirts (Röden), Auch Mafchinennbachen an So-fen, Hersfowig, 231 Cornell Str. Abendpott. Seine Wittbe in besten Jahren, ber es an Serrenbesanntigget mangelt, wünichtig bieber zu berbeitathen. Gut fütutte Bewerber mögen sich melben, nicht unter A Jahren. Vonmöglich mit Photographie, unter J. 756 Abendpost. Berlangt: Frauen jum hofenfinifhen. 256 Ur-Berlangt: Madden an Abbeeler & Biffon Raidi-nen, ebenfalls fleine Madden für Sandarbeit. 581 Sebgwid Str. boti Berlangt: Geübte Finifber und Baifter an Da-men-Jadets. Giter Cobn. 172 Botomac Ave.

#### Biencles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Die beste Auswahl bon Rabmafchinen auf ber Mestieite. Rene Mafchinen bon \$10 aufwarts. Aus Sorten gebrauchte Maschinen bon \$5 aufwarts.
Mestieite: Office bon Stanbard Rabmaschinen, Mug. Speidel, 178 M. Ban Auren Str., 5 Thuren bitlich ton halfteb. Abends offen.

Berlangt: Sofort, erfahrene Maidinenmadden und Radden jum Lernen. Biel Gelb ift zu machen. 127 Dabbon Abe. 19jiliv Berlangt: Eriabrene Operators an Bonnag Braid-ing- und Stid-Maidinen. Chicago, Braibing and Embrolbery Co., 224—226 Franklin Ste. —2014 3hr tonnte alle Arten Rabmaschinen faufen gu Mbolejales Preisen bei Afam, 12 Abams Str. Reue filberplatitite Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wilson \$16. Spreckt bor, ebe Ihr tauft. 22ms\*

#### Stellungen fuchen : Frauen.

Bejucht: Gine gute Baichfran fucht ftetige Arbeit. Befucht: Alleinftebende Gran fucht Stelle für gansarbeit, bei Biriber. 202 R. Clart Str., ein

Treppe. Gejucht: Sübbeatiche Frau übne Anbang, erfah-ren im Rochen und Sausarbeit, judit Stellung um fleinen Saushalt zu führen. Gut Zeignitife, G. A. 985 Sangamon Ste., Ede Monroe Ste. Befucht: Gine gefunde Anime facht Plat. 1:5 Korth Abe.

Berland Str. Cefundt: Ein centiges Madden fucht Stelle als weite Addin over im Refrancaut. — Eine deutige rem fucht Beichpiäfte in over aucher dem Gauje.— eld Korden Abe., dinten, oden.

Befucht: Gute Bufinchlund Rodin, fann auch tofindunig eine Sansbaltung fupren, fucht Stelle. 36 26. Str. Gefucht: Hjähriges Madden jucht Stelle für lachmittags. Gll Varrabee Str. Befucht: Alleinftebende Fran fucht Stelle als Sanshalterin. 78 19. 18. Blace.

Beriangt: Madden, Majdinen: Operators an Anaben. Roden, 417 B. 14. Etc. mide Berlangt: Maschinenmadden an Roden. 235 M. Befucht: Madden findt Stelle für gewohnliche ausarneit. 47 Grand Abe. Berlangt: Gute, fturte, alleinstehende Fran, um nöblirt: Jummer zu beforgen. 181 E. Ohio Str. Berlangt: Gute Fran fut Wascoc. 181 E. Chio Str. Befincht: Ein gut erzogenes bentiches Mabden bon 10 Jahren fucht eine gute Stelle bei Kindern. --Abre: 101 R. Desplaines Str., 2. gloot.

30 vertanien: Gin enter Gefaleon, in guter nigher Rudburghart, mit weng Giels in baben, age bilipe Leife. Nachjujragen 179 E. Clariste, i Zaloon.

Salvert gin verlauten: Beite Buderei, Confectie ib. Jahaf nib Shauren Stote auf der Rech fe. Sch. Berth Son. Verfaufgerind: Jamilion fiel. 30f Circoland Ave. 1-3111 perfanfen: Cofort, Mildy und Baderei Ge, wegen Abreife billig. 521 Juffine Efr. verfaufen: Rranthelishalber, 5 Kannen Mildhe nab Sanstrabe. 29 Rees Etr.

30 vertaufent: Alle Baderei, Amgugobalber, bile fig. 1218 Armitage Abe.
33. verfaufen: Sufort, ein gut erablites Schneisergeducht, Krantheitsbalber gejonggen. Billiom Gottlieb, 1822 37. Etc., nabe Intana Abe. bnid

Bu vertaufen: Butgebenber ifd Salvon, Berfaufs-grund: Todesfall, Abr. B. 318 Abenopoft. lofilin

### (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Ju vermiethen: Beiner halber Store, guter Plat, für Lundeonnter ober Mefigurant, — 29m. Sale Thompson, 247 BB. Madison Str. In vermiethen: Schoner Store, 25.470 Juh, guter Plat für Schnelber; fein anderer Schneber im Blod. 28m. Cale Thompson, 237 VB. Madison Str. 3n bermiethen: 4 Bimmer Cottage, 89. 3obn Beim, 1713 R. Mihland Ave.

Vafe Str.

3a vermiethen: Fiat mit 5 bellen Zimmern, bin-ten, obent. 875 Bells Etc. nibof-glu vermiethen: Unsgezeichnete Lage für Baderei, Baderei-Nand, Confectionery und Sample Room, 543 Bells Str. löftlin 2u vermiethen: Moderne belle 4 Zimmer Woh-nung, S. — 363 B. Rorth Ave., nabe Milwanter Ave.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. E. Trann, 268 Archer Ave. Berlangt: Eine Gran in mittleren Jahren als Sansbalterin. 228 La Salle Str. Berlangt: Gutes bentiches Dabden, auf 2 Rinder achten. 3639 Michigan Ape. Bimmer und Board. Berlangt: Gutes Madchen ober Frau fitt gewöhn-liche Saubarbeit. Dub auch fochen fonnen. 555 28, 14. Etr. (Anzeigen unter biefer Aubeit, 2 Cents das Wort.) In vermietben: Gin Frontrimmer und eins Bett-gimmer. Rachznicagen 828 Otto Etc., Lake Diew.

In vermiethen: Moblirte Zimmer mit ober ohne Board. 307 Fifth Abe, und 73 E. Ringie Etr.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu mietben gefucht: Mobiletes Binmer (mit Raf. 30 miethen gejucht: Gin fleiner Store mit Absh-nung, paffend für Cardynore. Rachgufragen 400 Afhland Ave., Trug-Store.

#### Berfoulidice.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Alexante diese Rabril. 2 Cents das Wort.)

Alexan ders Gebeim - Bolige!
Alexan ders Gebeim - Bolige!
Alexan ders im Geschung auf petvatem
Pege, miterindi ale ungliddigen Familiendre
dalmisse. Gehandslaße n.d. und familiendre
den untersiad! und die Schuldigen zur Acchenweben untersiad! und die Schuldigen zur Acchenwohl agsgen. Anspruche auf Schodenerisch sin Kechslaßen. Alle sind den
demach. Freier Rach in Rechtsachen. Alle sind
demach freier Rach in Rechtsachen.
And in n. Schulten in Geberge. Somitags offen die Vollage in Mittags.

3 ach in n. Schulten Mittags.

4 Bellausfellmus-Verlies ist Einhadhelt nab Genaufett.

2 acht enten. Univers Schulten elangen bobe
Breife ober gutzahlende Stellmugen. Schulter machen

bahrend ber Vehrzeit Aleident. Tatior-Gebunds M. I.d.

2 menseichneber und Farriers sollten das Justimeis

ben nub Aufterentwerfen letnen. Jimmer 27. 200

Zate Str.

2 de h n., Roten, Miethe und fiche falleftirt. Keine

Gehäft, wenn erfolglos. Cifen dis Silbr Abends

mad Somitags dis 2 Uhr Mittags. Deutsch und

Genflick eltr.

Geld ichneid falleftirt auf Gue alten Noten.

Mitmer ls. 167—169 Weibington Str., nach 5. Abe.

5. Peterson. Mgr. — Won. Schultt, Abordat.

Geld ichneid falleftirt auf Gue alten Noten.

Mohn kraucht fein Keich im Geweichtschlen over Ge
höhren — alle Geichäfte von füchtigen Aberta.

Kohne, Abnanipriche und interfalle int.

Reine Besablung. Denn nicht erfolgreich. Schulte

Prochen. Breich zu der Kri jofort falleftirt.

Reine

9mai\*
Löhne, Roten, Miethe und Schufden aller Art prempt folleffirt. Schlecht gablende Miether binaus-gefent. Arine Gebildren, wenn ufcht erfolgreich, Abonicans Collection Bureau, 95 Clark Str., 3ims mer 509.

mer 569. 12ofij
Able man ein geschmäßiger Arst, Jahnarst. Avothefer oder Rechtsanwalt wird. Räheres Vodbor 196, Chicago. 20jilw
In werde nicht verantwortlich sein für etwaige
Am werde nicht verantwortlich sein für etwaige
Fauft, 1894 N. Leavitt Etr.
Batente besorgt und verwerthet. Pertholo Singer,
Batentanwalt, 56. 5 Ave., offen Conntag Borm.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu faufen gesucht: Gin guberläffiger Rattenfanger, Radjufragen Bimmer 14, 78 Parrabee Str.

nibo
Ruggen, Buggies und Geichirre, die größte Austoabl in Chicago. Hunderte von neuen und ge-brauchten Wagen und Puggies von allen Sorten, in Patifilofeit Alles wos Rader bat, und unfere Preife find nicht zu bieten. Thiel & Ebrhardt, 395 Walaafd Abenne. 12fflm

#### Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents Das Bort.)

Store:Einrichtungen jeder Art, für Groceve. Des lifatessen und Rigarrensfores und Authorisches, so-vie Kierbe und Baggen, spottbillig, Julius Benr-der, 908 R. Salsted Str. 21julw

#### Möbel, Sausgeräthe ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vertaufen: Gine bollftandige Sauseinrichtung für \$25. 147 Roble Str., nabe Auftin Abe., bin-ten, oben. Bu verfaufen: Saushaltmobel, Ofen und Biano. 26 Carl Str., 1. Flat.

#### Grundeigenthum und Saufer.

Gine Scimath für End Mile!

it. Bur Peauemlichteit bes Anbittums w. vollen feben Sonntag von 10 Uhr Nort infbibofa infbibofa darm land! — Farmland!

40,000 Mder frudtbares Sartholgland!

n Kaufer von 80 Alder ober mehr werden die der Sinceife juriderfrattet.

" fruchtdover Boben, gutes Hoft, gutes befanntlich geinndes Klima, guter Wartt is nuo Farnabroouffe etc.

gedonnel ich, Land zu faufen, jollte jest dinsen. nun es anzichausen, dem jest tann man wah in einer Gegend vonden und voie es wacht, weitere Ausfaufe, freie Laubfarten und ein ets "Kandbuch für Seinstein Vand Commen an der "Besechung Valley Vand Comstant und ein Verfer hercht ihrem Bertrefer 3. d. Ro e bler, welcher hercht ihrem Bertrefer 3. d. Ro e bler, welche Begend auf einer Harung mit Kauftaltigen dies Begend auf einer Harung mit Kauftaltigen dies Bertrefer 3. d. Ro e bler, welcher hie ihrem Bertrefer 3. d. Ro e bler, welche bein nach genach Ansfamit geben fann, und et wieden Donnerkung mit Kauftaltigen dies bie, ieden Donnerkung mit Kauftaltigen dies bie, ieden Sonnerdung mit Kauftaltigen dies Bertrefer Sieden zu eigen.

2. Ab., Roebler, 142 G. Rorff Obe, 3. A. Roebler, 142 G. Rorff Obe, 4. A. B. Petim Schreiben ermähne man bitte ifung.

man bitte Spezieller Rachlaß z. Bertauf.
Garm, 115 Alder, 55 Alder unter Pflug, in Ernte,
terer, Kübe. alle Geräthichaften. ichne Aiberz omt, fabries Soit, Reeboden, ZentralzBisconfin.
erth \$1000, muß gerichtlich für \$1700 berfauft töen bei \$1200 Angablung. Die darauf febende wire begabt für die Farm. S. Ullrich Ber-alter, 34 Clarf Str., Room 413.

Saus, Cot ober Farm ju faufen ober gu vertauschen jade over Farm ju faufen ober ju
relle Ledieung rechnen. Privatgeld zur 5 fis 6
krorent ife nach Sicherheit; ju verborgen. Schnidt
ellier. 222 Ansolu Abe. Willim, bolamo
An verfaufen; Für nur 1995, fcone Cottage und
vern, 1819 baar, 58 monatlich, 14 Blod von elekischer Cor. Aohn Seim, 1713 N. Albland Ave.,
he Lincoln Ave.

Cente, weiche Saujer und Lotten faufen, perfaufen

Ju verfaufen ober ju vertauschen: Große und lieine Rormen für Baar ober auf leichte Abgahingen. – Gelb ju 4 Broj. Grundeigenthunds und Geschäfts, matier. Ullrich, 1409 — 109 Washington Etr. 27ap.

(Unjergen unter bicfer innbrit, 2 Gents bas IBort.)

Gleid.

(Anzeigen unter bieler Anbeit, 2 Gents das Mort.)

Geld ju verleiben
auf Mobel, Pisanos, Phiere, Pisagen, Lebenst-Vetz
ficherungs-Volken.
Kleine Andleiben dicht weg, wenn wir
die Andleiben machen, bendern lächen diefelben
wen Liben die Wöbel nicht weg, wenn wir
die Andelbe machen, bendern laften biefelben
Anrem Bein;
Aufrenden Deutschen, benant zu mes,
größte be utij die Geschaft
in der Stadt.
Aufren Aben, fonnet zu mes,
wenn Ihr Geld bergen wollf. Ihr werbet es zu
kinnen Aber Geld bergen wollf. Ihr werbet es zu
kinnen Aber Geld bergen wollf. Ihr werbet es zu
kinnen Aber Geld bergen wollf. Ihr werbet es zu
kinnen Aber Geld bergen wollf. Ihr werbet es zu
kinnen Konthelf finden het mit vorzuprochen, eber
Ihrighte Bedienung zugeschieft. Die sicherste und zuwerlässigese Verleiben und zugeschiefte.

10abij 128 La Saffe Str., Zimmer 1. Chicago Morigage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 18 mad 19. Chicago Morigage Loan Company, Jimmer 5, Sammarfe Heatre Building, 161 BB. Madijon Str., zweiter Floor.

Bie leiben Gud Gelb in groben ober fleinen Be-tragen auf Planos, Rovel, Pferbe, Bagen ober rgend welche gute Sicherheit gu ben biligften Be-lingungen. – Larleben tonnen ju jeber geit gemacht

merden. Chicago Mortgage Coan Compant, 175 Derborn Str., Ainmer 18 und 19. Infer Bettielte Office it Abends bis 8 Uhr gesöfnet jur Bequemlichfeit ber auf ber Bettiete Bohnenden.

28 enn 3 hr Geld braucht,
bann fommt zu bem einzigen beutsches
Geschäft in Chicago.
Geschöfte verschoiegen. – Leichte Jahlungen.
So bis klow zu berleiben an Leute im besteen
Etande, auf Nöbel mid Rianos, ohne dieselben un entscrien, and auf Lagericheine und sonstige verfönliche Werthlachen, zu den niedrigsten Katen, in
Ennunen nach Wund, auf monatike Klosiags
zoblungen. Geschäfte verschwiegen. Sprecht bei nus bor, ebe Ihr auberkind binacht. D. C. Voele der. Leid-Agent, 70 Lasalle Str., 3. Stod, Jims nuer 34. Leutsches Geschäft.

Bogn nach der Sübseite geben, wenn Ihr milliges Gelb haben kennt auf Mo-bel, Kianes, Pferde und Wagen, Lagerdaussicheine, von der Korthweitern Mortgage Loan Co. 465—467 Milmante Abe., Ede Chie-caga Nec., ihre Schoeder's Drigtore, Jimmet 33. Cifen bis Elliv Abends. Redmit Clevator. Gelb rüfzichter in besteitigen Beträgen. Ihr könnt Gelb leiben ohne Sypothet.

Geld ohne Rommiffion. Gine große Summe gut G Projent zu verleiben. Gbenfalls Gelb zu 5 und 5½ Arozent. Bau-Anseiben zu gangbaren Maten. S. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15m. Bu berleiben: Gelb obne Kommiffion gu 53 und 6 Brogent. Chas. & Fleischer & Co., 79 Dearborn Etr., R. 431-436.

Braucht 3hr Gelb?
Quir haben Gelb zu verleihen in Summen bon \$500 aufwärts, auf Grundeigenthum, zu billigien Raten. Bit verlaufen mot verlaufen wäufer und Lotten ichnell und zu Euren Bortbeil. Am. Freusbenberg & Co., 167 Tearborn Str., Jümed 510.

Arivatgelber ju verleiben, jede Summe, auf Grundeigenthum und jum Bauen. 3u 5 und Brogent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Division Etr.

Geld ju verleiben auf Mobel, Pianos und ionflige gute Siderbeit, Riedrigfte Raten, chritde Beianos fung, 534 Lincoln Coe., Simmer 1, Lafe Biem. 29m4

### Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Deutides Rechtsbureau.
(Beieglich inforporirit.)
Erbichaften eine Spezialität.
811 Schiller Bebaube, 103-109 Nandolph Ste.
Korrespondenten: May & Leift, Rechtsanwälte.

anwälte. 12..lut
Fred. Bloife, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsachen prompt beforgt.— Euite 844—848.
Unify Puitbing, 79 Tearborn Str., Wohnung 195 Csgood Str.
Aufins Goldzier. 30hn L. Rodgers.
Goldzier & Rogers, Rechtsanwälte.

Suite 820 Chamber of Commerce. Südoft: Ede Bafbington und LaSalle Str.

### Gefdäftstheilhaber.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Rleiner Sausffand, billig. 219 Orgard Str., Bafement. Gefucht: Theilhaber mit fleinem Rapital, für ein altes gutgebendes Galoongefcaft. Ubr. U. 129 Abendpoft.

Bruchbänder. Die Aufmertfamteit ber Trager von Bruch: bandern wird gelenft auf eine große Ungahl neuer auf Beftel= lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbander ..... ju feltenen Breifen.



Die Doppelten (jede Größe). \$1.25

Unfangs ichien er geiftesabmefend,

allmählich aber rig er fich los aus fei-

nen Grübeleien und nahm an der Un-

terhaltung Theil. Er bezeigte feine Be-

nugthuung darüber, daß die Unti-

Bivifettions Berfammlung fo erfola

reich verlaufen; bann, als er Carolaths

igte er wie ertlärend hingu:

der Zeit unterhalten?"

Carolath flüchtig.

ragenden Blid auf sich gerichtet fah,

"Mundus vult decipi, ergo de-

"Dh, dante, fehr gut," entgegnete

Errima hatte ber Frage gar feine

Beachtung geschentt. Gie schien über-

haupt mit ihren Gedanten immer wie

in einer anderen Welt zu weilen, und

es bedurfte eift einer febr energischen.

bringenden Mahnung, um fie in die

"Es mare eigentlich febr freundlich

bon Ihnen, wenn Gie Errima Schach

lehren wollten," fagte Dr. Bipan gu

Carolath. "In dieser Beziehung ift

Ihre Ausbildung ein wenig vernach=

Bahrend diefer Rebe hatte Errima

"Lag bas doch," fuhr Mig Bipan

fie streng an, "wie oft foll ich Dir noch

fagen, daß das unpaffend ift? Rannft

Du Deine Finger nicht ftill halten?"

aung," ertlärte Dr. Bipan, "bas Dab=

chen fann nichts dafür. Die Finger=

fpigen find fehr fenfitib; fie fühlen bas

Brod; diese Empfindung theilt sich bem

Behirn mit, und das wieder gibt ben

Fingern den Impuls, das Brod gu ger=

trümeln. Schließlich find wir Alle ja

"Aber fogar Automaten tonnen boch

"Na, diefen Automaten giehft Du ja

nun ichon Jahre lang auf," bemertte

ber Dottor troden, und fich bann an

Errima menbend, fuhr er fort: "Du

möchtest boch Schach lernen, nicht

Das Mädchen hob nur halb die Au-

"Run, natürlich," rief Dig Bipan

genlider, als fie erwiderte: "Mir liegt

erregt, "als ob fie es je anders machte?

Immer hat fie etwas einzuwenden und

macht Schwierigfeiten! Wirtlich Ste-

phen, Du follteft fie gar nicht erft nach

ihrer Meinung fragen, man verwöhnt

gut fein," fagte ber Dottor. "Sie

muß babei aus fich heraus gehen; in

ber Aufregung bes Spiels verliert man

das Bewußtfein feiner felbft. Finden

"Bon biefem Standpuntt aus habe

ich das Spiel nie betrachtet," meinte er,

"ich habe immer nur gefpielt, weil bas

Spiel an fich mir Bergnugen machte;

mas babei aus meinem Gelbitbemußt

fein murbe, weiß ich mahrhaftig nicht.

"Na, da haben wir's ja," fagte ber Dottor, "bas heißt doch, Sie haben

eben über bem Spiel fich felbit vergef

fen. 3d hoffe, bei Errima wird's

ebenfo fommen. Gie werden boch mor-

"Gehr gern," entgegnete Carolath.

das heißt, wenn Mig Ravenshaw

Sie fann nichts einzuwenden ba

Carolath wartete auf ein Bort bon

Errima, aber fie blieb flill. Offenbar

mar ihr Wille in Gegenwart ihres On=

"Gin Spiel ift natürlich zwedlos,

"Es wird Errima Bergnugen ma=

"Sie mögen Schach wohl nicht, Mig

"3d) fehe babei lieber gu," entgegnete

"Das ift eine recht unliebenswür-

bige Antwort," mischte fich Dig Bi-

pan in's Gefprach - "wirklich gang

besonders unliebenswürdig. Du giehft

es also vor, zuzusehen? Du ftellft Be-

trachtungen an über Jeberman, über

Deinen Ontel, über Mr. Edwardes,

über mich, über die gange Welt - und

tommft gu bem Refultat, bag Reiner

gut genug ift, um mit Dir gu fpielen!

Kann man sich wohl etwas Geschmad-

loferes benten, als wenn ein Dladchen

in Deinem Alter Die gange Welt

"Es lag nicht in meiner Absicht, ir-

gend Jemand ju ichmaben," fagte Er=

rima leife, offenbar beunruhigt burch

bie Deutung, die ihre harmlos gemeinte

Ravenfham?" fragte er freundlich.

wenn die Spielenden fein Bergnugen

baran finben," fagte Carolath endlich.

den," antwortete Dig Bipan energifch.

fels und ber Zante bollig machtlos.

ben," warf Dig Bipan ein. "Wir ha=

ben Sie gum Gehorfam in allen Din:

Gie bas nicht auch, Mr. Edwardes?"

"Schach würde vielleicht für fie gang

ordentlich aufgezogen fein," warf Miß

nichts weiter als Automaten."

Bipan ein.

wahr. Errima?"

nichts baran."

nur damit.

Carolath lachte.

gen gleich beginnen?"

gen erzogen."

fie permirrt.

fchmäht?"

nichts einzuwenden bat."

"Es ift ja nur eine Refler Beme-

unachtsam ihr Brod gertriimelt.

Wirtlichteit gurudgurufen.

ripiatur. — Wie haben Sie sich übri=

Gin Privatzimmer gum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich: bar burd Elevator). Runden fonnen ba fich jeloft nach Bunich bie Brudbanber an-paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beitjeite.

.65c

### Tiebes-Rebellen.

Roman von Ron Teffet.

(Fortsetzung.)

Carolath blieb eine Beile ftill und nachbenflich. Diefe Frau intereffirte ihn trop ihrer fechzig Jahre; fie ichien ein wunderliches Gemifch von Alugheit und Ginfalt. Ihr Gemuth mar tnöchern und edig wie ihr Rorper. Difenbar ging ihr jeber Ginn für Bumor ab, und beshalb flangen ihre Mei= nungsäußerungen um fo entschiedener. Etwas wie eine ftille Graufamteit lag in ihrem Wefen, mas mohl auch bem Gindrud der bart blidenden Mugen, ber fcharf geschnittenen Rafe und ber bunnen, blutleeren Lippen gugufchreiben mar. Go mar bie Frau beichaffen, un= ter beren Obbut Errima erzogen morben mar. Beld ein Erfat für eine

erstickt schien. "Mein Bater mar Beiftlicher," begann Carolath endlich, "ich bin alfo gemiffermaßen mit Fabeln auferzogen morben."

Mutter! Rein Bunder, bag in bem

Mädchen alle natürliche Jugendfrische

Dif Bipan lächelte nicht, fonbern bemerfte nur: "Co muffen Gie eben banach trachten, das auszugleichen."

Carolath begriff nicht recht und bat um weitere Ertlarung.

"Run, wir leben," erflarte Dig Bipan, "in einer Epoche bes Ueberganges. Bang urplöglich mit ber Bergangenheit gu brechen, ift nicht möglich. Gine allmähliche Auflöfung bes Bestehenden ift gleichbedeutend mit einem Fortfchritt. 3ch meinestheils pilege gewöhnlich einmal am Sonntag in die Rirche zu gehen."

"So hören Sie fich boch alfo "Fabeln" mit an?"

"Was wollen Gie? Man muß fich mit feiner Rachbarichaft, befonders wenn es die Beifilichteit ift, gut verhal= ten," entgegnete Dig Bipan, gleichfam sich entschuldigend. "Ich bin nicht berantwortlich für meine Umgebung, aber ich muß mich ihr anpaffen."

Carolath schaute gu Errima bin= über. Gie faß am Fenfter und fah in ben Barten hinab. Dijenbar ichentte fie ber im Bimer geführten Unterhal= tung gar feine Aufmertfamfeit. Wenn fie jett fo bumpf und apathisch brein-Schaute, tonnte Carolath fich taum noch barüber wundern. Man hatte ihr ein Glaubensbefenntnig bloger Berneinungen beigebracht und ihr bamit alle frobliche Unbefangenheit geraubt. Dig Bipan leerte ihre Taffe bis auf ben letten Tropfen: fie liebte bie Grund= lichfeit bei Allem, mas fie that. Dann erhob fie fich bom Tifche und fagte, Die Sande ausstredend:

"Unfere erfte Pflicht ift, alle 3uu= fionen von uns ju thun."

Carolath bachte bei fich, bag es einem fcwer fallen follte, in ihrer Begenwart welche zu behalten, aber er unterdrückte biefe nicht febr höfliche Bemerfung.

"Alle Thatsachen haben," fügte Dif Miban in ihrer nüchternen Urt bingu "den gleichen Berth; alle Junionen find gleich werthlos. Errima, wobon träumft Du schon wieder?"

Das Madchen gudte wie erschreckt embor. Dann wurde fie roth und fent= te die Augen.

"3ch bachte an ben fleinen Sund, ben wir hatten, und ben Du getobtet

"Muf bie milbefte Urt," fügte Dig Vipan hastig hinzu. "Thatsache ist nämlich, Mr. Edwardes, daß man fehr wohl die gange Urt lieben tann, ohne fich etwas aus dem einzelnen Indivi= buum gu machen. Der Sund war in mancher Beziehung eine rechte Laft,

und fo mußte er aus bem Wege." "Er hatte mich lieb," fagte Errima. "Sie haben Thiere gern, Mig Ra=

penibam?" fragte Carolath. "Ja, man tann ihnen trauen," ent= gegnete Errima, ohne aufzubliden. "Sie find fehr nett, wenn fie an ih= rem Plage find," warf Dig Bipan Errima ichwieg immer noch, und ber ein, "und ich opfere einen Theil meines junge Mann entschloß fich, fie birett Lebens, um fie gegen Graufamteit je= angureben. ber Art zu bertheidigen. Aber ich will

auch nur bon einem Sunbe." Rleid zurecht und berließ bas Rimmer.

Ihre Zante gu thrannifiren?" fragte Carolath ein wenig vermundert.

ihr ermunicht mar." "Und beshalb murbe er getobtet?"

unter bem Tifch berbor borte, und Errima gufammenfuhr. Dann manbte fie fich, Ton und Haltung böllig andernd, zu Carolath: "Bird es Ihnen paffen, morgen mit

bem Schach ju beginnen?" fragte fie. "Gewiß, wenn es Mig Rabenfham recht ift," entgegnete er.

ber fie geaugert, einen Stempel auf.

ausiprach, ftampfte fie energisch mit

bem Jug auf, daß man bas Beräusch

"Gie brauchen fich barüber feine Sorge zu machen, es wird ihr recht fein," fagte Dig Bipan.

(Fortfegung folgt.)

Abentener einer Dampffeneriprige in Manila.

Gines ber iconften und ficher beiterften Erlebniffe - fo wird bem "Berl. Erft beim Diner tam Dr. Bipan Tagebl." geschrieben-bie mein Freund wieder gum Borichein. Er hatte eben und ich auf ben Philippinen hatten, erft fein Laboratorium verlaffen, ohne war die Einführung von einer der mofich Beit zum Untleiben zu nehmen. bernften ameritanischen Daschinen, und gwar einer Dampffeuersprige in Manila. Unfer reicher Freund Mivarez, ein Mischling von spanischem, chinesis schem und malagischen Blut, mar ber Besiger berichiebener Dampichiffe und Waarenhäuser. Gines Tages blatterte er in einem Ratalog, ber auf bem Di fche in unferem Bureau lag, und fab Ubbildungen bon amerikanischen Dampffeuerfprigen barin. Gofort hatte er ben Bunfch, eine folche gu befiben. gens mit meiner lieben Nichte während Alfo bestellten wir für ibn eine bon ben größten, bie in ber Stadt Rochefter (New York) gebaut werden. Alvarez wollte nämlich die Affeturang ber in feinen Lageräumen befindlichen Waaren annulliren, damit er die Pramien baffür noch weiter von den Leuten begieben fonnte, Die ihren Sanf, Buder

und Tabat bei ihm liegen hatten. Bier Monate fpater traf bie neue Mafchine auf ber Esmeralda ein, und es fehlte nur ein wenig, daß fie nicht burch ungeschickte Sandhabung ber fchweren Riften in ben Fluß gefturgt wurde. Schlieflich wurde fie aber bom Lichterschiff gliidlich herausgezo= gen und auf ben Rai bor bem Bureau unferes reichen Freundes Albareg niebergelegt. 2113 bie Englander aus ber Frembenfolonie in Manila borbeigingen, machten fie fich luftig über die roth und gold angestrichenen Raber und ben mit Midel beschlagenen Reffel. Die ingenieure bes Ortes waren auch bei ber Sand mit ihren fartaftischen Be merfungen. Wir erwiderten nichts bar auf, benn wir waren fehr in Berlegen heit gerathen, wie die berichiedenen Theile gufammengufiigen maren. Die mand in ber Sauptstadt ber Philippi nen hatte je eine Dampffeuersprige ge feben. Unter Benutung ber Beichnungen und Befchreibungen gelang es uns eboch, ben Reffel auf Die Beine gu ftellen, und bie Raber, Bentile, Schrauben u. f. w. in Ordnung ju bringen. Es ichien bie Borfebung herauszuforbern, bag wir ben Reffel burch Gingießen bes Waffers burch bie Dampfpfeife füllten; fo machten wir es aber trogbem, unficher auf eine fleine Stehleiter geftügt, und als wir bas Waffer bineinaurgeln hörten, und faben, wie es unten nicht durchlief, schien unsere Methode mit Erfolg gefront gu mer= ben. Schlieflich ftedten wir bas Feuer an und freuten uns, baß die Mafchine Dampf genug erzeugte, um bie Bum= pen in Bewegung zu fegen. Mein Freund und ich wußten fehr wenig Runde bat uns Alvarez — um biplogit der Anatomie von Dampffpriken Bescheid; es mar uns beswegen eine förmliche Heberrafchung, bag 'iefes

mengefügt worben zu fein, und unfer Freund Albarez war fo hocherfreut, daß er ben Tag für bie öffentliche hauptprobe des neuen Spielzeuges aus den Bereinigten Staaten beitimmte. Un bem festgesetten Tage eilte alle Welt herbei, denn es follte nachher ein faltes Gelage fervirt werben, - was eine große Ungiehungstraft bei jeber öffentlichen Feierlichkeit ausübt, too bie Buschauer Spanier find. Die Ma= ichine arbeitete gur volltommenen Beriedigung von Alvarez, ber feinen Leibdiener in ben Fluß Schicke, um bis an ben Sals beran im Waffer gu ftehen und bie Mündung bes Speifefchlauchs aus bem Bobenfchlamm qu

Riefeneremplar bei ber rafenden Um=

brehung ber Raber nicht erplobirte.

Alles fchien jedoch volltommen gufam=

#### 4444444 Eine Schöne Gesichtsfarbe wird erreicht burch ben We-

braud von . . . . .

glenn's Schwesel-Seise.

Bei allen gormen von Sautfrantheiten ift Dieje Geije

vorzüglich . . . . . Glenn's Schwefelfeife ?

wird in jorgfältiger Beije hergestellt, bic beiten und reinsten Materialien merben bafür verwandt. Sutet Guch por unreinen Geifen. Die= felben find gefährlich. Geib ficher, bag 3hr bie echte . .

Glenn's Schwefelfeife & erhaltet. Bebes Stud tragt einen Stempel. 3hr werbet

baburch erfreut fein. Dacht einen Berjuch damit. . . . Berkauft von Apothekern.

Bahrend fie bas Bort "Stempel"

RADWAY'S READY RELIEF verfchafft fofortige Linderung. Gine fichere Stur gegen

Summer Complaints, Onfenterie, Diarrhoe, Cholera Dtorbus.

Ein halber Theelöffel voll von Ready Relief in einem halben Glafe Basser jo oft wiederholt als An-läste vorsommen und ein Flanell-Ladden, gefättigt nit Ready Relief, und über den Nagen und Unter-leib gelegt ichassen joprtige Linderung und bewerk-fteligen da. ge heitung. Minenarbeiter und Holzhauer sollten stets damit wertsten eine Minenardetter und goggeberieben fein.
Innerlich — Gin halber Thecloffel voll in einem
balben Jaie Baffer bejetigt in wenigen Minnete
krampfe, Schwinschanfalle, fauren Magen, Ranfea,
Grbrechen, Sobbrenten, Aerostiat, Schlaftofigfeit,
Migrane, Blabungen und alle inneren Beichwerben.

Malaria, Schützelfroft und Fieber, Pieber und Wechselsieber geheitt. Fieber und Wechselsieber für 50 Cents geheitt. Es gibt fein Medilament in der Welt, das Fieber und Mediselischer und alle anderen malarischen, bitlöfen und sonnigen Fieber im Berein mit Rob-lean's Pillen so raich behebt wie Radwah's Ready Restief.

50 Cente per Glafche. Bu haben bei Apothefern

#### ADWAY'S PILLEN.

Stets juverfaffig, rein vegetabififd.

Bollitobig gefchnadlos, elegant überzudert, ab-fübrend, regulicend, reinigend und fröftigend Rad von d's Billen beilen alle Störunger des Magens, Unterleibes, der Pieren, Plaie, nervöf Kransseiten, Schwindelanfälle, Berstoplung, Gamore-

Digrane, Grauenleiden, Billofitat, Unverdaulidteit, Duspepfie, Berftopjung und alle

7. Beffer als eine ganz Apothefe."

Tr. Nadbody — Geehrter Herr! Ich babe Jure Meblin gebrandt — d. h. Jure Killen und Andvood?
Meisef. Tiefe beiden Arzusien haben fic mir und
meiner Bamilie von grüberem Ausen ernieien als
eine ganze Apothefe. Ich bin is Labre alt. Ich
gebrandre feds Schäckfelden Idres Pillen feit lethem
Frühjahr. Ich bin vollfländig wiederhergefellt und
flüble nich vie ein gefinder Mann bon 20 Jahren.
Ann nichte ich mich and Ibrem Reiolvent erfundigen, um es im Kalle einer jungen Lame (etc. etc.) im gebranden. Achtungsbell. "Beffer ale eine gange Mpothete."

Auguft 2Bitmer, 742 Cft 134. Strage, Rein Yort. Den 8. April 1808.

"Gute Gefundheit ftatt Rrantheit." Gebrte Geren! Beiliggnb fende ich Ihnen Bottanweilung, wofier is ein Duspel Schäckeichen Radnabe Allen, wofier is ein Duspel Schäckeichen Radnabe Riften nab miniche. Beie, welche Sie mir baforte Rad übermittelten, fannen in guten Intenne an. Bir ichtigen biese Billen als Fomilier-Modifin febr bom, benn wer dieselben fennt, maß fie fiets gut ichtigen wirfen. Ich bin übergengt, daß mir dieselben Gelauchteit verschofften und mich von Schnadzanfalten betreiten.
3. M. Miegan vor.
Ton 99 Murif 1898.

Ien betreiten. 3. Metegaliset.
Ten 22. Avril 1898.
Bollitändige Berbauung wird bewerfielligt burch ben Gebrund von Aedvoch's Liften. Vermöge ihrer antibiliören Eigenschaften finmliren fie die Leder bei Abionderung der Galle und ihrer Paffirung durch die Gallengange. Die halben in Doien von zwei his vier requitien raid die Idätigkeit der Leder und beheben diefeller regelmäßigkeiten dei dem Patienten. Eine der zwei von Andwor's Billen, taglich genommen von Jenen, neiche fellichen Schmerzen ausgeseht find, nud beren Leder nicht richtig funtfioniet, verden das Suftem im regularen Justande erhalten und eine gefunde Berdauung sichern.

Preis 25 Cente per Echachtel. Bu haben bei Mpothetern ober per Poft verfandt. Radway & Co. 55 Elm Str., New York. Bergewiffern Sie fid, dah Gie ,, Radman's' erhalten und feben Sie gu, daß der Rame fid auf bem Aritel, den Gie taufen, befindet.

halten. Behn Gingeborene faßten bas große Mundftud bes fünf Boll ftarten Sprigfclauches an, mahrend bie Rnaben, in Unterhemben gefleibet, in ben Pfügen umberfpielten. Die Engländer ergingen fich in farfastischen Bemerfungen, die Spanier ficherten, und bie Eingeborenen ftaunten Alles mit offe= nemMunde an. Wir öffneten bas Bentil. und ein mächtiger Strom murbe fo weit durch die Luft geschleubert, baf ein großer Saufen Tabat, ben man in ficherer Entfernung glaubte, bollftanbig burchnäßt murbe. Der Befiger trat an die Thur feines Lagerhaufes beran, um gu feben, mas für ein Sturm über bie Stadt losbrach, wurde aber im Ru riidlings in ben Sausflur gurud geschleubert. Sier mußte ber Dampf abgedreht werben, und bei ber nächsten matischen Bermidelungen porzubeugen - ben Strom ben Flug entlang fpie= Ien zu laffen. Das Bentil murbe nun mieber aufgebreht, und ein Riefenftrom brach mit folder Gewalt aus bem lan: gen Munbftud hervor, bag bie gehn Eingeborenen entschieden nervos mur ben. Dies mar pielleicht ichulb baran. baß fie ben Strom nach ber Richtung eines Lichterschiffes wendeten, bas eben burch zwei Malagen auf bem Pafig porbeigerudert murde. Der Borber= mann wurde rudlings in bas Schiff, der hintere fogar in ben Fluß geworfen. Ginem Chinesen, ber in feinem ausgehöhlten Rahn mit einer Labung Gemufe an die Esmeralba gerubert

fam, erging es ebenfo. Er mit feinem grunen Beug wurde urplötlich aus ber Barca berausgeworfen, und als wir ihn wieder in Gicht betamen, ba faß er auf feinem gefenterten Boot und trieb hilflos ftromabwärts. Dann brehten wir bas Bentil für

Bollbampf auf. Die Leute am Schlauch verfuchten, ben Strom wieder auf ben Rai fpielen gu laffen; er mar ihnen aber - mit feinen 6800 Litern die Minute - gu flint, und mit ei= nem gewaltigen Rud rif er fich aus ihren Sanden los, und bas Munbftud ging wie ein Mühlenrab fcnell im Rreife herum. Die gehn Leute wurben alle zu Boben gefchleubert, und gwei fleine Jungens, bie in ben Pfügen fpielten, murben wie Staub in ben Fluß geblafen. Roch ein Dugend ra= fende Drehungen bes Munbftuds, und ein britter Anabe wurde burch bie aus Drahtgeflecht gemachte Thur von 211= bareg' Qureau hindurchgeschnellt. Derfelbe Strom fließ ein altes mit Dienftmadchen und fleinen Rindern befeges Copha um und schwemmte bie gange Gefellichaft zu einem bunten Saufen zufammen. Draugen ftob alles auseinander. Der Mann am Flugende des Schlauches hatte vollauf zu thun, um nicht mit hineingezogen zu werben. Roch ehe ber herumflienende Schlauch einen Ungriff auf bie Mafchine felbit ausführen tonnte, mußten wir ben Dampf abbreben.

Die beiben Anaben, bie man noch qludlich aus bem Fluß berausfifchte, hatten mehr an ber Furcht als fonft gelitten, und ber malanisme Schut= mann berhaftete fie polizeigemäß fofort, ba fie es gewaat hatten, fich ju er= tranten. Der Anabe, ber burch bie Schirmthur getrieben murbe, mar mit

einer argen Berletung bes Dhres meggefommen. Er wurde aber trogbem rita fam.

bie große Dampffprige häufig nach ei nem Brand gezogen, wo bie fahrläffi gen Leute fie an ben halh "hengeblie benen Mauern oft fentern liegen; bie eingeborenen Dienftboten haben ben fconen genidelten Reffel mit Lad beftrichen, bamit fie ibn nicht mehr gu poliren brauchten. Gine Dampffprige aab ben Gingeborenen Manilas einen Borgeschmad bes amerikanischen Fortfdritts, mit bem die Ranonen Demens fie beffer befannt gemacht haben, und wird ihn und feine Offigiere mohl in Erstaunen berfeten, wenn fie fie bei ihrem Einzug in die Stadt borfinden.

#### Lofalberidit.

Das Reft ber Miten.

Wird am 1. Anguft von der Chicago Curn-

ift das große jährliche Pitnit ber "Chicago Turngemeinde", mit welchem eine Pramitrung der alten und alteften Unfiedler ber Stadt berbunden wird. gu einer ftebenden und in weiteften Rreifen beliebten Ginrichtung geworben. In hellen Schaaren finden fich gu diefem Gefre Die Pioniere Des Denischthums und ber Burgerschaft Chicagos im Allgemeinen ein, und, wie fich's gebührt, berfaumen auch bie Berireter jungerer Beichlechter nicht, fich an dem Chrentage ber Alten einguftellen und diefen ihre Revereng gu er weisen. In diesem Jahre wird bas Fest der alten Unfiedler am Montag, den 1. Muguft, beranftaltet werben, und gwar, wie liblich, in Ogbens Grove.

gemeinde, aus ben Berren Jac. Beiers: C. Sud, Unton Sollinger, Julius Robie Beranftaltung folgende Beftim= mungen getroffen:

"Bon zwei Uhr an liegen die Bebächtnifbücher offen zur Gintragung aller bor bem Jahre 1876 nach Chicago gefommenen und feitbem bier ununter brochen wohnhaften alten Unfiedler und Unfiedlerinnen, welche gur Beit ihrer Rieberlaffung in Chicago bas 20. Lebensjahr überfchritten hatten. Die fo Gingefdriebenen erhalten ein feibenes Abzeichen mit der Jahreszahl ihrer

die Festrede halten.

MIS Erinnerungszeichen an ben Fest tag werben folgende Preife, bestehend goldenen Debaillen, ausgegeben

Chicagos. 2. Der ältesten beutschen Unfieble=

Dem älteften (nicht Deutsch re-3.

benben) Unfiedler. 4. Der älteften (nicht Deutsch re=

5. Demjenigen beutschen Unfiedler Chicagos, welcher minbeftens brei Jahre lang in ber Ber. Staaten-Armee gedient hat und deffen Alter, mengerechnet mit ber Dienstzeit, bie

brei Sabre lang in ber Ber. Staaten: Urmee gedient hat und beffen Alter, gu= fammengerechnet mit ber Dienftzeit, Die höchste Bahl ergiebt.

7. Demjenigen beutsch-amerikani= ichen Unfiedler-Chepaar, deffen Alter zusammengerechnet die größte Bahl ergiebt.

Diejenigen ausgeschloffen, welche bie betreffende Medaille ichon einmal er= halten haben.

Allen ausgeführt, bei welchem diejeni-

## NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.



bie weliber geten ber barrifon, halfteb und Aine Jeland Abe, bie welibefaunten und erfolgreichen Spezialiften für Grouifche, uervolle, haufe und Blut-Arant-hetten bei Mannern und Frange new Gra Gebaube, Gde Barrifon, Salfteb

Unfer Biener Spezialift labet Alle ein, beren Gell bernachisfigt, falich be-banbelt ober als unheilbar begrichtet worden ift. Er hat auf ben bedeutendten Universitäten und Hofpitaltern Europas und in diesem Lande fin s dir, wie Berlin, Wien, Baris, Krafan, Rew Port, Chicago. Port, Chicago. Mir heilen chronische Arantheiten: Unverdau-lichteit, Berstopfung, Kaiens, Halbe und Lungens Katarrh, Unbma, Bronchitis, Rheumatismus, Epis u. j. w. r heilen Schwinbincht, und fone nen Gud bas beweisen. Sants. Rietens und Leberfrants beiten find nach unjerer Methode beilbar. serer Behandlung. Frauen fran fbeiten wie Leucorrhoea, Unregelmahisfeiten, Swiccie, Rüdenschmerzen, Unstruckharfeit und Gebärmutter-Vorfall in furzer Zeit deutend geheilt. auernd geheilt. Ulle un iere Seilmittel find von Eus opa importirt und beshalb auch wirfjan. ebe importer and bestate and meriam. Eleftrigitatift Eben. Wir haben bie neuesten und besten eleftrischen Apparate gur Berfüs

ung. Unheilbare Fälle nehmen wir nicht an, Wir offeriren Freie Kontultertson und Unterfuchung a wir für unheilbare Fälle grundfäglich jede Bes jablung bermeigern. Urin - Unter in chung: Wir erjuden uns fere Balienten ben erften Urin bes Morgens jur Unterjudang zu bringen.

### EIN OFFENER BRIEF AN MUTTER.

WIR BESTEHEN IN DEN GERICHTEN AUF UNSEREM AUSSCHLIESS. LICHEN RECHTE AUF DIE BENUTZUNG DER WORTE "CASTORIA" UND "PITCHER'S CASTORIA" ALS UNSERER TRADE MARK.

Ich, DR. SAMUEL PITCHER, in Hyannis, Massachusetts, habe "CASTORIA," zuerst verschrieben, dasselbe, welches . stets getragen hat und noch auf jedem Chart. Flitcher. Dieses ist das ächte "CASTORIA" welches seit dreissig Jahren in allen Familien Amerikas von den Müttern gebraucht worden ist.

ACHTET GENAU auf den Umschlag und sehet zu, dass es dieselbe Sorte ist, welche Ihr immer gekauft habt, und welche die Unterschrift von der Hillitage von mir autorisirt, meinen Namen zu gebrauchen, ausser The Centaur Company, deren Präsident Chas. H. Fletcher ist. 24, März 1898.

Stemmel Pitcher m. D.

gen zwei Paare, beren Alter - bas des Tangers und das ber Tangerin gu= fammengenommen - bas bochfte ift, burch Blumenfträuße ausgezeichnet werben.

Während bes gangen Teftes Zang= mufit, ausgeführt von einer ausgezeich= neien Rabelle.

Für die lieben Alten ift ein befonderer Tangboden refervirt; bort fpielen bie besten ber älteften beutschen Musiter Chicagos die beliebten alten Reigen auf.

Mufterbem wird ein fpegiell bagu er= nanntes Romite eine gange Reihe bon Bergnügungs-Weitipielen und Bolfs.

beluftigungen aller Urt in Gzene fegen. Um Abend glangende Beleuchtung bes Gartens, Feuerwerf und Mles was zu einem Commernachisseft und wurdigen Abichluß eines Bolfsfestes gehort."

#### Musfing nach Chautauqua Lafe

mit ber Ridel Plate Bahn am 29. Juli-ber einfache Sahrpreis bezahlt für Die Rundighrt Wenn die Tidets beim Cefreiar ber Chan augua Mijembly binterlegt werben, jo finb bieielben gultig gur Rudfahrt innerhalb breißig Zagen, vom Satum bes Berfanis an gerechnet. Gity Lidet Cifice, 111 Abams Str., Chicago. Ban Buren Etrafie Paffa-gier-Bahnhof, an ber Sochbahnichleife. Telephone 3389, Main.

#### Lehrerfonfereng.

Im Schullofal der Immanuels-Bemeinde an der Mariffield Abe. nahe 12. Strafe wird bie Lehrerfonfereng ber beutschen Evangelischen Spnobe fotgefett. Brof. Brodt hielt geftern bor berfelben einen forgfam ausgearbei= teten Bortrag über bas Thema: "Die Affociation und Reproduttion der Bor= fiellungen, mit besonderer Berücklichti= gung ber Borftellungsreihen." - Muf Antrag bes Lehrers Schmiemeier aus St. Louis wurde ben Schulen ein bon herrn Brodt erfundener Rechnungs= Apparat zur Anschaffung empfohlen. Nachmittags referirte Lehrer Schmiemeier über ben Rugen ber Gemeinde-Freischule.

In ben Lehrerverein aufgenommen wurden die herren S. Fleer, Davis, 311.; R. Roch, Freelandsville, Inb.; . S. Apel, Detroit; C. Braun, Jeffer fon Cith, Mo.; C. F. Moris, St. Louis, Mo. - Ihren Mustritt erflärten bie nachgenannten bisberigen Ditalieber: C. C. Döhring, Chicago; G. Ehmann, Bittsburgh; G. Appel, 132 State Straße. Lippe, Ind.



RUPTURE Brüche. (AS)

für ein jeden Bruch zu beiten das beit Beridrechungen, feine Einfurtungen zicht, feine Unterbrechung vom Geschäft if fret. Ferner alfe anderen Sortei Bandagen für Andelbrüche, Keibbinden für ihmachen Unterleid, Mutterfäcken.

sangebauch und feite Veute. Gummittrümbte, Grade-balter und alle Abydorate für Aberbalter und alle Abydorate für Abertrummungen des Kändigerates, der Beine und Kängeze, in reichhaltigiter Ansbalt zu zuberlorreifen vorrätlig, deim größten de ihen Fadertauten der Beydalit für Brücke und Kundigungen des Körders. In jedem Kalle deling kund Greifung. Am Sonidag öffen die 12 Uhr. Lam werden von einer Dame bedient.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzie dieser Unflich ind erfabrente dentlich Spezialisten und betrachten es als eine Gebre. Die teidenden Mitmentigen so ichnen als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie heiten grandlich unter Granutie, alle geheimen Kranfbitten der Mannen. Franceiteiben und Meniffernationsfrörungen ohne Operation, Fautrenfbitten. Folgen von Seufstenen von Explication, Derdorene Mannbarkeit ze. Dierationen von erler Klasse Operationen, für radicationen von erler Rasse Operationen, für radicationen von erler Rasse Operationen, für radicationen von erler Rasse Operationen in Antonio der Gebrechten der Beiten von der Annoen Vorlage beitrathet. Benannöhn, plaarten von Varienargt (Lame) behandelt. Behandbung, infl. Medizinen, nur Drei Dollars

ben Monat. - Educidet Dies aus. - Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Gin Retter in der Moth, **新加州** 

ein treuer Freund und weige Rathgeber für Alle, welche an Seichlechts-Krankheiten und Bertuit der Mannestraft leiden, ih das unidertressliche beutiche Bud: "Der Vertungd-Anker", 48. Aufl., 250 Seiten mit breien lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über Frauen-Krankheiter und fünderloie Gben. Unentbehrlich für junge Leutz beiderlei Geldicchte, die in den Gestachte, die in den Gestachte, die in den Gestachte, die in den Gestachte, die in den Erstachten wolfen.

Bird nach Empiang von 25 Cts. in Bostmarken im einfachen Unichtag jorglam verpackt, frei zugefandt. Averse. gejandt. Abreije:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clipton Place, W. S. St., New York, N. Y.
"Det Meifungs-Auster" iff eind zu baben in Chica-

11 Clinton Place. W. S. St., New York, N. Y. "Der Rettungs-Anter" ift auch zu haben in Chica-go, II., bei Chas. Salger, 244 R. halfted Sic.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpoft.



Berlorene Mannestraft, Nervenichwäche, Entleerungen und alle die ichtim-gendlicher Ausschweifungen werben für immer burch der Ausschweifungen werden für immer dard neuen Behandlungsmethoden und namentlic direkte Ausvendung von Giektrizitär geheilt. Gefichentatrantheiten feber bert, fome alle Siaje, Mieren, Leber und Lungen werden urger Beit unter voller Carantie grundlich furirt. Efrifinen berben burd Geferigität in einer Behanding immergios entfernt.
Blitbergiftung nub elle Seute und Blut190 Jagen abge Cuedifter freier

Rheumatismus und Franenfranthei= tell und alle ats unbeitbar erflärten Leiden können burch bie munderbaren eleftriden Juffrunente breies Urgies und feine neuen Argusten leicht und bauernd geleit werden.

Mile, bie icon to oft burch mediginische Anftal-generation in der Mugnelen, Ginrect und antere Schundel betrogen wurden, sollten fich vertrauensvoll an Er. Graham wenden, denn er wird ihnen sicher die Sesundheit miebengeben. Sejundget imevergeven.

Soughtfation frei! Auswärtige fönnen brief-lich bebandett werden.

Spreahinnden iggich von 9-6. Wittwochs und Sams-tags von 9-7:30, Sonntags von 11-12. Abresser

Dr. Th. P. Craham, 112-114 Dearborn St., Chicago, III. Zimmer 1109. Rehmt Cevator jum 11. Floor. 10m31 jbbi

Bruchbänder n faufen u. geht nach bem Kirk Medical 可心 Dispensary, Chicago Opera House Block & de Giarf u. 25 affi-ington & tr., 3:mmer 211 unb 212. 2. & todwerf, mit

---Die "Perfection" Brud: Beil: Methode

i verschieden in, gebeilt. Mittel reichen nicht aus,

MEW YORK DENTAL PARLORS K

Bis 3mm 15. 3mmi 1898, Unfer bestes Bebiß



iefem billigen Preife ju erweiben. Kommt ringt Gure Fremide mit und feht Guch nufere Arbeit n. Wir werben Guch zufrieden ftellen. Billige Preife Gronen und Brudenarbeit eine Spezialität. Coun:Garantie far 10 3ahre.

Stunden 8 Borm, bis 9 Abends. Conntags 10 bis 4. TO A DECEMBER OF THE PROPERTY OF THE PERSON DR. J. YOUNG, Continued on the Cheek Nation and Tentider Epezial-Megt u., Chrene, Rafen: und u. Behandelt diefelben ge Rajenfatarri und Edwer:



gepaft. Unterfiedung und Rath unif: 265 Lincoln Ave., Gin

Senaue Untersuchung bon Angen und Anpaffung in Glaiern für alle Mangel ber Sehfraft. Konjultirt

BORSCH, 103 Adams Str.,

Briffen und Mugengtafer cine Epezialitat,

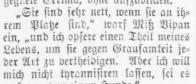






Dr. J. KUEHN.

früher Affilteng-Argt in Berlin). Sbezial-Argt für Haute und Gefchlechts-Arant-heiten. Strifturen mit Elektrizität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29—3 pred fun den: 10—12, 1—5, 6—7; Sountags 10—11.



Gie erhob fich, riidte energisch ihr "In wie fern bermochte ber Sund

"Er pflegte an Ihrer Schlafzimmer= thur gu fragen und wedte fie fo, ehe es

frei vertrieden.
dan ern dach eilt.
Babnilun verhübert durch
Ebeachersteller.
Beitung ihr alle Kerven.
Strantheiten Kits. Gulevie. Krömpie in. Beitstonn. Keine Kits der Kervöhlich und eintängem
Gebronch. Bedandlungs-Anweijung und 82 Berindeklaufde frei für Fits-Aeidente, sie haben nur
Frim Employa die Erprestollen an gablen.
Schreibt an Er Aleine Id. Bellevie Justatate of
Beitung 81 Arch Ern. Philadelphia, Ba

Bemerfung erfahren. "Uber Du thateft es," fagte Dig Bi= pan ftreng, "bleiben wir bei ben That= achen. Solche Behauptungen wie bie

Deine tonnen burch fpatere Ginficht nicht aus ber Welt geschafft werben; fie bleiben befteben und bruden Dem

berhaftet, weil er fich in ben Weg ge= ftellt hatte. Die Gingeborenen pflegten ihre nadten Flige, die in bem Tumult gertreten murben, Die Spanier erfunbigten fid) nad) bem Belage, bie Englanber fagten gar nichts, und ber Schutymann ließ feine brei Gefangenen im Unterhemb nach ber Polizeiwache marfchiren. Um anderen Morgen brachte bas "Diario be Manila" eine gwei Spalten lange Befchreibung ber wunderbaren Majchine, bie aus Ume=

Seitbem haben bie "Wafferochfen"

gemeinde arrangirt. Seit nun bier und zwangig Jahren

Der ftehende Festausschuß ber Turn: borf, L. Gollhardt, Chas. Stofe, Louis fenthal, Frig Burty, John Wolf und Beter Wolf gufammengefett, bat für

Unfiedlung. Um 4 Uhr wird herr Emil Söchfter

1. Dem älteften beutschen Unfiedler

benden) Unfiedlerin.

höchste Rahl ergiebt. 6. Demjenigen, nicht Deutsch reben= ben alten Unfiedler, welcher minbeftens

Notig. - Bon ben Preifen find

Um 5 Uhr wird ein Preistang ber



# Foreman Bros.

Banking Co. Suboft-Ede La Calle und Madijon Etr Kapitat . . \$500,000 Heberichuf . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Ruffirer

Allgemeines Bant : Geichaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen ermünicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand

A. Holinger & Co., Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Gefte Mortgages in beliedigen Beträgen fiets jum 24mg, bofabt, bm Befittitel (Abstracte) auf das Gewiffenhafteite geprüft

### N. M. Blumenthal & Co.

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509. Berleis GELD in beliebigen Summen auf ben . . GELD Schrageer Grundeigentbum

Grite Shootheten ju verlaufen. E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supotheten qu perfauten.

K.W. Kempf, 84 LaSalle Str. Deutsche Sparbant geld zn verleihen

in beliebigen Gummen auf Chicagoer Grunds eigenthum jum niedrigften Binsfuße. Erfte Hypotheken

jum Berfauf ftets porrathig. Schiffsfarten nach und von Deutschland.

Spezialität: Crbichaften eingezogen. Voraus baar ausbezantt oder Voridug ertheilt, wenn gewünscht.

Bollmachten notariell und fonjularifch beforgt.

--- Ronfultationen frei. -Deutsches Konsular=

und Rechtobureau. Bertreter Konfusent K. W. KEMPF. 84 LASALLE STA. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntage bis 12 Uhr

H. Llaussenius & Lo. Internationales Bantgeichäft,

gegründet 1864 durch Konsul H. Glaussenius.

Erbichaften unfere Spezialität.

Ueber 19,000 Grofchaften feit den lebten 30 Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemabrt. Dofumente aller Urt in gefestlicher gorm unter Garantie ausgestellt. Ronfultationen mundlich und brieflich frei. Wedfel, Kreditbriefe, Boft- und

Kabelsahlungen auf alle Plage ber Welt gu Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 23eft. fichen Staaten der Schnelldampfer- Linie

des " Morddeutschen glond" Bremen-Couthampton- New Port-Genua Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9-12 Ubr Borm.

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe.

Exkursionen nach und von

Deutschland, Defterreid, Edweig, Lugemburg zc. Gelbfendungen in 12 Cagen.

fremdes Beld ge- und verfauft. Sparbank 5 Brojent Binfen. Bollmachten notariell und

Spegialität:

Grbschaften regulirt; Borichus auf Berlangen. Bors munbicaft fur Minberjahrige arrangirt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 99 Clark Str.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Mie Dampfer diefer Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche.
Schnelle und bequeme Binte nach Subb utschland und ber Schweiz. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral : Mgent

Beaver Line Royal Mail Steamships. fabren jeden Mittwoch bon Montreal nach Liverpool. Tidets nach Europa \$26. Tidets bon Europa \$30. C. F. WENHAM, 11maibm Lel: Main 4288. 186 A Glart Etr breit ihre Schwemmgebiete hinterlaf=

Reues aus Ratur- und Beittunde.

ichaolich ift. Der Rrantheitserreger

wurde por etwa zwölf Jahren nach lan-

modium, besteht, ber in das Blut, be-

fonders die rothen Bluttorperchen, ein=

Utmofphäre enthaltenen, fauligen Be-

empfohlen worden ift. Das bis jegt

erprobte Rabitalmittel gegen Die Da-

laria ift jedoch bas Chinin, bas in-

bessen ben llebelftand zeint, in gewissen

fällen nicht nur zu verfagen, fonbern

fogar nachtheilige Wirtungen gu au-

Bern. Roch will nun die Urfache Die-

fer feltfamen Erfcheinung barin gefun-

ben haben, daß die Plasmodien je nach

ihrer Beschaffenheit für bas Chinin

verschieden empfindlich find und bag es

mitroffopische Untersuchung Natur und

Ruftand bes Rrantheitserregers feit-

zustellen, in welchen er ber tödtlichen

Wirfung bes Chinins zugänglich ift.

Dies ift feiner Erfahrung nach der Mu=

genblic der Sporulation d. h. der Uu=

genblick, in welchem die Reimung ver=

mittels ber Reimförnchen (Sporn) vor

fich geht. Da biefer Augenblid in ben

einzelnen Fallen ein fehr verschiebener

ift, die Plasmodien überhaupt man-

cherlei berichiebene Buftanbe annehmen,

fo forbert Roch für die Behandlung ber

Malaria mit Chinin in jedem einzel=

nen Falle eine borberige genaue mifroffopische Untersuchung, burch bie

allein die jeweilige Unwendung bes

Chinin zwedmäßig geregelt werben tonne. - Gine, Die Mitmirfung ber

Mostitos gur Berbreitung ber Dala=

ria bestätigende, Beobachtung glaubt

Roch auf einer Insel des deutschen

Oftafrita gemacht zu haben. Während

ber Mostito bort völlig unbefannt war,

genoß die Infel gleichzeitig eine auf=

fallende Freiheit bon allen malarischen

Rrantheiten. Db burch Rochs Ent

bedung bie große Frage bes 3mpf=

ber Lösung näher gebracht wird, ift

noch ungewiß. In den oft-afritaniichen und oflindischen Tropenländern

follen instematische Versuche in dieser

Milerlei.

Das, in ber Utmofphare enthaltene,

neuentbedte Gas "Krypton" zeigt in

feinem Spettrum mehrere auffallenbe

Mehnlichteiten mit dem Nordlicht= Spet=

rblicht theilweise aus Diesen

Dag bie, im Gefängnighofe bon

Carfon City, Revada, gefundenen

Fußipuren aus ber, ber gegenwärtigen

spoche vorausgegangenen, fogenann=

en Diluvialzeit herrühren und das cr=

fte Erscheinen bes Menschen an ber

Pacifictufte andeuten, ift burch bie

gründlichen Untersuchungen bes beut-

ichen Gelehrten G. bom Raih faft au-

Ber Zweifel gestellt worden. Bewiffe,

früher nicht ertlärliche, Ericheinungen,

erflärt berfelbe aus folgenden Umftan-

ben: Der Menich, ber biefe Tuffpuren,

in ben Schlamm eingebrücht, binterließ

trug feine Guffe nach Urt ber indiani=

ichen Moccafins eingehüllt, was bas

auffallende Gehlen ber menschlichen

Behen erflärt und überbies von ber.

überfteigenden, Große berfelben Re-

chenschaft ablegt. Die Spuren find

gwei bis fieben Boll in ben Boden ein=

gedrückt und nach unten leicht gerun=

bet, mas ebenfalls einer weichen Um=

widelung entspricht, mit welcher ber

Urmenich feine Biffe gu ichiten gelernt

hatte. Die, ben Gindrud einer außeror-

bentlich gespreigten, Gangart erweden

be, große Entfernung gwischen ben bei-

ben Jufreihen bing mit ber unficheren

Beschaffenheit bes Schlammbobens que

fammen, bem ebenfalls bie Berarofe

rung ber Spuren über bas gewöhnlich

Mag hinaus entsprechen wurde. Die

Bahl ber in Carfon City gefundenen,

augenscheinlich menschlichen, Fußipu-

ren beträgt etwa einhundertundgwan-

gig. Gie find umgeben bon ben gahl-

reichen Spuren ber gur Zeit bes Dilu

biums lebenden Thiere, u. a. bes ame-

rifanischen Mammuth (Elephans

Americanus), eines Sundes ober

wolfsartigen Thieres, bes, während

ber jungeren Tertiarzeit in Nordame

rifa in mehreren Arten berbreiteten,

feitbem ausgestorbenen, einhufigen

Bferbes u. f. m., beren Gukipuren bon

einem fleinen berfteinerten Schlamm=

mall umgeben find. Es mare ein ber-

gebliches Bemühen, die Beit, gu welcher

ber Menfch in ben Gegenben ber Ba-

cificfufte fein Ericheinen machte, auch

nur nach Sahrtaufenden oder Sunbert

taufenden von Jahren gu bestimmen

Die, über bie gange Erbe - vielleich

wieberholt - berbreitet gemefene Gis

geit (ober Gisgeiten) hat weit und

gewöhnlichen menschlichen Mage

Richtung unternommen werben.

Gafe beiteht.

Schutzes gegen die schreckliche Malaria

tätten aufschlugen. Eine michtige mediginifche Entdedlang. In der Befämpfung ber Malaria, bes geheimnisvollen berantheitsftoffes, ber ben Sumpffiebern gu Grunde liegt und unter verschiedenen Gormen feine berheerenden Wirtungen im Rorper hinterläßt, ift ein großer Fortidritt gu verzeichnen. Professor Roch hat nach einer Mittheilung an ben Berliner Ro-Ionialberein die jeweiligen Entwide= lungszuftanbe bes Rrantheitserregers feststellen tonnen, in dem bas Sauptmittel gegen benfelben, das Chinin,

Dewar, bem es zuerft gelang, Diefen leichteften und flüchtigften aller Körper in fluffiger Form barguftellen, auf 238 Grad unter Rull (hunderttheiliges Thermometer) angegeben, alfo nur 35 Grad unter der Raite bes fogenann= ten Rullpunttes, bei welchem ber Borftellung nach alle Barme aufhören foll. Die Dichtigleit bes, beim Gieben ent= widelten, Dampfes ift fo gering, bag die bisherige Unnahme, ber Waffer= itoff, wenn mit bem Metall Ballabium feine Wirlung üben tann, mabrend es berbunben, befinde fich in fluffigem andernfalls wirtungslos ober gar Buftand, burch bas Gewicht ber Berbindung widerlegt wird. Welches dagem Suchen auf dem tlaffifchen Boben her fein Buftand in letterer ift, bleibt vorläufig zweifelhaft. Die Untvendung bes Untitorinber-

der Wechfelfieber, ben italienischen Sumpfgegenden, entbedt und es gift ett für ausgemacht, bag berfelbe in fahrens gur Befampfung bes Gelben einem tleinen Lebewesen, einem Plas-Fiebers macht nur langfame Fortichritte. Dr. Sanarelli, der fie in Bra= filien eingeführt hat, legt in ber neue= bringt und sich bort in verschiedenen ften Nummer ber "Unnalen bes Bafleur'ichen Inftituts" von ben bis jest Stufen und Formen entwidelt, Die gu den befannten Fieberericheinungen Quartaranthpus, Tertianthpus, Quoti, erlangten Refultaten Rechnung ab. Die von ihm behauptete Grifteng eines biantypus u. f. w. Unlag geben. Es besonderen Gelbfieber-Bazillus scheint iff nicht unwahrscheinlich, daß außer zwar festzustehen, allein obicon er bem ichlechten Waffer und ben, in ber benfelben thatfächlich bargestellt haben will, so hat es ihm nicht gelingen wol= ftandtheilen Die Mostitos gur Berlen, benfelben gur Bereitung eines ichleppung bes Rrantheitserregers bei= wirtsamen Untitorins gu benuten. Die hauptidimierigteit ift, Die gur Betragen, wegwegen die Ausrottung die= fer Plage auch aus Sanitätsrudfichten reitung bes Beilferums nöthigen Thiere hinreichend zu immunifiren. Die ae= hörige Impfung eines Pferbes erforbert gwölf bis vierzehn Monate; Sunbe, die ein Jahr lang und darüber geimpft murben und zulegt eine bebeutenbe Dofis Torin vertragen tonnten, waren nichtsbestoweniger gegen jebe neue Impfung febr empfindlich. Bis jegt läßt fich nur fagen, daß bas Beilferum dann eine Wirfung verfpricht, wenn es fehr fruggeitig nach erfolgter baher barauf antommt, burch genaue Unftecfung angewandt wird, fowie auch als Borbeugungsmaßregel gegen den Ausbruch der Krantheit, in welch letterer Sinficht Sanarelli verichiede= ne fehr guftige Resultate erzielt haben will. Die Provinzialregierung von Can Baulo hat unlängst die Errich= tung einer reich ausgestatteten Unstalt beschloffen, beren einzige Aufgabe bie weitere Ausbildung bes Gerumverfahrens gegen bas Gelbe Fieber, fomohl als Beilmittel wie als Bortehrungsmittel, fein wird zu bem ausgesprochenen 3wed: "Den ameritanischen Rontinent von dem auf ihm laftenden Fluch zu erlofen."

Giner ber alteften Erbballbewohner ift - ber Storpion! Mus ber, unmittelbar auf ben Urichiefer folgenben Silargeit, in welcher eine Menge un ergeordneter Thierformen lebten, ift soeben abermals ein Eremplar (bas Bierte im Gangen) Diefes icheuflichen Thieres aufgefunden worben, beffen eigenthümliche Organisation schliefen aft, baft biefer Storbion einer befonberen Urt angehörte, ber Storpion atso bereits ein seit lange entwideltes Thier war!

Der fchlaue Müllersjörg. - Der herr Richter Scharf hat ben Millersorg wegen einer Golagerei gu biergehn Tagen Arreit verurtbeilt. Der aber fagt: "Do ftat, herr Richter, fo preffant ift's net! Gudet Ge no' nob in Spiegel nei!" - "Bas foll biefes närrifche Ansinnen, Müllersjörg?" -Gudet Ge no' amol in Ihren Spiegel nei'!" erwiderte biefer, "no merbei Ge icho' feben!" - Der Berr Richter geht trum, fowohl mas die Garben der an ben Spiegel, fieht hinein und fagt: haupiftrahlen wie ihre Quellenlängen "Go, was foll ich ba feben?" - "Die betrifft. Es wird baher vermuthet, bag marre in Ihrem Geficht follet Ge feh'n und mir no fage, ob bie bon ihrem icharfa Rafirmeffer hertommt eber von mas fonst?" - Da hat ber BerrRichter gefagt: "Müllersibra, bas berfteht er nicht, bas ift etwas gang anbers! Aber weil Er's ift, will ich Ihn biesmal noch mit einem Bermeis babontommen laffen! Romm Gr mir aber nicht wieder! Berftanden?" -Der Müllersjörg hat fich barauf für Die gnädige Strafe bedantt. Der Rich= ter fieht ihm nach und bentt: "Berdammter Rerl, der!"

Die Ridel Plate-Gifenbahn

verfauft auf 29. Juli Erfurfions Tidets nach tiausaugua Lake und zurück zum einfachen fahrpreise für die Rundsahrt, gültig zur dickfahrt innerhald dreikig Lage vom Da: im bes Berfaues an, wenn biefelben beim efretar ber Chantauqua Affembly beponirt verben. Lidets haben Gultigfeit auf irgend n unierer burchgehenben Schnellzuge. ge Raten nach vielen anberen Bunften n Chen. Einzelbeiten zu erfahren in dieser Office, 111 Adams Str., Chicago. Passagier: Bahnhof an Ban Buren Str., Chicago, an der Sochbahnichleife. Telephone 3389, Main.

Billiges Neifen mit allen Dampffdiffs-Linien und allen Gifenbahn- Linien.

Ueber Land und Meer in eiren 8 Tagen. Rad Zeutidland "Extra Billig" Lag dem Liten Rad dem Befleu " Rad dem Edden " Beberhaupt von oder nach , Extra Billig"

Dian wende fid gefälligft an die weitbefannte Agen-R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Wedfel : Beidaft, 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5, Ape.)



Bar Fixtures, Drain Boards. mie Jinn, Zinf, Meifing, Aupfer und Uen Küche: und plattirten Geräthen, ilas, dolz, Maxmor, Porzellan u.f.w. erfauft in auen Abethefen zu 250 1 Pdb. Box. Chica go Office: 22001flj

119 Oft Madifon Et., 3immer 9.

fen, auf benen bie erften Menfchen hier und ba ihre fümmerlichen Bohn-Bor-Inventur-Berfauf von garnirlen und ungarnirlen Der Giebepuntt bes fluffigen Bafferstoffs wird jett von dem Physiter bukwaaren.

"Beventopole", Sattago, Sonnergag, ven 21. Juli 1898.

Gin allgemeiner Raumungs : Berfauf für Donnernag.



ntrojenhute, ein: gelne, übrig ge-blieben von verichiehenen Mior Das Mijortiment

Mailander Etrobbuten, ebenfalls Cennet und Rough and rendy Mirtures.

Wir verfaufen nach mie por bie \$1,50 Qua litat Jumbo Braid Matrojen 850 Gbenfalls verfaufen wir an biefem Eag

nut jo lange der Borrath reicht ben icho nen 3ap. Rough and ready Mas Obige Gute merben beute pon unjeren fogenannten Konfurrenten für Soc verfauft. 250 faufen einen feinen Mufierhut für Camen, wirflicher Werth \$1.00. The faufen einen Legborn But, in allen

anderen Geichaften für \$1.50 ver- fauft.

3hr folltet nicht verfaumen, unfere gar: irten Bite gu \$1.50, \$1.95, \$2.95, \$4.75 ju tanien. Alle neuen 3been fur ben Comi ier und billig fur ben boppelten Freis.

treiling Waldfloffe-Kargains

500 Etnde geftreifte woll. Epigen Challis, eleg. Borrath von Muftern, Baaren, die in der gangen Saison zu 25e verrauft wurden, gerade etwas für das warme 121c 2Setter-für greitag ..... 300 Stude feiner import. Geiben Muslin, tanen Biques, Mabras Cheds und ge-ftreift-biefe murben mabrend ber gangen Caifon zu 50e und 59e verfauft- 250

freilag Seiden-Bargains.

500 Stude bebrudte China Geibe, alle neuen Mufter, und 500 Stude genreifte Waich Geibe, beibes gerabe etwas für bas heine Wetter und werth 50c die 24c

500 Stude Ched Taffetas, Plaid Taffetas, genreifte Tanetas, geblimte Chinas, Plain Chinas und 27 goll. geblümte Saps, unter ganges Lager wurde bis gu 490 \$1,35 verfauft-für Freitag ....

Bor-Buventur-Berfauf bon

Sampleman. Income Baidiedite idmarge baumwollene Damen Strimpte, bodeingelette Berfen, 100

Gern Damen - Bens, niedriger Maden, feine Mermel, fanen Befat, werth 100

Freitage Bor-Inventur-

Steingul- u. Has-Bargains.



Quarts 5e, 1-Gall 6e



Bor-Juventur-Berfauf bon Freitag-Bargains bon

Waists, Röcken und Sommer-Kleidern.



Beifi-Weiter Maifis in Gurem Breife. Greitag 82 Maijis, Beih-Wetter Aleider-Rocke in irgend Breis. Breitag -

Beiß-Wetter Eleider gu Potibilligem \$2.98

Mor-Juventur-Verkauf Sleiderun.

Die phänomenale Hachfrage, veranlagt burch unferen großen Berfauf von gangwollenen Manner Angugen, beweift, bag bas Publifum Chicagos biefe grofartige Cf

ferte zu ichnien weiß. Deshalb werden wir 1200 ber feinften Mit fter biefer Gaijon, aus gangwollenen Stoffen ge-95 macht und werth \$10.00, \$12.50 und \$15.00, morgen perfaufen



Manner, alle angebrochenen Bartien unierer \$3,00 und \$3,50 unjuge, geben mor ooc gen gu, bas Aleibungsfind. ..... Covert Gloth Bicucle-Unjuge für Danner, werth \$3.95, pezieller Bargain \$1.00

Extra speziell.

Baidbare Gailor: Anguge fur Anaben, jebes Miter, 3 bis 10, gemacht mit Chield gront und großem Gailor Rragen, in fontraufren ben garben, neue und hubiche Minter, alle ertra gut gemadit und 95c werth, ipezieller Bargain 250

Bor-Tuventur-Verkauf

Gisschräufe, Freezers, Nasen: 11161121 2C. Große Bargains vor der



Butterick-Mustern.

10-3bflige bochfeine Chaffenge Rafen-

Freezer. \$1.19

Wir find Algenten für Photographien 1 Duhend \$2 großes Portrait . . . .

2511 bis 2519 Archer Ave., & Block weftlich von Salfted Strafe. Tel. South 382.

Mübel,

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur folide dauerhafte Waaren von feinster 21rbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Guch übers geugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie ntebrigften finb.

PATENTE beforgt. Erkindungen Beichnungen ausgeführt. Brompi ichnell reil. MELTZER & CO., Batentbermittler. An-mait u. Annenienre. SUITE 83, McVICKERS THEATER. 1601j

Freies Auskunfts-Bureau. Pohue tostenfrei touettirt; Rechtssachen aller Art prompt ausgeführt.

92 ga Salle Str., Bimmer 41. 4m3. Lefet die Sonittagsbeilage der Abendpost.

GOODRICH LINE.

\$ 600 Wilmanice mud zurück.

Dodo fuß von Midigan Avc.

Hartfohlen \$5 per Tonne.

Large Egg Cualitat, Email (egg, Range und Gewicht Cheffmut Macht Eure Bestellungen fofort, benn biefe Breife getten nur bon Lag ju Lag und bei fofortiger Ablie-rung. WM. KUECKEN & CO., 172 Bajhington Gir., Suite 805-806.

Plerde mit wunden Kücken ionell und bauerhaft geheilt, burch ben Gebranch von Mueller's "Patent Saddle Pad". Reine Begablung bis die Wunde gebeitt ift. Wenn Buer Sattler die Bab's nicht hat, tommt zum Gebri-anten. 1112, bb j'2m

A. Mueller, 21 9. Salited Etr.

Schufverein der hausbesiker gegen ichlecht gablende Miether, 371 Parrabee Gtr. Branch Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss. 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalbort Ave.

Rah-Mafdine .. \$22.50 Nah-Washine .. From St. Schaff. Gleason & Schaff, Wabash Avenue

Wir kanfen Arundeigenthums-Hopotheken

und gemähren Darlehen zu fo niedrig wie Brogent per Jaffe auf Grundeigenthum Telephon Main 4249.

Gifenbahn-Fahrplane.

MONON ROUTE-Dearborn Station. MONON ROUTE—Scarborn Statton.

Tidet Offices, 232 Clarf Straße und Anditorium.

Aldgang.

Infantt.

Rody of Straße und Anditorium.

Anditon State und Anditorium.

Anditon State und Anditorium.

Rody of State und Andit

Canal Street, between Mauison and Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestionide Express.

100 PM 1.00 PM 1.00 PM 2.05 AM 2.05 AM

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Gtr. & Pacific Abe.

Baltimore & Ohio.

Gifenbahn-Fahrplane. Blinois Rentral-Gifenbann. Alle burchfahrenden Zige verlassen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Nark Row. Die Zige nach dem Süben können (mit Ausnahme des R. D. Bostynges) ebensalls an der 22. Str., 39. Str., hide Parts rventaus an der v2. Str., 39. Str., hhbe Bart und 83. Strahe-Station befriegen werden. Stadt Tidel-Office, 99 Adams Str. und Auditorium-Potel.

Durchgelende Juge - Alfahrt Antonion.
Mem Orleans & Membrid Stmittel.

Kew Orleans & Membrid Stmittel.

Hen Orleans & Membrid.

Hen Orleans Charten.

St. Admis Damiond Desial.

9.10 B 8.30 B

String, Taggin.

Hen Orleans Charten.

Hen Orlean | Direction | Constitution | Constit

itag Nacht nur bis Dubuque. \*Täglich. [Täg-lenommen Sonntags. Burlington:Linte. Shicago. Burlington und Luinch-Eifenbahn. Ic. 200. 3821 Nain. Schlafwagen und Tidets in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Abams. Bhge Carl Str., und Union-Bahilde, Canal in Afgare
Lofal nach Galesburg.
Litadva, Streator und La Sale. + 8.30 B
Litadva, Streator und La Sale. + 8.30 B
Rochelle, Rockfept und Horreston. + 8.30 B
Lonada. Dender. Colo. Springs. + 10.00 B
Lofal-Banfie, Illinois u. Jodon. + 11.30 B
Calesburg und Chinch. + 11.30 B
Cinton. Moline, Roch Jaland. + 11.30 B
Fort Waddion und Recourt. + 11.30 B
Litadva und Streator. + 4.30 R 

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." 



90, per Budge flord Cier-Lisaumen und grüne Gages, itfornia Bad., 3.-Pfd.:Büchjen, per at. \$1.00, ver Büche nzifer importirtes ClivensOel, 3:Gall.: hte. Ellingen-Flasche, ver Dugend per Flasche, verfaufer Guch traend etwas, was his im Lunches, Bilmifs, Lunchen dan a. j. w., um dalfte der Gaterer-Breis unierem Delitatessen-Departement doch etwas der Bertische Belgischer under ihr der Belgische Belgischer Belgi

Bor-Inventur Freitag-Bargains

Leinen und Weißwaaren.

1838ff. blauer und ungebleichter Sud und Sonetpomb Graff und rotte. blaue und fanch farrirte Glat gandtuchftoffe, werth Ee per Yard

werth Cc per Jard
2730A. schweres fließgefüttertes Aurserh
Gloth oder Cotton Bird's Epe, werth
18c per Yard
3630A. einfache weiße corded Bique
Enting, werth 25c
per Yard

Damasts, Stfardig, werth 25c per Yard

Spiken, Befake, Damen-Hals-

Chiffon Meuffeline be Soie, Liberty Seibe, boppelte Breite, für Ont Garnituren, regulare 95c Qualitat, per garb 57e

Damen-Salstrachten.

juncy Mintern, und Satin Ties, alle farben und weiß, regularer Breit Ies, alle farben ind weiße, regul. ibe Condition Mobras Ties. Se für leinene Kragen im Damen. 190e für leinene Montdetten für Damen. 5e für Damen. Zaichentücher, hobigeianut und ervereebe, beltes S. alchentuch in der Stadt, reguläre 12e Qualität.

Bor=Juventur=Berfauf von

Vorhängen u. Polsterwaaren.

Auffled Gareinen — 31 Nards lang 750 und volle Breite, auter Werth ju 750

Bor-Inventur-Bertauf von

Muslin - Unterzeug, farbige

Unterrocke etc.

Berfauf
Laten Treffing Sacones für Damen, eng ansibitiskender Milden, bolle Aront, Auffles, mit Spinen und Baudern beiegt,
werth si.25, Rammungsverfauf
Anneh geftreifte Percale Unterröde,
bolle "Flotoing" Flounce, corded mit 69¢

Bir führen Alles, was gnt jum Gffen

iff, in der Fifdmaaren . Branche für

Grifde Gifde.

Geten fanen Rr. I Trout und Beigifid, 7c

Gingemachte Gifde.

First rother Alessa Zalmon. 1-Aft. bobe die, per Luhend \$1.15. per Büche. 100e jet Anne Arod Go.'s J-Aft. Vinie Sipe fier. dos Junend \$1.15. per Büche. 100e cheintische Zardinen, in Oel, f-Aft.-Aisto. 34c ethio die Arodinen, in Oel, f-Aft.-Aisto. 34c ethio importire Zardinen. in Oel, f-Aft.-Aisto. 2014 and Arod Go.'s Great Fance importire telofe Eardinen, gerollter Top Key, f-5. per yend Suche. 35c per Büche. 110c eta Sardinen, gerollter Top Key, f-5. per yend \$2.25. per Büche. 110c Aisto. 24ft.-Büchen. 2018 and 25p Key. Dag, \$2.10, per Büche 18c.

Berichiedenes fürs warme Wetter

importirte Lime Zuice, Quart= , ver Dug, \$2.30, ver Alaiche . . 20c

Eniber's Tomato Sonp, QuarteBuchjen, per Dug, \$2.10, per Buchie . . . . .

ea & Berrins' Worcesterfbire Sauce,

10c

37e

90

Janen Sadbod und Dreffed Berch, per Bjund ..

Ener Freitags Dinner.

Right Bowns für Damen, V Facor

doch, bolle Größen, gate Muslin Chemis t Auffles bejent, Cambric: Zaum und Luds, Answahl 196

Etangen --per Guß . . . . . . . . . . . .

ene Lies für Damen, in allen Farben Ertra Berth ju 35c. für Freitag 15e Seibene String Lies, Qunberte bon uffern, und Satin Lies, Oute Torber

ies, Sunderte bon Lies, alle Farben

8c

oll. fanch farbige farricte und

traditen, Caschentiidjer.

flaid Biques, erth 25c per Dard .

919 Chamber of Commerce.

Ant. Ang. Ang. Ang. Ant.
Ant. Nort & Gofton Gydreg. 10.35 B 9.15 P.
New Horf & Bofton Gydreg. 2.55 P. 44 P.
New Horf & Bofton Gydreg. 2.55 P. 44 P.
New Horf & Bofton Gydreg. 10.15 P. 7.55 B
Für Raten und Schlädinagen-Affonniodation iprecht
bor ober abreifitt: herry Lhone, Edict-Ngent, 111
Uddans Str., Chicago, II. Telephon Main 3339.

Bahnhof: Brand Zentral Paffagier-Station; Stabb-Office: 193 Clart Str. Bagnger. Office: 193 Ctart Str. Keine extra Fabrpreise verlangt auf den B. C.D. Limited Zügen. Abfahrt Ankunft New Pork und Washpungton Bestie. 10.25 B \* 9.00 P fanb, Wheeling und